

Morgen-Ausgabe.

Wiesbadener Tagblatt.

42. Jahrgang.

Erscheint in zwei Ausgaben, einer Abend- und einer Morgen-Ausgabe. — Bezugs-Preis: 50 Pfennig monatlich für beide Ausgaben zusammen. — Der Bezug kann jederzeit begonnen und im Verlag, bei der Post und den Ausgabestellen bestellt werden.

Verlag: Langgasse 27.

12,000 Abonnenten.

Anzeigen-Preis:

Die einseitige Zeitspate für locale Anzeigen 15 Bg., für auswärtige Anzeigen 25 Bg. — Neclamen die Zeitspate für Wiesbaden 50 Bg., für Auswärts 75 Bg. — Bei Wiederholungen Preis-Ermäßigung.

No. 335.

Freitag, den 21. Juli

1893.

Eingetragene



Schutzmarke.

Neue conservirte Gemüse u. Früchte.

Die Ernteaussichten für Gemüse sind, wie allgemein bekannt, in Folge der abnorm trockenen Witterung so **ungünstig**, wie wir sie seit Jahren nicht gehabt haben.

Spargel hat es bedeutend weniger gegeben,

Erbsen haben wir grossen Mangel und

Bohnen giebt es auch viel weniger wie sonst,

sodass die reellen conservirten Gemüse voraussichtlich rar und theuer werden. — Die Fabrik, für welche ich schon seit Jahren den **Alleinverkauf** habe, hat mich als bevorzugten Abnehmer und in Rücksicht auf meinen frühzeitigen Abschluss der Art unterstützt, dass ich meine Preise zu erhöhen **nicht** nöthig habe.

Ich offerire meine als vorzüglich bekannten

conservirten Gemüse

zu **gleichem** Preise wie im vorigen Jahre und bewillige sogar den von mir seither gewährten **Rabatt von 10 %** bei Aufträgen, welche mir von jetzt bis 15. Aug. zur Herbstlieferung zukommen.

Meine Preise für **conservirte Früchte** sind bei den bekannten, ausgesucht schönen Qualitäten

und reellen Füllungen der Dosen ebenfalls sehr niedrig.

Special-Preislisten stehen gerne zu Diensten.

Meinen seitherigen werthen Abnehmern werden Listen direct zukommen.

Ich bitte von meiner so günstigen Offerte Gebrauch zu machen u. mir güt. Aufträge gef. baldigst zukommen zu lassen.

12902

J. Rapp, Goldgasse 2,

Fabrik-Depot von Gemüse- und Obst-Conserven

Apfelwein-Kelterei Friedr. Groll

empfehl

10009

1892er vorzüglichen Apfelwein

in Flaschen und Gebinden.

Goethestrasse 1, Ecke Adolphsallee. Kellerei Adlerstrasse 62.



Central
Bodega

Imperial Wine Company
15 St. Dunstan's Hill
LONDON E.C.

Bestes
Specialgeschäft

in: Portwein, Sherry,
Madeira, Malaga,
Marsala,
Tarragona, Vermouth,
Cognac etc.

Glasweiser Ausschank
vom Fass. 12457

Flaschenverkauf zu
Originalpreisen.

Filiale: Wiesbaden,
nur Webergasse 23.

Wilh. Klotz,

Auctionator und Taxator,

Büreau und ständiges Versteigerungs-Lokal

3. Adolphstrasse 3,

empfehl sich zur Vornahme von Taxationen, Abhalten von Versteigerungen unter coulantem Bedingungen und grösster Verschwiegenheit.

Täglich Freihandverkauf.

Sachen aller Art können jederzeit zum Versteigern zugebracht, auf Wunsch auch abgeholt werden.

382

Reisparthieen hochfeiner Cigarren,

sowie Havana-Import (dunkle Farben) zu bedeutend ermäßigten Preisen. **J. Stassen, Gr. Burgstrasse 16.**

14700

Baumstüben und Stiegleitern in allen Längen und Stärken empfiehlt **L. Debus, Hermannstrasse 30.**

41246

Klostermühle.

Aus Anlaß der Uebernahme der von mir käuflich erworbenen Klostermühle bei Clarenthal veranstalte ich am

ein **Samstag, den 22. Juli d. J., Abends 8 Uhr,**

Gröffnungs-**Essen.**

Ich erlaube mir, hierzu Freunde und Bekannte ergebenst einzuladen und bemerke, daß eine Einzeichnungsliste in meinem früheren Lokale, zum Andreas Hofer, aufliegt.

Gleichzeitig empfehle mein neues Unternehmen der gefl. Beachtung des Publikums, welchem ich vorzügliche Bedienung jederzeit zusichere. Vor Allem mache ich aufmerksam auf meine **reinen Weine, vorzüglichen Apfelwein, gutes Lagerbier** und preiswürdige Küche. Auch meine **Milchfur-Anstalt** halte ich bestens empfohlen.

Hochachtungsvoll

Louis Höhn.

Gänzlicher Ausverkauf

wegen Geschäftsauflösung.

Michelsberg 9. **L. Georg,** 9 Michelsberg.

Damen- und Kinder-Hüte,
Blumen, Federn, Spitzen, Bänder, Plüsch, Schleier etc.

zu **ganz aussergewöhnlich billigen Preisen.**

Die elegante Laden- und Erker-Einrichtung ist zu verkaufen,
der Laden zu vermieten.

Nachlaß-Versteigerung.

Heute Freitag, den 21. Juli er., Nachmittags 3 Uhr anfangend, lassen die Erben der verstorbenen Frau Oberst von Corvin-Wiersbitzki, Wwe., in der Wohnung

1. Wagenstecherstraße 1

nachgezeichnete, aus dem Nachlasse herrührende Mobiliarsgegenstände, als:

1 Sopha, 1 Sessel und 6 Stühle, 1 Damen-Schreibtisch, 1 Bauernstisch, 1 Rußb.-Commode, runde, ovale und viereckige Tische und Nachttische, Stageren, Eckretter, Stühle, Bidet, Schränke, Waschtisch, Spiegel, Bilder, Kupferstiche, Delgemälde, Pendule, Blumentisch, Vasen, Kippstaschen, Glas, Porzellan, Meyer's Conversations-Lexikon (neueste Auflage), Küchenschrank, Küchentische, Treppstuhl, Küchen- und Kochgeschirr u. dergl. m.

Öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung durch den Unterzeichneten versteigern.

Wilh. Klotz,

Auctionator und Taxator.

Bureau: Adolphstraße 3.

Verkäufe

Ein Flaschenbier-Geschäft ist Verhältnisse halber zu verkaufen. Offerten unter V. H. 274 an den Tagbl.-Verlag.

Brockhaus' Conversations-Lexikon (13. Auflage), vollständig. 17 Bände, sehr billig zu verkaufen Hermannstraße 22, Part.

Piano billig zu verkaufen Adlerstraße 59.

Ein gebrauchtes Tafel-Clavier billig zu verkaufen Möderstr. 5, 2 I.

Neue Zithernoten zu 1/2 des Wertes zu verkaufen Ellenbogengasse 8. 14090

Eine neue solide **Stomane**, 1 neues polirtes Hochhaarbett preiswerth abzugeben Michaelsberg 4, 2 St. I. 13881

Ein gut erh. **Barock-Sopha** bill. zu verk. Nerostraße 17, 1. 14464

Eine **Blüsch-Garnitur** und ein **Stuhlgel** wegen Raumangel billig abzugeben. Näh. Schulberg 6, 2. St. 14636

Neue schöne Blüschgarnitur,

1 Sopha und 4 Sesseln, billig zu verkaufen bei P. Weiss, Moritzstraße 6. 12714

Möbel-Verkauf.

Eine gut erhaltene Polstergarnitur, Sopha und 6 H. Sessel, Piano und eine compl. Schlafzimmer-Einrichtung mit 2 Betten preiswerth zu verkaufen Schulberg 15, 1 St.

Ein dreitheil. **Kameltasche-Sopha** (neu), in jedes Speise- und Wohnzimmer passend, billig zu verk. Philvsbergstr. 27, Part. 10816

Chaiselongue mit Gengestell (zum Zusammenklappen), als Bett zu benutzen, M. 18. **Divan** mit Moquet-Bezug und feinem Rußbaum-Polst.-Gestell mit Aufsatz M. 140, Betten von den billigsten bis zu den feinsten Saalgaße 16. 12594

Wegen Abreise

sucht ein Cassafasch zum sofortigen Verkauf bei

Ruppert, Specieur, Hess. Ludwigsbahn. 13594

Ein schöner **Gefangenschrank** mit 20 Abtheilungen, f. Vogelliebhaber, billig zu verkaufen Eisingasse 14, 1 I. 13042

Original-Singer-Nähmaschine (Ningisch), für Schneider, Tapezierer o. Sattler, spottb. zu verk. Bleichstraße 25, Part. 14478

Fast neue **Singer-Nähmaschine** (Fußbetrieb) preisw. zu verkaufen Dogheimerstraße 10, 2.

Für Schuhmacher.

Eine gebrauchte gut erhaltene **Säulenmaschine** ist wegen Geschäfts-Aufgabe preiswürdig zu verkaufen Feldstraße 19 in **Wosbach**.

Zu verkaufen: 1 Spiegel, 1 Waschkommode und ein fein lackirtes vierräderiges **Wägelchen** Blätterstraße 56, 1 St.

Ein leichter neuer **Dandaren** zu verk. Wellrichstraße 25. 13441

Ein **Patent-Rinderstuhl**, fast neu, sehr billig zu verkaufen Hermannstraße 22, Part.

Ein erhaltenes **englisches Sicherheits-Zweirad** ist billig zu verkaufen bei Becker, Kirchgaße 11. 12842

Sicherheits-Zweirad

mit Rissenreifen Umfänge halber billig zu verk. Bleichstraße 7, Part.

Ein gebrauchter **Koffer** billig zu verkaufen. 14680

Philipp Lammert Jr., Schwalbacherstraße 29.

Gebrauchter **Restaurationsherd** billig zu verkaufen. 14206

Ferd. Hanson, Moritzstraße 41.

Ein guter wenig gebrauchter **Herd** zu verk. Nerostraße 10. 14702

Ein transportabler **Herd**, 100/70, mit Kupferstich u. Strömen preiswürdig zu verkaufen. Näh. Herrngartenstraße 12, Schlosserwerkstatt.

Mehrere gebrauchte **Pumpen** verschiedener Größen billig zu verkaufen Webergaße 49.

Eine wenig gebrauchte **Mähmaschine**, sowie ein **Gasarm** zu verkaufen Dambachthal 7.

Billig zu verkaufen:

1 Waschkanne, 1 Blumentisch, 1 spanische Wand, 1 Gischschrank, 1 zweithür. Kleiderschrank und 1 einthür. Kleiderschrank, 1 Küchenschrank, versch. polirte und lackirte Tische, Waschkommode, Waschkonsole und Nachttische, Spiegel, Canape, 1 Bett, 1 Regulator u. versch. Stühle, versch. Kommoden und Weisszeugständerchen. Wellrichstraße 10, Hinterhaus Part.

Sierpferd. Petrol- u. Gasmotor

u. Sierpferd. Dampfmaschine b. zu verk. Im Betr. bei Ph. Wagner, Schierstein. Mechanische Arbeiten werden prompt ausgeführt.

Ein f. n. **Ofen** (oval) und ein gut erh. **Rinderwagen** billig zu verkaufen Stützstraße 1, Frontip.

Wegen **Abreise** zu verkaufen ein großes **Real** für Bücher und Acten, ein **Stehpult**, ein **Sopha** u. Rheinstraße 97, 2. 14682

Backstufen

billig zu verkaufen.

Max S. Wreschner's

Kranf. Schuh-Bazar, 16. Langgasse 16.

G. Barth, leerer **Weißwein** u. **Bordeaux**, z. verk. Schulb. 15, 1 St.

Kornstroh, neues, gebund. centnerweise zu h. Feldstr. 12. 14373

Zum festen Preis von M. 1100 ist ein starker **Rappwallach**, gut gebautes sechsfüßiges **Breal** und **Geschr.** zu verkaufen. Zu besichtigen 20. Kirchgaße 20, um die Mittagszeit. 14524

Für **Rebhäber**. Einige pr. junge **ächte silbergraue Umer** **Doggen** sind billig abzugeben Reine Colonnade 18.

Verschiedenes

Unsern geehrten **Milchabnehmern** zur Nachricht, daß der

Milchbursche Carl Neuberger

am 19. d. M. hier außer Dienst tritt und bitten bei etwaigen Unregelmäßigkeiten sich schriftlich hierher zu wenden. 14705

Milchabnehmer werden täglich angenommen.

Güngerich & Weber.

Medtildshausen, den 18. Juli 1883.

Theilhaber gesucht!

Mit ca. 12-15,000 M. suche zu einer **äußerst günstigen** und **sicheren Terrain-Speculation** hier, fast **ohne Risiko**, einen **Theilhaber**. Offerten u. W. D. 87 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Wer **discontirt prima Accepte**? Offerten unter L. 2 postlagernd erbeten.

Alle Sorten **Stühle** werden billig **geköchert**, **polirt** und **reparirt**. A. May, Stuhlmacher, Mauergasse 8. 15284

Eine **perfecte Schneiderin** i. n. einige Stunden. Näh. Hermannstr. 10

Zeichnungen für **Stickerien** werden angef. im Atelier für Kunststickerie Neugasse 9, 2 r. 10967

Weißstickerie wird **billigst** besorgt Saalgaße 3, Part. 11734

Decken werden **geheppt** Adlerstraße 8, 1 St. 13500

Senden, Kragen, Kleider, Blousen u. Vorhänge werden schön gebügelt und pünktlich besorgt Hellmündstraße 43, Stb. 2 St.

Handschuhe werd. **gewaschen u. gefärbt** bei Handschuhmacher **Giov. Scappini**, Michelsb. 2. 12082

Wäsche wird schon **gewaschen** und **gebügelt** Hainergasse 11, 2 St.

Frau Klersy, Mauergasse 14, übernimmt das **Waschen** u. **Bügeln** von **Arbeiterwäsche** billig.

Wäsche von **Herrschaften** und **Pensionen** wird zum **Waschen** und **Bügeln** **angenehm**, gut **billig** besorgt Hellmündstraße 52.

Damen und Herren

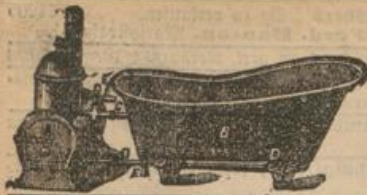
massirt in und außer dem Hause eine **wissenschaftlich gebildete Masseuse**. Gest. Offerten unter L. B. 33 an den Tagbl.-Verlag.

Eine **aut. unabhängige Frau** empf. sich zur **Krankspflege**, auch zu einer **älteren leidenden Dame**. Hermannstraße 26, 2.

Ein **junger Kaufmann** sucht **Ungang** mit einem **Engländer**. Näh. Ellenbogengasse 3, Laden. 14087

E. i. **gef. Frau** i. e. **Kind** mitzubringen. Schwalbacherstr. 55, Dachw.

Dam. m. s. vertrauensv. an Fr. Heb. Meilicke w. Wilh.-St. 122 a Berl. W. (2838/6) 185



Ausverkauf

wegen 14287
Aufgabe des Artikels
15 % unterm Ladenpreis.
Conr. Krell,
Taunusstr. 13, Geisbergstr. 2.

500 Mark in Gold,

wenn **F. Kuhn's** **Maibaster-Creme** und **Crème-Feife** 50 Pf. nicht alle Hautunreinigkeiten, als Sommerprossen, Leberflecken, Sonnenbrand, Miteffter, Ratenröthe etc. beseitigt und den Teint bis ins hohe Alter blendend weiß und jugendfrisch erhält. Keine Schminke. (Preis 1.10 und 2.20). Man hüte sich vor werthlofen Nachahmungen und achte genau auf Schutzmarke und Firma **Franz Kuhn**, Barf., Nürnberg. Hier bei **E. Möbus**, Drogerie, Taunusstraße 25, **C. Brodt**, Drogerie, Albrechtstraße 16, zu haben. 11595

Restauration Kronenburg,

Sonnenbergerstraße 53.

Größtes Restaurant Wiesbadens.

Fünf Minuten vom Kurhaus.

Herrlicher Spaziergang durch den Park. Großer Garten, Terrasse
Saal, separate Zimmer. 10209

Diners von 75 Pf. an und höher.

Restauration zu jeder Tageszeit.

Anerkannt gute Küche.

Feine helle Biere und Weine von ersten Firmen.

Carl Ries.

Schießstände

auf der Wiesbadener Kronenbrauerei,
Sonnenbergerstraße 53.

Die hinter dem Garten befindlichen Schießstände stehen von 8 Uhr Morgens bis zur eindringenden Dunkelheit einem verehrl. Publikum zur Verfügung.

Scheibens-, Jagds- (laufend Wild), Pistolen- (elektr. Selbst-
anzeiger) Stände.

Sämmtliche Waffen neuester Construction werden vom Pächter
gratis gestellt und ist nur die Munition zu vergüten. 10210

Carl Petry.

Stalbfleisch

50 Pf., Keule 60 Pf. zu haben 14124
Grabenstraße 6.

La Vollmilch zu 20 Pf. das Liter liefert frei
ins Haus

L. Lendle, Gutspächter,
Sonnenberg.

Reines Roggenbrot liefert pro Loth, lang gebacken,
42 Pf., rund gebacken, 40 Pf.
Philipp Hess, Bäckerei in Nambach.

Wiederverkäufer gesucht.

Der Ertrag von circa 12 vollhängenden Pflaumenbäumen
ist aus der Hand zu verkaufen. Näh. bei Frau **M. Jacob**, Witwe,
hintern alten Todtenhof.

Reife Tafel-Äpfel

(Virginischer Rosenapfel). 14709

H. Moeller, Wiesbadener Chaussee 11, nahe Adolphshöhe.

JohanniStrauben und Stachelbeeren

zu haben Nähringstraße 10. 14517

Neue! Kartoffeln Neue!

Kumpf 45 Pf., Centner 5 Mk.

Kirchgasse 36. **N. Bibo**, Römerberg 2.
Telephon 252.

14522

Die unter königlich
italienischer Staatscontrolle
stehenden Weine der

**Deutsch-Italienischen
Wein-Import-Gesellschaft**
Daube, Donner, Kinen & Co.
Central-Verwaltung: Frankfurt a. M.
deren Consum in Deutschland sich schon jetzt auf
4 Millionen Flaschen
beläuft, bieten den Consumenten absolute Garantie für Reinheit und
Ursprung.

Nachstehende, als vorzüglich anerkannte Tischweine wie:

Marc Italia (roth und weiss)	Mk. —.85	bei Abnahme
Vino da Pasto No. 1	1.—	v. 12 Flaschen
Vino da Pasto „ 3	1.25	ohne Glas
Vino da Pasto „ 4	1.50	

als auch die feineren Tafel- und Dessertweine, sowie ausführliche
Preislisten, sind durch die untenstehenden Firmen zu beziehen.

Warnung. Die Weine obiger Gesellschaft sind für den deut-
schen Geschmack sorgfältigst ausgewählte und
behandelte fertige Tischweine und nicht mit Mischungen sogen-
annter italienischer Verschnittweine mit geringen deutschen Weiss-
oder Rothweinen, welche häufig ebenfalls als italienische Weine
angeboten werden, zu verwechseln. Um das Publikum vor Täuschung
zu bewahren, beachte man beim Ankauf, dass die Flaschen-Etiquetten
die Firma der Gesellschaft und obenstehende Schutzmarke tragen
müssen, da auch von anderer Seite Weine unter gleichen oder
ähnlichen Namen wie die Marken der Gesellschaft, in den
Verkehr gelangen.

In Wiesbaden: **Aug. Engel**, Hoflieferant, Taunus-
strasse 4/6, **H. Burkhardt**, Walramstrasse 26 und Sedan-
strasse 1, **Jacob Huber**, Bleichstrasse 12, **Heinrich
Schindling**, Michelsberg 23, **A. Schirg**, Inhaber **Carl
Mertz**, Schillerplatz 2, **Adolf Wirth**, Ecke der Rhein-
strasse und Kirchgasse. (Man-No. 7570) 5

Italienische Weine:

Barletta, angenehmer, leichter Tischwein p. Fl. — 75 Pf. incl.

Brindisi, etwas schwerer, voller Tafelwein „ „ — 90 „ „

Marsala, Specialitäten der Conti- „ „ 2 25 „ „

Vermouth de Turin, nental- „ „ 3.— „ „
Bodega-Compagny

empfiehlt unter Garantie absoluter Reinheit 18810

Georg Bücher Nachfolger,

Ecke der Wilhelm- u. Friedrichstrasse.

Gegen Magenleiden

und Darmkatarrh von überraschen-
der Wirkung, vorzüglich schmeckend und
billig, ist **Seidelbeerwein** von
E. Vollrath & Co., Nürnberg,
regelmäßig kontrollirt durch die k. bayr.
Untersuchungs-Anstalt für Nahrungs-
und Genußmittel Erlangen, von der
Weinbau-Versuchstation Würzburg als
Ersatz für Bordeaux anerkannt, von den
Autoritäten der medicinischen Wissen-
schaft und des Naturheilverfahrens an-
gewandt und empfohlen.

Süß 1 Mt. | 3/4-Liter-Flasche
Serb 90 Pf. | mit Glas.

In Wiesbaden zu haben bei:
Max Rosenbaum, Zur Germania-
Drogerie, Marktstraße 23, **Oscar
Siebert**, Drogerie, Taunusstraße,
Apotheker **Otto Siebert**, Drogerie,
Marktstraße 10, **Chr. Tauber**,
Drogerie, Kirchgasse 2a. 14250

Ein Nickel-Erkergeßell mit Glasplatten zu verkaufen. 14480
C. Herborn, Wilhelmstraße 4.

Krankenkasse für Frauen und Jungfrauen, E. H.

Heute Freitag, den 21. Juli, Abends 8 1/2 Uhr:

2. ordentliche General-Versammlung

in Saale des „Evangelischen Vereinshauses“, Platterstraße 2.

Tagesordnung:

1. Bericht über den Stand der Kasse;
2. Bericht der Rechnungsprüfer über die 1892er Rechnung u. Entlastung des Vorstandes;
3. Ergänzungswahl des Vorstandes;
4. Vorlage des genehmigten, von dem Herrn Handelsminister zurückgekommenen Statuts und Beschlussfassung über einige Änderungen desselben;
5. Sonstige Kassen-Angelegenheiten.

Die stimmberechtigten Mitglieder der Kasse werden zu zahlreicher Beteiligung hierdurch eingeladen. 245

Der Vorstand.

**50-jährig. Jubiläums-Preisschießen
des Bürger-Schützen-Corps.**

Da bei dem Gaben-Preis-schießen nur diejenigen Schützen, welche im Besitze einer Festkarte nebst Abzeichen sind, die Schießstände besuchen und sich am Schießen betheiligen können, bitten wir, sich gefl. baldigst bei dem Fest-Kassierer, Herrn Kaufm. **Wilhelm Reitz**, Marktstraße 22, selbe zu lösen. 471

Der Festausschuß.

Drucksachen aller Art,

ferner:

Düten, Beutel und Einwickelpapiere, sowie alle Papier- und Schreibwaaren empfehlen in guten Qualitäten zu mässigsten Preisen 2171

Carl Schnegelberger & Cie.,26. Marktstraße 26.
Fernsprech-Anschluss No. 236.**Wegen bevorstehender Inventur**

werden folgende Artikel zu und unter Einkaufspreisen ausverkauft:

**1 Barthie Kinder-Strümpfe,
Kinder-Meidchen, Damen- u.
Kinder-Schürzen, Sommer-
Handschuhe, Korsetts, Damen-
Blousen, Cravatten**

bei

14139

P. Metzner,

26. Marktstraße 26.

Bettfedern und Dammern,

doppelt gereinigt, staubfrei, in bester Qualität empfiehlt 12978

E. Ernst,Kurzwaaren-Handlung, Steingasse 33,
an der Röderstraße.**Täglich frischer Aufschnitt.****B. Goldschmidt, Faulbrunnenstraße 6. 12898****Placat-Sahrplan**

Der

des

„Wiesbadener Tagblatt“,

die Ankunfts- und Abfahrtszeiten der hiesigen Eisen- und Straßenbahnen verzeichnend, namentlich für Gast- und Wadenhäuser, sowie Pensionen unentbehrlich, gültig ab 1. Mai, ist für 50 Pfg. das Stück käuflich im

Tagblatt-Verlag.

Mittwochs und Samstags,
Abends von 6—9 Uhr:

Fleisch = Auctionin der Fleischhalle des Herrn Metzgermeisters **Ulrich,****11. Friedrichstraße 11.**

Das zur Versteigerung kommende Fleisch in Qualität ist tagsüber zur Ansicht ausgelegt und findet 384
täglich Freihandverkauf zu ermäßigten Preisen statt.

Willh. Klotz,

Auctionator und Taxator.

Bureau: Adolphstraße 3.

**In
jeder Küche**

achte man auf tadellosen, gesunden Essig!!

Schlechter Essig verdorbt den Geschmack der Speisen, läßt eingemachte Früchte verschimmeln und verursacht Magenleiden, weshalb viele Leute keinen Salat etc. vertragen können. Wer den garantiert gesündesten, schmackhaftesten, haltbarsten und nebenbei billigsten Essig will, bereitet sich solchen selbst aus der, von den höchsten Gesundheitsämtern und Ärzten empfohlenen, tausendfach angewandten **Pasteur'schen Essig-Essenz** von **E. Vollrath & Co., Nürnberg.** (Schutzmarke: Hlab.) Zeugnisse und Gebrauchsanweisungen zu Diensten.
1 Flasche (giebt durch Mischung mit Wasser 12 Weinsflaschen = 9 Liter Essig):
weiß oder braun . . . M — 85,
mit Estragon 1.—,
mit Wein-Aroma,
sehr fein 1.50.

Zu haben bei: Apotheker **Otto Siebert**, Droguerie, Marktstraße 10, **Louis Schild**, Droguerie, Langgasse 3, **Oscar Siebert**, Droguerie, Taunusstraße, **Ch. Tauber**, Droguerie, Kirchgasse 2a. 14251

Männer-Gesangverein.

Sonntag, 23. Juli, von Nachmittags 3 1/2 Uhr ab:

Waldfest

an der Trauer-Eiche.

Hierzu gestatten wir uns, die geehrten inactiven Mitglieder, die Besitzer von Gastkarten, ergebenst einzuladen.

Speisen und Getränke dürfen an diesem Tage nur in geschlossenen Gesellschaften verabreicht werden.

Der Vorstand.

Gesellschaft „Fidelitas“.

Sonntag, den 23. Juli cr., Nachmittags (bei günstiger Witterung), gemeinschaftlicher Spaziergang durch den Wald nach Rambach, worauf wir die früher geladenen Gäste hiermit nochmals aufmerksam machen mit dem Bemerkten, das besondere Einladungen diesmal nicht ergeben.

Sammelplatz 2 1/2 Uhr Ecke der Geisberge und Taunusstraße.

Der Vorstand.

Wiesbadener Velociped-Club

veranstaltet Sonntag, den 23. Juli, eine Tour nach Bad Somburg zum Besuch des Rennens. Abfahrt 9 Uhr Vormittags, Rousienplatz. Gäste willkommen.

Frisch gebackene Fische jeden Dienstag und Freitag, saure Fische, pikant, prima neue Salzgurken empfiehlt

Elise Ball,

Thüringer Wurstwaarengeschäft,
4. Faulbrunnenstraße 4.

Die Pflaumen von 24 Bäumen
sind zu verkaufen

Hof Adamsthal

bei Wiesbaden. 14883

E. Baum Frühlings u. d. Bäume Pflaumen zu verk. Wegberg 29, 2.

Mieth-Verträge vorrätig im Verlag,
Langgasse 27.

Verpachtungen

Ein groß. Landgut, mögl. nahe v. hier, zu pachten oder zu kaufen gesucht.

Otto Engel, Friedrichstraße 26.

Arbeitsmarkt

(Eine Sonder-Ausgabe des „Arbeitsmarktes“ des Wiesbadener Tagblatt erscheint am Vorabend eines jeden Ausgabestages im Verlag, Langgasse 27, und enthält jedesmal alle Dienststellen- und Dienstangebots, welche in der nächstfolgenden Nummer des „Wiesbadener Tagblatt“ zur Verfügbung gelangen. Von 6 Uhr an Verkauft, das Stück 5 Pfg., von 6 1/2 Uhr ab außerdem unentgeltliche Einsichtnahme.)

Weibliche Personen, die Stellung finden.

Gesucht ein ordentliches Lehrmädchen gegen sofortige Vergütung.

Conrad Kreil, Taunusstraße.

Für ein feineres hiesiges Papiergeschäft wird ein

Lehrmädchen

gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag.

14862

Tücht. Maschinen-Näherinnen

für Kinder- und Damen-Wäsche finden dauernde Beschäftigung bei H. W. Erkel, Wilhelmstraße 34.

Gesucht ein feineres Stubenmädchen, das gut näht u. serviert, zwei Zimmermädchen in Pension, eine bürgerl. Köchin, eine Verkäuferin für Conditorei u. Haus- u. Kleinmädchen.

Bureau Germania, Saffnergasse 5.

Eine g. Kleidermacherin sofort gesucht Saalgasse 4/6, 2. Gesucht eine tüchtige Weißzeugnäherin Moritzstraße 12, Mittelh. 2 St. l. Mädchen, welche Talent haben, können in kurzer Zeit das Kleidermachen und Zuschneiden gründlich erlernen Bleichstraße 1, Part.

Tüchtige Maschinenfriseurin gesucht. Schüller, Schulgasse 1.

Ein Monatsmädchen wird gesucht Geisbergstraße 12, 2.

Monatsfrau gesucht Kapellenstraße 2a.

Mädchen, 15-16 J., f. Nachmitt. zu St. gef. Adlerstr. 26, B. r. 14733

Es wird eine Frau zum Bedienen gesucht Dohmeierstraße 30.

Haushalterin, gelehrt, gebildet, zu alleinlebendem

Central-Bureau (Hrau Warlies), Goldgasse 5.

Eine Restaurations-Köchin in ein Privat-Kurhaus auf sofort gesucht. Offerten an die Exped. des „Morgenblatt“ in Bad Schwalbach.

Tücht. Köchin für kleines Hotel-Restaurant, zwei best. Kinder-mädchen, ein tücht. Mädch. neben dem Chef, ein gewandtes spracht. Ladenmädchen, Hotelzimmermädchen, verschiedene Mädchen, welche Kochen können, für allein u. mehr. Küchen-mädch. geg. gut. Lohn f. Grünberg's B., Goldg. 21, Lad.

Nach England eine gute fein bürgerliche Köchin z. sehr feiner u. g. Herrschaft, Pensionistochter f. außerhalb, eine fein bürgerliche für hier (A. August), Kleinmädchen, w. Kochen k., Hausmädchen, besseres, Pensionistochter, einf. starke Landmädchen f. Ritter's Bureau, Joh. Löb, Webergasse 15.

Gür einen kleinen Haushalt

in Frankfurt a. M. wird eine gut empfohlene ältere Köchin, welche auch Hausarbeit mit übernimmt, gegen guten Lohn gesucht. Eintritt kann Ende dieses Monats erfolgen. Bewerberinnen wollen sich persönlich melden Moritzstraße 13, hier, 1. Tr. h. Mittags v. 3 Uhr ab.

Gesucht sofort eine Kaffee-Köchin (Zahresstelle), eine Stiefmutter od. älteres Mädchen. Dürner's Central-Bureau, Mühlgasse 7.

Köchin, perf., in hoch. Herrschaftshaus zum 1. Septbr. (45-50 Mt.) gef., desgl. eine f. bgl. zu zwei Pers. (30 Mt.). Centr.-Bür. (Hrau Warlies), Goldg. 5

Ein sauberes Mädchen für Haus- u. Küchenarbeit gef. Langg. 5. 13957

Ein erfahrenes zuverlässiges Kindermädchen gesucht. Nur Solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden Dohmeierstraße 33, 1. 14193

Bleichstraße 15a, Part., ein Mädchen gesucht. 14615

Ein kräft. Landmädch. wird gef. Fr. Schmidt, Al. Schwalbacherstr. 9.

Ein sauberes christliches Mädchen für Küche und Hausarbeit

gesucht Kirchgasse 46, 1.

Ein durchaus erfahrenes Kindermädchen zu einem 1 1/2-jähr.

Kinde sofort gesucht Rousienstraße 17, 1.

Eine gelehrt. Person, welche die Behandlung

Ordnung in der Haushaltung zu halten hat, gesucht Taunus-Hotel.

Ein braves williges Mädchen für Küche- und Hausarbeit sucht 14712

Ad. Maas, Taunusstraße 13, 1.

Ein junges braves Mädchen vom Lande wird sogleich ge-

sucht Beilstraße 4, Part. 14711

Ein reines starkes Mädchen wird gesucht Dambachthal 2. 14707

Dienstmädchen gesucht Beilstraße 10, Part. 14697

Ein gelehrt. Mädchen mit guten Zeugnissen, welches selbstständig bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit gründlich versteht, zum 1. August gesucht. Ludwig Mess. Zu melden bis 9 Uhr Morgens

Langgasse 18, 1, später Webergasse 18, Laden. 14855

Reinliches zuverlässiges Mädchen, das bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit gründlich versteht, auf gleich gesucht. Näh. von 11-4 Uhr

Stiftstraße 23, Part. 14875

Gesucht sofort ein einf. Mädchen Zimmermannstraße 7, Stbs. Part.

Ein kräftiges williges Mädchen auf 1. August gesucht

Dohmeierstraße 22. 14837

Gesucht ein kräftiges fleißiges sauberes Hausmädchen, welches gut serviren kann, Möhringstraße 11.

Ein braves Mädchen gesucht Marktstraße 22.

Ein einfaches fleißiges Mädchen auf gleich gesucht Schützen-

hofstraße 3, 1. St. 14892

Gei. zwei Mädchen in kl. Haush. d. Fr. Schmitt, Schachstr. 5, 1. St.

Moritzstraße 9, 2 St., wird ein ordentliches Mädchen mit guten Zeugnissen gesucht. 14896

Gesucht eine einf. gelehrt. zuverl. Person zur Führung

eines Haushalts, sowie ein Kindermädchen zu

dreijähr. Jungen. Centr.-Bür. (Fr. Warlies), Goldg. 5.

Ein junges einfaches Mädchen von auswärts gesucht Kirchgasse 42, 2.

Rousienstraße 16, 1. Et., wird ein br. tücht. Mädchen auf gl. gef. 14913

Küchenmädchen vom Lande gesucht Webergasse 15, 2.

Auf ein Landgut ein ordentl. Mädchen, das auch zu melken

versteht, gesucht d. Grünberg's B., Goldg. 21, Laden.

Eine tüchtige Köchlerin sofort gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 14916

Verlangt sofort eine gesunde Schänke. Näh.

Sebamm Reich, Webergasse 39.

Weibliche Personen, die Stellung suchen.

Eine perfekte Näherin empfiehlt sich in und außer dem Hause.

Dohmeierstraße 51, Dacht.

Bür. Germania empf. frz. Personal jeder Branche.

Perf. Köchin mit guten Attesten, pers. u. angeh. Jungfern, mehr. Haushalt. u. Stützen empf. B. Germ., Säfnerg. 5. Eine junge alleinstehende Frau sucht in einem besser. Hause Monatsstelle. Schachtstraße 4, Hth.

Eine Frau sucht Monatsstelle für den ganzen Tag oder sonstige Beschäftigung. Zu erf. Hellmuthstraße 43.

E. anst. r. Frau sucht Monatsstelle. Louisenstraße 20, Dach.

Ein Mädchen f. Aushilfs- od. Monatsstelle. Näh. Mutterstr. 20, 3 St.

Eine anst. Frau sucht in bess. Hause Beschäftigung. Hermannstraße 26, 2. Eine unabhängige Frau sucht Beschäftigung für den ganzen Tag. Feldstraße 18, Seitend.

Gut empf. Frau f. für Mittags Besch. irgend w. Art. Adlerstr. 10, Dch.

Ein Mädchen, das jede Arbeit versteht, sucht tagsüber Stellung. Frankenstraße 17, 1 St.

Für ein Mädchen von 16 Jahren, welches zu Hause schlafen l., wird St. gef. zu Kindern oder l. Hausarbeit. Frankenstraße 4, B. 3 St.

Eine academisch geprüfte isr. Wärtlerin für den geehrten Herrschaften Wiesbadens und der Umgegend. Näh. durch Stern's Bureau, Langgasse 33.

Eine ältere Wittve, welche längere Jahre einem größeren Haushalte als Küchenhelferin vorgestanden, sucht wegen Sterbefall der Herrschaft eine Stelle bei einz. Dame oder Herrn. Gute Zeugnisse können vorgelegt werden. Offerten erbittet man u. Chiffre W. J. 197 a. d. Tagbl.-Verlag.

Ein Jrl., Israelit, sucht Stelle als Köchin oder Stütze der Hausfrau für hier, geht auch ins Ausland. Gute Zeugnisse stehen zu Diensten. Wellstr. 37, 2 l.

Eine Herrschaftsköchin mit guten Zeugnissen sucht zum 1. August Stellung. Kapellenstraße 44.

Eine f. br. bescheid. Herrschaftsköchin, die auch Hausarb. übern., und nette Haus- u. Alieinmädchen, g. empf., w. St. Bür. Varenstr. 1, 2.

Beisöchin, Central-Bür. (Fr. Warlies), Goldg. 5. Eine anst. Mädchen, das gut bürgerl. kochen kann, sucht St. sogleich oder auf 1. Aug. Gute Zeugnisse stehen zur Seite. Näh. Saalgasse 1, 2 r.

G. empf. Frau f. Stelle bei einz. Dame auf gleich. Albrechtstr. 42, B. 1. Ein Kinderfräulein, gewandt im Schneidern, Weisnähen, Hand- und Hausarbeit, sucht sofort Stelle. Näh. Zahnstraße 14.

Ein Mädchen, gewandt im Nähen, Bügeln, Serviren, sucht wegen Wegzug der Herrschaft Stelle als angehende Jungfer oder besseres Hausmädchen. Näh. Langstraße 5.

Ein Mädchen von auswärts mit gut. Zeugn. sucht sofort Stelle in besserem Hause für allein. Näh. Althaldstraße 7, 2 Tr.

Mehrere adrette, im Kochen bew. Alieinmädchen, pr. Zeugn., empfiehlt Central-Bureau (Fr. Warlies), Goldgasse 5.

Ein Mädchen, welches kochen kann, sucht Stelle. Wegergasse 14, 1.

Ein fleißiges Mädchen, perfect im Serviren u. in Zimmerarb., f. St. in Hotels oder Pensionen. Börner's Central-Bureau, Mühlgaße 7.

Ein Mädchen sucht Stelle für stliche u. Hausarbeit. Näh. Al. Kirchgaße, Restauration zum goldenen Flug.

Gesucht br. Alieinmädchen, das kochen l., in H. Fam. B. Varenstr. 1, 2. Leicht. Mädchen, d. gut bürgerl. kochen (hier. Zeugn.), f. St. Schachtstr. 4, 1.

Mädchen, zu jeder Arb. w. f. St. Fr. Schmidt, Al. Schwalbacherstr. 9.

Gräulein, j. 1. August oder sp. Näh. Friedrichstraße 48, 3. Ein Mädchen vom Lande sucht eine passende Stelle in bürgerlichem Haushalt. Näh. Michaelsberg 26, Dachlois.

Ein williges Mädchen, welches h. schon gedient hat, w. bad. Stelle. Näh. Karlstraße 13, Hth. 2 St.

Empfehle Alieinmädchen, gediegene, welche koch. l., mehrere Hausmädchen, Kinderfräul. aus guter Fam., französ. spr., Haushälterin mit pr. Zeugn. Ritter's Bür., Weberg. 15.

Ein anständ. Mädchen aus guter Familie, welches alle Hausarbeiten versteht, auch etwas bügeln u. serviren kann, sucht St. als bess. Hausmädchen in einem Herrschaftshaus. Nicolassir. 23, 1 St.

Ein g. empfohlenes Mädchen, das gut bürgerlich kochen u. allen Hausarbeiten vorstehen kann, f. Stelle. Näh. Dogheimerstr. 10, 2 Tr.

Kinderfräul., englisch u. französisch spr., Alieinmädchen, w. gut bürgerlich kochen, bessere u. einf. Hausmädchen empf. Frau Volk. Säfnergasse 7.

Ein braves Mädchen vom Lande mit guten Zeugnissen sucht Stelle als Hausmädchen. Näh. Kirchgaße 23, Stb. 1, 2 St.

E. ja. geb. Mädchen sucht Stelle zu R. u. Stg. Näh. Cassel. Mauerstr. 1 b, 1.

Ein ordentl. Mädchen, welches Haus- u. Küchenarbeit, sowie waschen und bügeln kann, sucht j. 1. August Stellung. Näh. Balramstr. 12, Hth. 1 St.

Ein anständiges Mädchen sucht Stelle als Hausmädchen oder als Mädchen allein. Zu erfragen Karlstraße 13, Part. rechts.

Ein junges Mädchen von auswärts sucht sofort Stellung. Abeggstraße 2, 1 St.

Leicht. Mädchen mit guten Zeugn. sucht Stelle. Sedanstraße 2, Part.

Ein b. leicht. Mädchen sucht Stelle. Näh. Moritzstraße 8, Bbhs. D.

Ein Mädchen aus besserer Familie, welches Kleidermachen erlernt hat, sucht Stelle als Hausmädchen o. zu Kindern. Kirchgaße 9, Hths. 1 St.

Männliche Personen, die Stellung finden.

Ein sol. tücht. j. Kaufmann, w. Caution stellen kann, gesucht. Dauernde Stellung. Offerten, w. nur pr. Zeugnisabschr. enth., w. berücksichtigt, mit Ang. d. Gehaltsanspr. unter O. J. 199 an den Tagbl.-Verlag.

Gesucht ein unverh. Herrschaftsdienner. B. Germ., Säfnerg. 5. Von einer hiesigen

Weingroßhandlung

wird ein durchaus zuverlässiger, selbstständig arbeitender Commis, welcher die doppelte Buchführung gründlich kennt, in der Correspondenz erfahren, sow. Kenntnisse der französischen Sprache besitzt, zu sofortigem oder baldigem Eintritt gesucht. Angenehme und dauernde Stellung bei steigender Salärirung. Schriftl. Off. unter Angabe der Anfangs-Gehaltsansprüche sub G. H. 205 an den Tagbl.-Verlag. 14920

Ein im Baufach erfahrener junger Mann für schriftliche Arbeiten gesucht Albrechtstraße 12.

Tüchtiger Malergehülfe

findet Beschäftigung Rheinstraße 22. 14906

Schreiner (drei bis vier tüchtige Anschläger) gesucht Schwalbacherstraße 22. 14907

Schreiner gesucht bei Fr. Maus, Schierstein, Adolfsstraße 29.

Ein zuverlässiger selbstständiger Käufer mit guten Zeugnissen gesucht. Off. sub M. J. 189 an den Tagbl.-Verlag. 14854

Zimmerleute gesucht Dogheimerstraße 88. 14888

Tapeziergehülfe, selbstständiger Arbeiter, gesucht Friedrichstraße 13. 14902

Ein Conditor gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 14723

Ein Zimmerkellner, zwei tüchtige Restaurationskellner, tüchtiger gewandter Saalkellner, Kellnerjunge, junger Küchenaide, Hausburche sofort gesucht durch Grünberg's Bureau, Goldgasse 21, Laden.

Ein anständ. jung. Mann zur Erlernung der Zahntechnik gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 14891

Lehrling mit guter Schulbildung sucht die Buch- und Kunsthandlung Gisbert Noertershaeuser, Wilhelmstraße 10. 3617

Ein Küferlehrling oder ein junger Küferburche, welcher ausgelernt hat, sofort gesucht Adlerstraße 83.

Züncherlehrling findet Beschäftigung Rheinstraße 22. 14905

Lehrling aus guter Familie kann die Färberei und chemische Wäscherei erlernen in Mainz bei Friedrich Reitz. 8685

Gewandter jüngerer Hausburche gesucht. Nur ganz gut empf. Bewerber wollen sich melden bei Georg Blicher Nachfolger, Ecke der Friedrichs- und Wilhelmstraße. 14701

Junger Hausdiener f. Pension f. Ritter's Bür., Weberg. 15. 14908

Kräftiger Junge als Hausburche gesucht Marktstraße 23. 14909

Hausburche gesucht Goldgasse 2a, Part. 14861

Hausburche mit guten Zeugnissen für sofort gesucht bei Kunz, Eintrichstraße 13, Hinterh., Part. 14861

Ein kräftiger junger Mann findet dauernde Stellung zum Fahren. Näh. im Tagbl.-Verlag. 14861

Schweizer und Tagelöhner gesucht. Näh. Tagbl.-Verlag. 14817

Tüchtiger Fuhrknecht gesucht Kirchgaße 18. 14729

Zuverlässiger Fuhrknecht gesucht. Wo? sagt der Tagbl.-Verlag. 14865

Ein Knecht gesucht für Ackerarbeit Hof Lindenthal.

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Bautechniker, f. 3. Besucher einer technischen Praxis sucht während der Herbstferien Beschäftigung. Gest. Offerten unter O. H. 169 an den Tagbl.-Verlag.

Gärtner, geb. Infanterist, 24 J. alt, in allen Fächern der Gärtnerei gründl. erf. sucht, gestützt auf pr. Zeugnisse, auf 1. Aug. o. sp. dauernde Herrschaftsstelle. Näh. Tagbl.-Verl. 14660

Ein j. anständ. verh. Mann mit lang. Zeugn. sucht Beschäftig. als Kassirer, Portier, best. Ausl. od. Magazinier. Gest. Off. bel. man unter G. F. 112 an den Tagbl.-Verl. zu richten.

Ein militärgedienter verheirat. Mann, 25 Jahre alt, sucht für bald oder 1. October Stelle als Kassenbote, besserer Ausläufer oder irgend einen Vertrauensposten. Nur gute Zeugnisse und Empfehlungen stehen zur Seite. Offerten bitte u. A. H. 199 an den Tagbl.-Verlag abzugeben.

Junger kräftiger Arbeiter, welcher auf Jahresstelle reflectirt, sucht in einem großen Geschäft irgendwelcher Art einen Vertrauensposten. Off. erbitte u. M. H. 166 an den Tagbl.-Verlag.

Ein Arbeiter, in allen Arbeiten erfahren, sucht dauernde Beschäftigung in Haus- und Gartenarbeit. Näh. im Tagbl.-Verlag. 14848

Ein junger Mann sucht einen Pranken auszufahren. Näh. Michaelsberg 20 bei L. Bings.

Einmachgläser, 5 Stück für 50 Pf.,sowie alle anderen Größen sind wieder eingetroffen. **Einmachgläser mit Pat.-Verschluss** 25 und 50 Pf. per Stück, **Geleegläser mit Verschluss** 4 Stück 50 Pf. Muster im Schaufenster.**Caspar Führer's Riesen-Bazar, Kirchgasse 34.****Conserbengläser u. Blechbüchsen****mit Profil-Glasdedel-Verschluss (System Lasch)**

sind wirklich die besten und einfachsten und haben den unverkennbaren Vortheil, daß die Gläser auch ganz aus Glas sind, keinen Blechdedel haben, durch welchen in Folge Oxydations des Bleches die säurehaltigen Früchte oft verderben. Wer daher die Verhütung haben will, daß seine eingemachten Früchte sich einige Jahre gut erhalten, der schaffe sich nur die Einmachgläser und Büchsen „System Lasch“ an. Im Weinverkauf zu haben nur bei



12432

**Tannusstraße 13, Conrad Krell, Geisbergstraße 2,
Special-Magazin für Hotel-, Haus- u. Küchen-Einrichtungen.**

Ferner empfehle in größter Auswahl:

Mess-, Einkochkessel, Saft- u. Fruchtpressen neuester Construction, Kirschenentkerner.

**Zur Feier des Geburtstags
Seiner Hoheit des Grossherzogs von Luxemburg,
Herzogs Adolph zu Nassau,**

findet Montag, den 24. Juli, von Nachmittags 4 1/2 Uhr ab, ein

Fest-Commers

in dem herrlich gelegenen decorirten Garten u. Saalbau der „Friedrichs-Salle“, Mainzerstraße, statt. Allen Besuchern wird in jeder Hinsicht entsprochen werden und der Jugend diesmal in dem schönen Saal ein Tanzboden geboten.

Abends Illumination des Gartens u. großes Feuerwerk.

Der musikalische Theil wird von einer ausgezeichneten Kapelle ausgeführt.

Alle Freunde und Kameraden ladet zu dieser Festlichkeit ein. 14578

Das Comité.

Cravatten,

prachtvolle Neuheiten, empfiehlt

12348

H. Schütz,

Ellenbogengasse 7.

**Kunstverglasungen,
Bleiverglasungen**

mit und ohne Glasmalereien, in schönster Technik und gediegenster Ausführung äußerst billig. 10258

Arnold, Dogheimerstraße 9.Einige gestielte gut erhaltene Pianinos sind billig zu verkaufen.
H. Matthes, Piano-Handlung, Rheinstraße 29. 11008**Taschenfahrplan**

des

„Wiesbadener Tagblatt“**Sommer 1893**

zu 10 Pfennig das Stück im

Verlag Langgasse 27.**„Reichshallen“****Stiftstrasse 16.**Direction: **Chr. Hebinger.**

Engagirtes Personal vom 16.—31. Juli 1893: **Mr. John Cronow,** Original-Mimiker. (Großartig.) **Zum ersten Male in Deutschland.** Herr **L. Fialkowski,** Gesangs-Summarist, Deklamator und unnachahmlicher Thier-Charakteristiker. (Ohne Concurrenz.) **Mr. Ferd. de Dolfs,** Neger-Glown. (Komisch.) **Frl. M. Blanchetti,** Neger- und Walzerfängerin. Herr **Max Delavare** und **Miss Dorina,** Zahnquellbrüsten. (Einzig in ihrer Art.) **Mr. Jackley,** Productionen auf der Stuhlpyramide. **Mr. H. Roston,** Affen-Imitator. (Einzig in seiner Art.) Anfang der Vorstellungen: Sonntags 4 u. 8 Uhr, an Wochentag 8 Uhr. Billets zu Tagespreisen, sowie halbe Dugd.-Billets zu ermäßigten Preisen sind bei den Herren **B. Cratz,** Kirchgasse 50, **L. A. Mascke,** Wilhelmstraße 30 und **J. Stassen,** Gr. Burgstraße 16, zu haben. Dugend-Billets zu weiteren ermäßigten Preisen sind Abends an der Kasse zu haben. Donnerstags Vorstellung bei Nichtrauchen. 345

Wirthschafts-Eröffnung.**„Zur Stadt Luxemburg.“**

Freunden und Bekannten, sowie der geehrten Nachbarschaft zur Nachricht, daß ich die Wirthschaft in meinem Hause Moritzstraße 33 selbst übernommen habe. Es wird mein Bestreben sein durch gute Speisen und Getränke meine geehrten Gönner zufrieden zu stellen. 14691

Achtungsvoll

D. Benz.**Zum Einmachen:**

Cölnner Raffinade | in Broden und gemahlen
Holl. Krystall-Raffinade | ohne Aufschlag,
ebenso Arrak, Rum, Cognac, Kirchwasser, Franz-
branntwein und ächten Kornbranntwein (Dauhbörner)
empfiehlt 12589

C. W. Leber,

Bahnhofstraße 8.

Telephon No. 187.

Weiner's Haus- Eiernudeln,
eig. Fabrication, tägl. frisch u. weich wie Backwaare, garantirt ohne Eier und bestes Mehl. Zu haben **Mauergasse 12, Part. (Eingang durchs Thor).**

Verantwortlich für die Redaction: **B. Schulte** vom Brühl; für den Anzeigenthail: **J. B. J. Ebert,** beide in Wiesbaden
Rotations-Pressen-Druck und Verlaß der **L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei** in Wiesbaden.

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 335. Morgen-Ausgabe.

Freitag, den 21. Juli.

41. Jahrgang. 1893.

Alleiniger Wohnungs-Anzeiger

für Wiesbaden und Umgegend

seit 41 Jahren

ist das

„Wiesbadener Tagblatt“.

Verlag: Langgasse 27.

Verlangt

von allen Miethern, insbesondere den hier zuziehenden Fremden wegen der reichen Auswahl von Ankündigungen.

Benutzt

von allen Vermiettern, insbesondere den Wiesbadener Hausbesitzern, wegen der Billigkeit und des unbedingten Erfolgs der Ankündigungen.

Uebersichtlich geordnet nach Art und Größe des zu vermietenden Raums.

Vermiethungen

Villen, Häuser etc.

Alexandrastraße 10 Villa zu vermieten oder zu verkaufen. 14742

Villa Bachmeyerstraße 14, ganz oder vermieten oder zu verk. Näh. Wilmshausstraße 19, 1. 14743

Villa in der Elisabethenstraße, zum Alleinbewohnen, neu hergerichtet, per 1. October d. J. zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 13265

Villa Fischerstraße 7 (zum Alleinbewohnen) mit Stallung und großem Garten zu verm. Näh. im Baubüro Adolphsallee 59, 9321

Frankfurterstr. 16 ist die komfortabel eingerichtete Villa auf gleich zu vermieten. Näh. Blumenstraße 6. 14744

Merthal 49, „Villa Wärmion“, ist auf gleich oder später zu vermieten. Einzuf. Samstag und Mittwoch von 10–12 Uhr oder zu erfragen Adersallee 12, Part. 9390

Das Haus Emserstraße 29 ist zu vermieten oder zu verkaufen. Einzuf. von 9–12 und 3–6 Uhr. 11485

Geschäftslöke etc.

Eine nachweislich gute Wirtschaft ist an einen tüchtigen cautionsfähigen Wirth zu vermieten. Näh. auf Offerten unter O. B. 546 an den Tagbl.-Verlag. 13918

Bahnhofstraße 5 ger. Laden nebst zwei anstoß. Zimmern auf October zu verm. Näh. daselbst 1 St. 14745

Bärenstraße 2 Laden auf 1. October zu vermieten. Näh. im Laden oder Mauerstraße 21. 14746

Bärenstraße 4 u. 6 sind mehrere Läden, Geschäftsräume und Wohnungen zu vermieten und können Vormittags von 11–12 Uhr besichtigt werden. Näh. durch d. Eigenthümer Otto Freytag, Nerobergstraße 14 oder Herrn Architekten von Roessler, Friedrichstraße 42. 14747

Dohheimerstraße 10 ein Laden mit oder ohne Wohnung, für jedes Geschäft passend, zu vermieten. 12924

Al. Burgstraße 10 ist ein Laden mit geräumigem hellen Ladenzimmer u. Wohnung auf 1. Oct. zu vermieten. 12083

Gr. Burgstraße 11 ist der bisher von Herrn F. Flössner benutzte Laden (Magazin für Haus- u. Küchen-Einrichtungen) per 1. Jan. 1894 anderweitig zu verm. Näh. Al. Burgstraße 1 bei J. Eidam. 11413

Ellenbogengasse 2 schöner großer Laden mit oder ohne Wohnung zu vermieten. 12041

Ellenbogengasse 8

Laden mit Zimmer mit oder ohne Wohnung per 1. October zu v. 12979

Ellenbogengasse 10

großer Laden mit 2 Schaufenster, Magazin angeschlossen, mit oder ohne Wohnung per 1. October zu verm. 12550

Emserstraße 40 ist ein Laden mit Wohnung, 4 Zimmer, Burstfläche, Pferdebox, an einen Metzger zu vermieten; auch geeignet für ein feineres Spezereigeschäft. Näh. daselbst. 11621

Grabenstraße 9 schöner Laden mit oder ohne Wohnung zu verm. 13358

Säuerstraße 10 ein Laden mit Wohnung zu vermieten. 8516

Cafe Hirschgraben u. Steingasse 2c

sind sehr schöne Ladenlokalitäten, auch als Lager- u. Arbeitsräume, sowie f. Compt. sehr passend, preisw. abzugeben. Günstige Miethsgelegenheit für Tapezierer, Schuhmacher, Schneider, Buchbinder u. s. w. Seither wurde in einem Laden ein Spezereigeschäft mit Erfolg betrieben, worauf ich ganz besonders aufmerksam mache. Näh. Lehnstraße 23, Part. 13798

Hirschgasse 13 ist noch ein neu hergerichteter sehr gr. heller Laden zu vermieten. Näh. Goethestraße 12, Part. 11841

Louisenstraße 14 ist ein gr. Laden von über 80 q-Mtr. Grundfläche zu vermieten. Näh. daselbst im Comptoir der Weinhandlung. 14748

Marktstraße 14 schöner großer Laden mit oder ohne Wohnung zu verm. Näh. bei Ed. Wagner, Musikal.-Bdgl., Marktstr. 14. 14749

Nerostraße 23 Laden mit 2 Zimmern auf gleich zu vermieten. 14750

Laden.

Neugasse und Friedrichstraße-Ecke ist ein großer neu hergerichteter Laden mit oder ohne Wohnung sofort zu vermieten. Näh. Comptoir im Hof. 11199

Schwalbacherstraße 17, vis-à-vis der Infanterie-Kaserne, ist der neben dem Laden belegene Laden per 1. October anderweitig zu vermieten. Näh. Friedrichstraße 47, Metzgerladen. 12253

Vordere Taunusstrasse

Laden mit Zimmer zum 1. October zu vermieten. 9975

J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18.

Walramstr. 12 Laden mit gr. oder fl. Wohnung, für Metzger, auch für jedes andere Geschäft passend, zu vermieten. Näh. 1 St. r. 12289

Laden Webergasse 2

(jetzt J. Bacharach, Confections-Geschäft) zum 1. April 1894 zu vermieten. Näheres Theaterplatz 1. 14369

Wilhelmstraße 4 ist ein Laden zum 1. October zu vermieten. 14407

A. Weber & Co.

Ein Laden mit Ladenzimmer, Werkst. und Wohnung auf der 1. October zu vermieten. Näh. Bahnhofstraße 14, bei A. Boss. 7142

Saladen Bleichstraße 27 mit gut gehendem Specereis- und Papier-Geschäft auf 1. October zu vermieten. Zu erfragen 1 St. h. 13893

Laden Gr. Burgstraße 3

auf 1. October zu vermieten. 12860

Laden Ellenbogengasse 11 ist ein schöner großer Laden mit oder ohne Wohnung zu vermieten. Näh. daselbst bei M. Baum, Metzgerei. 7781

Laden Friedrichstraße 14 mit oder ohne Wohnung zu vermieten. 7145

Laden mit Wohnung preiswürdig zu vermieten. Näh. b. 14538

Laden Gottfr. Volz, Ecke der Friedrich- u. Delaspeystraße, mit oder ohne Wohnung sofort oder später zu vermieten. Näh. Goldgasse 2a, 1 St. h. 14036

Der Laden Goldgasse 3, mit Einrichtung für Spezereigeschäft, Wohnung, Magazin etc., auf gleich oder 1. October zu vermieten. Näh. Schlosser Weyer. 11607

Laden zu vermieten.

Der Laden Säuerergasse 1 (Wiener Café), seither von Fr. Lehmann bewohnt, ist vom 1. Juli an anderweitig zu vermieten. Näh. bei dem Eigentümer, Baubüro Friedrichstraße 42. 8227

Laden mit oder ohne Wohnung auf sofort oder später zu vermieten Kirchgasse 22. 14751

Laden in prima Lage, auf Wunsch Wohnung u. großes Magazin, auf gleich oder 1. October zu verm. Näh. Kirchgasse 51, 2 St. l. 14024

Ein Laden mit kleiner Wohnung per 1. October zu vermieten Marktstraße 32, 1 St. 18499

Laden Moritzstraße 24 zu vermieten. Näh. Kirchgasse 20. 12972

Laden mit Ladenzimmer Nerostraße 1 auf 1. October zu vermieten. Näh. b. W. Schwenck. 9842

Laden mit Wohnung und Zubehör Ecke der Quer- und Nerostraße per 1. October zu vermieten. Näheres Querstraße 1, 1. St. l. 14311

Der Laden mit Wohnung und Zubehör Ecke der Quer- u. Nerostraße ist per 1. October zu vermieten. Näh. Querstr. 1, 1. St. l. 7688

Laden mit oder ohne Wohnung, geeignet für Uhrmacherei, zu vermieten Röderstraße 5. 7785

Ein Laden, für jedes Geschäft geeignet, ist mit Wohnung zu vermieten. Näh. Röderstraße 41. 13820

Laden mit Ladenzimmer zum 1. October zu vermieten Schwalbacherstraße 4. 13564

Laden Taunusstraße 19 ist der Laden nebst geräumiger Wohnung auf 1. October anderwärts zu vermieten. Näh. bei dem Hauseigentümer. 14523

Laden Taunusstraße 40 ist anderweitig auf 1. Oct. zu v. 18735

Der Laden Ecke der Weber- und Saalgasse ist auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst. 12836

Saladen Wehrstraße 27, in welchem ein gangbares Spezereigeschäft betrieben wird, zu verm. Näh. daselbst 2 Tr. links. 13688

Ein schöner geräumiger Laden in concurrenzfreier Lage, passend für Porzellan und Glaswaren, eventuell schöner Lagerraum dabei, mit oder ohne Wohnung nach Uebereinkunft preiswürdig per 1. October zu verm. Näh. unter Chiffre D. B. 576 im Tagbl.-Verlag. 12451

Drantenstraße 31, Hth. Part., Baubüro zu vermieten. 14752

Blücherstraße 6,

Große u. fl. Werkstätten mit Wohnung, zu jed. Geschäft geeignet, auf 1. October zu verm. Näh. das. bei Chr. Gerhard. 18824

Albrechtstraße 7 große Werkstätte auf October zu vermieten. 12250

Ellenbogengasse 3 Werkstätte mit oder ohne Logis zu verm. 13804

Faulbrunnstraße 9, Hinterb., ist eine schöne Werkstätte, in der lange eine Druckerei betrieben wurde, bis 1. October 1893 zu verm. 13367

Niehlstraße 3 Werkstätte mit Wohnung, für jedes Geschäft passend, auf 1. October zu vermieten. 13480

Taunusstraße 36 eine Werkstätte, passend für einen Tapezierer, auf 1. October zu vermieten. 14432

Walramstraße 31 große helle Werkstätte, für Schreiner, Glaser, Lackirer etc. geeignet, zu vermieten. 14305

Wehrstraße 15 Werkstätte, große, mit Hofraum auf 1. October zu vermieten. 12982

Zwei große Werkstätten, für Lackirer und Schmiede geeignet, letztere mit Werkzeug und Einrichtung, zu vermieten. Auch ist das Haus, welches sehr rentabel ist und großen Hofraum hat, unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näh. beim Eigentümer Joh. Syben, Stallmeister, Viebrückerstraße 1. 14059

Werkstätte mit oder ohne Wohnung per 1. October zu vermieten. Näh. Bleichstraße 4, Part. 13762

Schöne große Werkstätte, für Schlosser oder Mechaniker geeignet, auf gleich zu vermieten. Näh. Langgasse 40, im Laden. 14753

Eine Werkstätte auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. Näh. Nerostraße 29, Part. 14754

Webergasse 49 Magazin oder Lagerraum auf gleich zu v. 14564

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.**Kostenfreie Nachweisung**

von möblierten und unmöblierten Villen, Wohnungen, Zimmern, Läden etc. durch 12313

J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstrasse 18.

Sprechzeit 8-9 und 3-5 Uhr. — Telephon No. 215.

Adelheidstraße 60 b ist eine hohedegante Wohnung von 8 Zimmern, Bad und Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. daselbst Part. 14755

Ecke Adelheid- und Schiersteinerstraße 2 ist eine schöne Wohnung von 9 Zimmern, Balkon, großes Badezimmer mit reichlichem Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Gesunde Lage. 14756

Adolphsalles 12 sind 2 Wohnungen von je 8 großen eleganten Zimmern mit großen Balkons und Zubeh., sowie Mitbenutzung des Gartens hinter dem Hause auf 1. October zu vermieten. Näh. 1 St. Vormittags. 13053

Adolphsalles 25 ist das 1. Gesch. von 8 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. Näh. bei Daniel Beckel, Adolphstraße 14. 14757

Viebrückerstr. 25 herrschaftl. Wohnung, 8-10 Zim., preiswerth zu vermieten. 14758

Elisabethenstraße 4 ist die Bel-Etage, bestehend aus 9 Zimmern, Küche und Zubehör, zum 1. October zu vermieten. Wiedervermieteten ausgeschlossen. Anzufragen von 10-12 und 3-5 Uhr. Näh. bei 13501

W. Müller, Elisabethenstraße 2.

Friedrichstraße 3, 1,

hochherrsch. Wohnung, 8 Zimmer mit Balkon, Badezimmer etc., auf 1. October oder später zu vermieten. Näh. daselbst. 13576

Friedrichstraße 41

(Ecke der Kirchgasse)

Bel-Etage (8 Zimmer) zu vermieten. Anzufragen von 12-1/2 und von 5-6. Näh. bei Dr. E. Hoffmann daselbst. 14759

Friedrichstraße 44 ist die 2. Etage, 8 Zimmer, Balkons und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst. 12800

Friedrichstraße 44 ist eine Wohnung von 8 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst im Hinterb. 1 St. 12528

Marktstraße 14 ist eine frei gelegene Wohnung, 8 Zim. (Balkon), Küche und Zubehör, vorzüglich für Arzt oder Rechtsanwalt geeignet, zu vermieten. Näh. bei Ed. Wagner, Musikal.-Handlung, Marktstraße 14. 14760

Moritzstraße 50, Bel-Etage, 10 Zimmer, Küche und Zubehör (ganz od. getheilt), auf 1. October zu vermieten. Anzufragen von 11-12 Uhr Vorm. und 6-7 Uhr Nachm. Näh. Kirchgasse 23, 1 St. 13542

Nicolassstraße 27 ist eine Wohnung von 10 Zimmern mit 2 Balkons nebst Zubehör ev. auch 5 Zimmer, Balkon u. Zubehör auf 1. October zu vermieten. 13719

Rheinstraße 26 ist die 2. Etage, bestehend aus 8 Zimmern, 1 Cabinet, Balkon und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Gartenhaus Part. 13902

Rheinstraße 84 herrschaftliche Bel-Etage, 8 Zimmer, mit Bade-Einrichtung, Balkon etc., auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst Parterre. 11193

Rheinstraße 87 Bel-Etage von 8 Zimmern, Balkons u. Zubehör zu verm. N. Part. 1. 11192

Rheinstraße 89, Bel-Et. od. 2. Et., je 8 Z., 2 Balkons u. Zub., gl. od. später zu verm. Näh. beim Eigentümer Schmidt, daselbst. 14761

Rheinstraße 96 ist die 2. Etage, 8 Zimmer mit Balkon, Erker und reichl. Zubehör, auf gleich oder später zu verm. Näh. daselbst. 14019

Saatgasse 36, gegenüber vom Kochbrunnen, ist die 1. Etage, bestehend aus 9 Zimmern und Küche, oder getheilt je 4 Zimmer und Küche mit Zubehör per 1. October zu vermieten. Näh. b. 13804

Wilh. Schwenck.

Sonnenbergerstraße 31, am Kurgarten, herrschaftl. Wohnungen von 8 und 9 Zimmern mit je 2 Balkons zum 1. October zu vermieten. Besichtigung von 3-5 Uhr. Näh. Tannusstraße 29, 3. 7330

Tannusstraße 13, Ecke der Geisbergstraße, gegenüber d. Kochbrunnen, ist der 1. Stock, bestehend aus 13 Zimmern, Bad (kalt u. warm), Küche, Speisekammer und reichlichem Zubehör, per 1. October event. auch früher, ganz oder getheilt, zu vermieten. Derselbe ist mit allem Comfort der Neuzeit (Dampfheizung und elektrische Beleuchtung in sämtlichen Räumen, Personen-Aufzug etc.) eingerichtet und würde sich ihrer bevorzugten Lage wegen für einen Arzt ganz besonders eignen. (Haltestelle der Straßenbahnen.) Näh. beim Eigenthümer daselbst. 13802

Wilhelmstraße 4 ist eine Wohnung von acht Zimmern und Zubehör im 2. Stock zu vermieten. A. Weber & Co. 14405

Wilhelmstraße 14 ist die Bel-Etage, bestehend aus 8 großen Zimmern mit reichlichem Zubehör (Corridor etc. mit Centralheizung), auf 1. October zu vermieten. Näh. im Hause selbst im 2. Stock. 6822

Wilhelmstraße 42a, 1. Etage, sind 15 ganz neu und elegant hergerichtete Zimmer im Ganzen oder getheilt zu vermieten. Näh. daselbst 3. Etage. 14063

Wohnungen von 7 Zimmern.

Adelheidstraße 54

ist die eleg. 2. Etage, best. aus 7 schönen Zimmern mit großer Veranda, Bad, reichlichem Zubehör, zum October zu vermieten. Näh. daselbst. Part. 13152

Adolphsallee 9 ist eine herrschaftliche Wohnung von 7 Zimmern und reichlichem Zubehör per 1. October zu vermieten. Näh. im 1. Stock Vormittags von 11-12 und Nachmittags von 3-4 Uhr. 13644

Adolphsallee 59, Ecke der Ringstraße, ist das 2. und 3. Stockwerk von je 7 Zimmern etc. zu vermieten. Näh. das. im Wandbüreau. 9203

Adolphstraße 6 ist die 2. Etage, 7 Zimmer nebst allem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Friedrichstraße 44, 2. St. 14072

Dohheimerstraße 3 Bel-Etage, 7 Zimmer, reichliches Zubehör, Mitbenutzung des Gartens, ist zum 1. October zu vermieten. 11356

Elisabethenstraße 19 elegante Wohnung, mit allem Comf. der Neuzeit einger., 7 Zim. u. Zubehör, zu vm. Näh. Elisabethenstr. 17, P. 14762

Goethestraße 12 hochelegante Wohnungen, 7 Zimmer, auf Wunsch Part. 6 Zimmer, mit allem Comfort der Neuzeit entsprechend eingerichtet, Badezimmer mit Warmwasser-Einrichtung, Balkon nach der Straße und Gartenfronte u. i. w., auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst 3. Tr. 10014

Morikstraße 35, Ecke der Goethestraße, ist die 3. Etage, 1 Salon, 6 Zimmer mit reichlichem Zubehör, auf 1. October zu verm. Näh. Part. 12531

Morikstraße 56, Ecke der Goethestraße, ist die 3. Etage, bestehend aus 7 Zimmern mit Zubehör, zum 1. October zu vermieten. Anzusehen Morgens von 10-12 und von 2-4 Uhr Nachmittags. Näh. Auskunfts wird Part. im Laden erteilt. 12543

Drancstraße 15 Bel-Etage, best. aus 7 Zimmern, Küche, Badezimmer nebst Zubehör, Balkon und separatem Eingang für Lieferanten, zu vermieten. Auch kann Stallung für 3 Pferde nebst Remise und Heuspeicher dazu gegeben werden. 7336

Drancstraße 42 ist die 3. Etage von 7 Zimmern, 2 Mansarden, 2 Kellern u. großem Balkon nebst Zubehör preiswerth zu vermieten. Näh. Part. oder Schwalbacherstraße 33, bei Fritz Brahm. 4903

Rheinstraße 69 Wohnung, bestehend aus 7 Zim., Küche u. Zubehör, zu vermieten. 13977

Rheinstraße 70 Bel-Etage (neu hergerichtet), 7 Zimmer, großer Balkon, Küche, Badecabine, 3 Mansarden, 2 Keller. Näh. daselbst Part. 14049

Tannusstraße 1 ist eine Wohnung von 7 Zimmern, Küche u. Zubehör auf 1. October zu vermieten. 14116

Walfischstraße 35 sind auf gleich zu vermieten: **Sch-Part.**, 7 Zimmer u. reichliches Zubehör, eine große Terrasse, Gartenbenutzung; **Frontal-Wohnung**, 6 Räume, Balkon u. Zub. Näh. das. 14763

Webergasse 31, Ecke der Langgasse, ist eine schöne neu hergerichtete Wohnung in erster Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Küche und Zubehör per 1. October oder später zu verm. Näh. daselbst. 13188

Wilhelmstraße 5 eine **Herrschafts-Wohnung**, 2 St., von 7 Zimmern und Zubehör, mit 2 gr. Balkons nach der Wilhelmstraße und dem Wilhelmplatz, zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 3, Part. 14764

Wilhelmsplatz 9 ist die 1. Etage, 7 Zimmer, Badezimmer, Küche und Zubehör, zum 1. October zu vermieten. Näh. Part. 12974

Wilhelmstrasse 2,

Ecke der Rheinstraße, ist die elegante **Bel-Etage**, 7 Zimmer, Badezimmer, Speisekammer, Zubehör, auf den 1. October d. J. zu vermieten. Näh. Nicolastrasse 5, Part. 8583

Wohnungen von 6 Zimmern.

Marstraße 1 ist die Bel-Etage, 6 Zimmer und Zubehör, Balkon und Gartenbenutzung, auf 1. October zu vermieten. 11850

Adelheidstraße 39, 1. Etage, ist eine schöne Wohnung von 6 neu hergerichteten Zimmern, Küche u. Zubehör zu verm. Näh. das. Part. 7782

Adelheidstraße 42 Wohnung von 6 Zimmern, Balkon und Zubehör zugleich oder später zu vermieten. 12973

Adelheidstraße 44 schöne Wohnung v. 6 Zimmern, Balkon u. Zubehör zu vermieten. Näh. Part. 14038

Adelheidstraße 60 ist die Parterrewohnung von 6 Zimmern und Bad, resp. 7 Zimmern, Küche, Speisekammer, Keller, Mansarden, schönem Vorgarten, mit Balkon auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Adelheidstraße 60b, Part. 11641

Adolphsallee 41 Parterrewohnung, 6 Zimmer und Zubehör, auf 1. October oder sogleich zu verm. Näh. Adolphsallee 43, Part. 13404

Adolphsallee 45 ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern, 2 großen Mansarden, reichl. und allem Zubehör, auf gleich zu verm. Näh. Part. 14763

Schöne Aussicht 22, Villa Sevedere, eleg. herrschaftl. Bel-Etage u. 2. Stock v. 6 Zimm. u. Zub., Balkon, mit prachtvoller Fernsicht, 5 Min. v. Kurhaus, z. v. Näh. nebenan in Villa Austria, Sout. 12334

Bahnhofstraße 6, 3, 6 Zimmer, Balkon, Bad, Küche, 2 Mansarden, 2 Keller per sofort oder später zu vermieten. 13685

Biebricherstraße 11 u. 13, am Rindl, sind große, vornehm ausgestattete Etagen von 6 Zimmern, Badezimmer und reichlichem Zubehör zu vermieten. Näh. daselbst und Fischerstraße 4, Part. 14766

Biebricher u. Fischerstraße 2 ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern, 3 Mansarden und Zubehör, zu vermieten. Näheres bei E. Kneisel, Mitterstraße 12. 11033

Biebricherstr. elegante **Beletage**, 6 Zimmer, Bad, Küche, Mansarden etc., Veranda, Balkon, Niederdruckdampfheizung, sofort od. zum Herbst zu vm. Näh. kostenfrei durch 12332

J. Meier, Vermietungs-Agentur, Tannusstr. 18.

Beichtstraße 15a ist die 2. Etage, bestehend aus 6 schönen großen Zimmern, Küche, Mansarde und Keller, auf 1. Juli zu verm. 10409

Blumenstraße 6 ist die 1. Et., 6 Zimmer nebst Zubehör, auf gleich zu verm. 14767

Dohheimerstraße 46 (Ecke des Kaiser-Friedrich-Ring), 1. Stock, ist eine neu hergerichtete Wohnung billig zu vermieten. Derselbe besteht aus 1 Salon, 5 großen Zimmern, Balkons, 2 oder 3 großen Frontspizimmern, Speisekammer etc. 14768

Elisabethenstraße 29 ist die 2. Etage, bestehend aus 6 Zimmern und Zubehör, auf 1. October zu verm. Einz. v. 10-12 u. 4-6 U. 12337

Emierstraße 40 sind in meinem neuerbauten Hause zwei Wohnungen von 6 Zimmern (Bade-Einrichtung ist vorgesehen), sowie zwei Wohnungen von 3 Zimmern nebst reichlichem Zubehör, elegant eingerichtet, mit schönem Balkon, auf 1. October oder früher zu vermieten. Näh. daselbst. 13714

Goethestraße 14 Parterre-Wohnung, 6 Zimmer, Bad, Küche, Speisekammer, Balkon nach Straße und Gartenfronte, zu vermieten. 5719

Selenstraße 26, Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern, Mans. etc. u. mit Garten sofort oder später zu vermieten. Näh. Part. 6862

Serrngartenstraße 17, 2 St., Wohnung, 6 Zimmer, Badezimmer, 2 Mansarden, Zubehör, auf 1. October z. vermieten. Näh. Part. 13390

Idsteinerstraße 5 Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, und Idsteinerstraße 7 Wohnung, 5 Zimmer, je reichliches Zubehör, Bad etc., elegant eingerichtet, Fernsicht, Garten, in gesündester Lage, zu vermieten. 14769

Kaiser-Friedrich-Ring 15, 3. Et., 6 schöne Zimmer, incl. Badezimmer, Balkon, 2 Keller, 2 Mansarden etc. Prachtvolle Aussicht, gesunde Luft. Näh. daselbst 2. Etage. 14571

Kaiser-Friedrich-Ring 18 (Neubau) sind elegante Wohnungen von je 6 Zimmern, 2 Balkonen und sämtl. Zubehör zu vermieten. Näh. bei Carl Beckel daselbst. 14770

Kaiser-Friedrich-Ring 108 (neben Adolphsallee) sind elegante Wohnungen von 6 Zimmern, Bad mit Warmwasserleitung, Aufzug etc., für gleich oder später zu vermieten. 9624

Stragasse 2c Wohnung von 6 event. 10 Zimmern (bisherige Wohn. des Herrn Dr. Frech) im 2. St. oder Bel-Etage Wegzugs halber per 1. October zu vermieten. 11357

Kaiser-Friedrich-Ring 110,

nächst der Adolfsallee, sind hochgelegene Wohnungen, enth. 6 Zimmer, Bad, nebst reichlichem Zubehör, sowie Erker, vorn und hinten Balkons, allem Comfort der Neuzeit entsprechend, zu verm. Näh. Part. 8012

35. Kirchgasse 35

Bel-Etage, 6 Zimmer, Küche, Keller, Manfarden u. per 1. Oct., event. auch vis-à-vis d. Faulbrunnentr., früher, zu verm. Näh. W. i. Lab. 12779

Moritzstraße 15, 2 St. h. ist eine schöne, neu hergerichtete Wohnung von 6 geräumigen Zimmern für 1100 Mk. auf gleich oder per 1. Oct. zu vermieten. Näh. Part. 12971

Moritzstraße 31, Part. 6 Zim., Manf. per 1. Oct. zu vermieten. Anzusehen Vorm. von 10-12 Uhr. 13811

Moritzstraße 39, nahe der Adolfsallee, ist die zweite Etage, 6 Zimmer, mit reichlichem Zubehör, per 1. Sept. o. Oct. zu vermieten. 14541

Moritzstraße 50, 2 St., 6 Zimmer, Küche nebst Zubehör und Balkon auf 1. Oct. zu verm. Anzuseh. Vorm. 11-1, Nachm. 4-7 Uhr. Näh. Kirchgasse 28, im Laden. 12802

Nerenthal,

Franz-Abtstr., Hochparterre, 6 Zimmer, Küche, Bad, 3 Mansarden, 3 Keller, Garten, per 1. Oct. zu vermieten. Preis 1500 Mk. Näh. kostenfrei d. J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18. 12378

Nicolasstraße 5

ist die Bel-Etage von 6 Zimmern mit gedecktem Balkon zu verm. 14125
Rheinstraße 20, 2 St., 6 Zimmer mit Balkon u. reichlichem Zubehör, Weizung halter auf 1. October zu vermieten. Näh. Stb. Part. 13088

Schlichterstraße 7, zweite Etage,

elegante Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Badezimmer, Küche und allem Zubehör, per sofort zu vermieten.

Näh. daselbst. 8099

Schlichterstraße 19, 1. Haus von der Ecke der Adolfsallee, elegante Bel-Etage, 6 Zimmer, Bad, Veranda und alles Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Anzusehen von 10-12 u. 2-4 Uhr. 11609

Schützenhofstraße 13

sind zwei herrschaftliche Wohnungen, bestehend aus je 1 Salon, 4 großen Zimmern, 1 Cabinet, 1 Badezimmer, Balkon und Zubehör, auf sogleich zu vermieten. Näh. daselbst auf dem Bureau im Court. oder Schützenhofstraße 15. 14771

Sonnenbergerstrasse.

einige Schritte vom Kurpark, praehtv. Rundschau gewährende 2. Etage, 6 grosse Zimmer u. Zubehör, per October zu vermieten. Näheres kostenfrei durch J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18. 9891

Webergasse 14 ist eine Wohnung von 6 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. Näh. Conditorei Hoeder. 14115

Wilhelmstraße 12, Gartenhaus, ist die 2. Etage, 6 Zim. u. Zubehör, per 1. Oct. zu vermieten. Näh. bei S. Hess das. 13222

Wilhelmstraße 14 ist der 2. Stock, bestehend aus 6 Zimmern mit reichlichem Zubehör (Corridor u. mit Centralheizung), auf gleich oder später zu verm. Näh. im Hause selbst im 2. St. 6821

Bel-Etage, herrschaftl. Haus, im Nerenthal,

6 Zimmer und Zubehör, an kleine ruhige Familie sofort oder später zu vermieten. Näh. kostenfrei durch J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18. 12768

In dem neuerbauten Hause Taunusstrasse 33/35 sind noch die 2. u. 3. Etage, bestehend aus je 6 schönen Zimmern, elegante Ausstattung, preiswürdig zu vermieten. Auskunft im Hause selbst im Laden oder bei August Koch, Friedrichstrasse 31. 10596

Wohnungen von 5 Zimmern.

Abeggstraße 5 eleg. Part.-Wohn., 5 Z., Balkon, Kurgarten gegenüber, mit Zub. z. 1. Oct., das. e. Frisch-Wohn., 2 Z. u. Zub., gl. a. v. 12729
Adelheidstraße 18, Ecke der Adolfsallee, 1. Etage, 5 Zimmer nebst Zubehör per 1. October zu vermieten. Einzusehen von 10-1 Uhr. Näh. 2 St. 13903

Adelheidstraße 15, 2,

Südseite, vis-à-vis der Adolfsallee, ist eine Wohnung, bestehend aus 5 event. 6 Zimmern, Balkon und reichlichem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Vor und hinter dem Hause Garten. Näh. im 1. Stock. 12069

Adelheidstraße 40 eine Wohnung, 5 Zimmer, Balkon nebst Zubehör, per 1. October zu verm. N. Louis Behrens, Langgasse 5. 13302

Adelheidstraße 45 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern mit Balkon und Zubehör, auf gleich oder 1. October zu vermieten. Näh. Hinterhaus Part. 14979

Adelheidstraße 46 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern, Balkon, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern u. per 1. October zu vermieten. Anzusehen Dienstags und Freitags von 3-5 Uhr. Näh. im Gd-Laden. 13534

Adelheidstraße 62 Bel-Etage, 5 Zimmer, 2 Keller, 2 Mansarden, Küche u. per 1. October l. J. preiswerth zu vermieten. Näheres Balkenstraße 14, 1. Ad. Huber l. 11238

Adelheidstraße 69 ist die Parterrewohnung von 5 Zimmern, Balkon nebst allem Zubehör und Garten auf 1. October zu vermieten. Näh. No. 67, Part. 14540

Adelheidstraße 77 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche und Zubehör, auf sofort zu vermieten. Näh. Adelheidstraße 71, Parterre. 14772

Adolfsallee 6 ist die obere Etage, 5 Zim., gr. Balkon u. Zubehör, p. 1. Oct. zu verm. 12693

Adolfsallee 49 ist die 3. Etage von 5 großen Zimmern, Speisek., Bad, Balkon nebst Zubehör an ruhige Familie preiswerth zu verm. Näh. daselbst oder Adolfsallee 33, Part. 14536

Ecke der Adolfsallee und Adelheidstraße 16 b ist die Bel-Etage von 5 großen Zimmern, Balkon nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst Part. 11354

Adolphstraße 1 ist Bel-Etage ein Logis von 5 Zimmern, Küche, 3 Mansarden und Zubehör gleich oder 1. October zu vermieten. Daselbst ist ein Logis im 2. Stock mit 5 großen Zimmern, Küche, 3 Mansarden und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Beide Logis können zu jeder Zeit angesehen werden. 14301

Albrechtstraße 6 ist die 2. Etage, 5 Zimmer und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 9347

Albrechtstraße 16 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 großen Zimmern und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Part. 11926

Albrechtstrasse 16 ist der 2. Stock, bestehend aus 5 grossen Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Part. 12524

Bahnhoftstraße 6, 1. St., 5 Zimmer, Badezimmer, Küche, 2 Mansardenzimmer, 2 Keller per sofort oder später zu vermieten. 13684

Blücherstraße 6

ist die Part.-Wohnung, best. aus 5 Zimmern, sowie die Bel-Etage, best. aus 3 Zimmern, mit Zubehör auf 1. October zu verm. Näh. daselbst bei Chr. Gerhard. 15836

Dambachthal eine freundliche Wohnung, 2. Etage, 5 Zimmer, Küche mit Speisekammer, 2 Mansarden und alles Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Kapellenstraße 3. 12969

Dohheimerstraße 10, 1. Etage, ist eine neu hergerichtete Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör zu vermieten. 9184

Dohheimerstraße 11, 2 St., Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Zubehör von 1. October 1893 ab zu vermieten. Näh. daselbst Part. 12528

Elisabethenstraße 10

ist die 2. Etage, bestehend aus 5 schönen Zimmern, Küche, reichlichem Zubehör, sowie Gartenbenutzung, zum 1. October zu vermieten. 14029

Elisabethenstraße 11 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern und Zubehör, vom 15. August an zu verm. Näh. Elisabethenstr. 9. 14428

Elisabethenstraße 17, 2. Etage, eleg. Wohnung von 5 Z. und Zubehör, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, zu vermieten. Näh. Part. 14774

Emserstraße 2 ist eine Parterrewohnung von 5 Zimmern und Zubehör sofort zu vermieten. Näh. daselbst oder Moritzstraße 4, Part. 13485

Emserstraße 6, Bel-Etage, 5 Zimmer, 2 Balkon, Küche und Zubehör auf gleich od. später zu vermieten. Näh. Gartenhaus Part. 9405

Emserstraße 24, 2. Stock, Wohnung, 5 Zimmer, Küche, Zubehör, per 1. October, hübsch gelegen, nach allen Seiten schöne Aussicht. Näh. zu erfragen Frontspitze. 14321

Emserstraße 47, prachtvolle Lage, ist die Bel-Etage und die Parterre-Wohnung, bestehend aus je 5 Zimmern, verchloffenem Balkon, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern, sep. Waschküche und Bleiche, ev. mit großem Obgarden auf gleich oder später billig zu vermieten. Näh. im Seitengang von Gärtner, Martstraße 13. 12697

Emserstraße 49, herrliche Lage, ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, verchloffenem Balkon, Küche, Mansarde, Keller und großer Obgarden auf gleich oder später zu vermieten. Einzusehen Vormittags von 9¹/₂-11¹/₂ Uhr. 13139

Emserstraße 71, 2. St., 5 Zimmer mit Balkon u. Garten Verlebung halber zu verm. N. b. Eigenth. C. Schmidt, Rheinstr. 89, 1. 12736

Geisbergstraße 20 Parterre-Wohnung von 5 Zimmern, 2 Kammern, Küche, 2 Stuben im Souterrain, Gartenbenutzung, zu vermieten. Näh. beim Eigenthümer J. Sarg, Emserstraße 61 13422

Villa Geisbergstraße 44a,

mit schönster Fernsicht, ist die Vel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, gr. Balkon nebst Zubehör und Gartenbenutzung zu verm. Näh. daf. 14775
Goethestraße 3 ist die Vel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern mit Balkon, Küche, 2 Dachkammern und 2 Kellern, auf 1. October zu vermieten. Einzuziehen Morgens von 9—12 und Mittags von 3—6 Uhr. 12995

Goethestraße 9, 2 St., Wohnung von 5 Zimmern, auf 1. October zu verm. 12996
Goethestraße 11 Vel-Etage, 5 Zimmer (Bade-Einrichtung), Balkon u. Gartenbenutzung auf October oder früher zu vermieten. 11240

Goethestraße 40, Vel-Et., 5 Zim. Abreise halber preisw. zu verm. 12257
Sainerweg 4 ist die Hochparterre-Wohnung, Salon mit Balkon, 4 Zim., 2 Manfarden, Küche, Vorrathskammer und Zubehör, an ruhige Familie auf 1. October zu vermieten. Näh. Vel-Etage. 13935

Selenenstraße 2 schöne freie Wohnung im 2. Stock, 5—6 Zimmer u., zum October zu verm. **Auskunft Selenenstraße 1, 1. Et.** 13747
Selenenstraße 4 ist die Vel-Etage, 5 Zimmer, 2 Manfarden, 2 Keller, auf 1. October zu vermieten. Näh. 2 St. 11601

Serrngartenstraße 7 ist die 2. Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, 2 Manfarden und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Hinterhaus Part. 13148

Zahnstraße 30, Hochparterre, 5 Zimmer und Zubehör gleich oder später zu verm. Näh. beim Eigenthümer **Schmidt**, Rheinstraße 89, 1. 14776
Zahnstraße 24 ist die 1. und die 3. Etage, bestehend aus 5 schönen Zimmern, 2 Manfarden, 2 Kellern, auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst Part. 13036

Zahnstraße 30, Gehaus (Wörthstraße), 2 schöne Wohnungen, 5 Zimmer, Balkon, sowie ein Laden mit Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Speisekammer, je 2 Manfarden und Keller zu vermieten. Näh. daselbst und Wilhelmstraße 3. 13024

Zahnstraße 42 sind schöne Wohnungen, 5 Zimmer, Balkon und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. 12040
Raifer-Friedrich-Ring 14 die Vel-Etage von 5 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. 12556

Raifer-Friedrich-Ring 23 elegante Vel-Etage, 5 Zimmer, Bad und alles Zubehör, großer Balkon u., zu vermieten. 14039
Kapellenstraße 3, 1. St., eine Wohnung mit Gartenbenutzung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October zu verm. 11636

Kapellenstraße 6, in meinem neu erbauten Hause, beste Lage, ist die Vel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, event. Badezimmer nebst Zubehör, sowie der Parterre-Etage, bestehend aus 4 Zimmern, event. Badezimmer nebst Zubehör auf gleich oder 1. October zu vermieten. Anzusehen von Morgens 9 bis 11 Uhr. Näh. bei dem **Verleger Georg Adler**, Neroberg, oder Taunusstraße 27, zum „Sprudel“. 13708

Kapellenstraße 7 Frontpavillon-Wohnung von 5 Zimmern, Balkon, Küche, 2 Kellern auf 1. October zu vermieten. Anzusehen Dienstags und Freitags von 10—1 Uhr. Näh. Hinterh. Part. 14555

Kapellenstraße 33, 1. Et., 5 Zim., Badecab. u., Gärten, sofort zu verm. N. Kapellenstr. 31. 14777
Karlstraße 23 Vel-Etage, 5 Zimmer und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. 14778

Karlstraße 23 ist der 2. Stock, 5 große Zimmer, Closet im Verichluf, 2 große Manfarden, 2 Keller, Wegzugs halber zum 1. October zu vermieten. Näh. daselbst Part. 13294

Karlstraße 40, Vel-Etage und 2. St., Wohnung, 1 Salon, 4 Zimmer, Küche, Manfarden und Zubehör, Alles neu hergerichtet, auf gleich oder 1. October zu vermieten. Näh. Part. 13641

Kirchgasse 8 ist die Vel-Etage, 5 Zimmer, zu vermieten. Näh. im Nähmaschinen-Laden Nachmittags 3—6 Uhr. 13406

Kirchgasse 11, Vel-Etage, Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör per 1. Oct. z. verm. 12291
Kirchgasse 19 eine Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör auf October zu vermieten. 14561

Kirchgasse 23 5 Zimmer, Küche und Zubehör, 1 St., auf 1. October zu vermieten. 14078
Zahnstraße 1 elegante Parterrewohnung, 5 Zimmer, Küche, Badestube, Kohlenanzug u., auf 1. October c. zu verm. Näh. Zahnstraße 2. 8549

Moritzstr. 21 Zubehör sofort oder später zu vermieten. Näh. im Hinterh. und Kirchgasse 5. 14779

Moritzstraße 26 Wohnung, 5 Zimmer und Zubehör, auf gleich o. später zu verm. 11366
Moritzstraße 27 sind 2 Wohnungen, bestehend aus je 5 eleganten Zimmern mit Balkon und reichlichem

Zubehör zu vermieten. Näh. Parterre. 14299
Moritzstraße 28 die 2. Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Badecabinet, Salon mit Balkon, Küche, Keller nebst allem Zubehör, vollständig neu hergerichtet, auf gleich oder später zu verm. Näh. daselbst Part. 14780

Moritzstraße 56, Ecke der Goethestraße, ist eine herrschaftliche Wohnung, Hochparterre, 5 Zimmer mit Zubehör, auf 1. October zu verm. 13705
Moritzstraße 68 ist die Vel-Etage mit 5 Zimmern und Balkon, Küche, 2 Manfarden, 2 Kellern, Badezimmer, kalte und warme Wasserleitung, Gas-Einrichtung u., Alles der Neuzeit entsprechend, zu vermieten. Näh. daselbst Part. oder bei **J. Meier**, Taunusstraße 18. 7574

Mähringstraße 6 ist die Vel-Etage, 5 Zimmer, Badezimmer, mit Balkon und allem Zubehör, zu vermieten. 8881

Moritzstraße 72 Vel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern (Salon), in elegantester Ausstattung, 2 Manfarden, 2 Kellern, mit freier Aussicht nach dem Taunus, 2 Minuten v. der Dampfbahn, preiswürdig sofort zu vermieten. 14781
Müllerstraße 7 ist die Vel-Etage von 5 Zimmern und Zubehör auf 1. Octbr. zu vermieten. Besichtigung 10—12 Uhr. Näh. Part. 13354

Nerothal. Hochparterre, 5 Zimmer und Zubehör, zum 1. October zu verm. N. kostenfrei d. **J. Meier**, Verm.-Ag., Taunusstr. 18. 12759

Nerothal (Franz Hofstraße) Vel-Etage von 5 Zimmern, Balkon nebst Zubehör auf October zu vermieten. 11024

Nicolassstraße 22, 4. St., 5 große Zimmer, Badezimmer, Balkon und Zubehör zum 1. October zu vermieten. Preis 900 M. 13221

Nicolassstraße 27, 3. 5 Zimmer mit großem Balkon. 14315
Nicolassstraße 32 ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Balkon, Badezimmer und Zubehör zu vermieten. Anzusehen von 10—1 Uhr. Näh. Part. r. bei **Fr. Beckel Wwe.** 14783

Oranienstraße 31 ist die Vel-Etage, bestehend aus 5 geräumigen Zimmern, Alkoven, Balkon, 2 Kellern, 2 Manfarden, Gartenbenutzung u., auf 1. October c. zu vermieten. Näh. daselbst. 11339

Oranienstraße 33 5 Zimmer, 2 Keller, 2 Manfarden, Speisekammer auf den 1. October zu vermieten. Näh. Mittelbau Part. 12529

Berl. Oranienstr. 39 sind Wohnungen von fünf Zimmern, Badecabinet und Zubehör preiswerth zu vermieten. 14783

Oranienstraße 44 ist die oberste Etage, 5 Zimmer mit Balkon, 2 Manfard. u., per 1. October zu verm. Näh. daselbst Part. Einzug v. 10 Uhr ab. 12983

Rheinstraße 13, Ecke Nicolassstraße, Logis von 5 Zimmern, Küche und Zubehör, 2 oder 3 Tr. per 1. October zu vermieten. Alles Nähere beim **Hansherrn**, Part. 13397

Rheinstraße 44,

Ecke der Oranienstraße,

ist der 2. Stock, 5 Zimmer, 2 Manfarden nebst Zubehör auf 1. October zu verm. Einzuziehen v. 1—3 Uhr Nachmittags. Näh. Geladen. 13159
Rheinstraße 55 Vel-Et. mit Balkon, 5 Zimmer, Küche und alles Zubehör, mit Garten auf sofort oder später zu verm. N. daf. 12043

Rheinstraße 72 elegante Vel-Etage, 5 Zimmer mit Balkon u. Zubehör, neu hergerichtet, sofort zu vermieten. Näh. Parterre. 14784

Rheinstraße 83 ist die Vel-Etage von 5 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Einzuziehen von 11 Uhr ab. 13689

Rheinstraße 101 ist der erste und dritte Stock, je 5 Zimmer mit Zubehör, zu vermieten. Näh. Emserstraße 3. 14785

Rheinstraße 109 ist die 2. und 3. Etage, je 5 Zimmer, Balkon, Badezimmer und reichliches Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 13021

Röderallee 12 schöne Vel-Etage, 5 Z. nebst allem Zub. auf 1. Oct. zu verm. Näh. Part. r. 14559
Schlitterstraße 22, nächste Nähe der Röderallee, 1. Haus von der Ecke, elegante Vel-Etage, 5 Zimmer, Veranda u. Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst Part. 11848

Stiftstraße 4 Vel-Etage, 5 Zimmer, 2 Manfarden, auf 1. October zu vermieten. 11201
Victoriastraße 21 ist die Vel-Etage von 5 Zimmern und Zubehör, sowie Gartenbenutzung auf gleich oder später zu vermieten. 12866

Victoriastraße 25 und 27, Landhäuser, sind eine Parterre-Wohnung mit Gartenbenutzung und ein zweiter Stock von je 5 Zimmern mit Bad, Warmwasser-Einrichtung, Balkon und reichlichem Zubehör per 1. October d. J. zu vermieten. Preis M. 1700 u. M. 1600. Näh. daselbst 25, Part. u. 27, 1. 14016

Webergasse 4, Mittelbau 1. Etage, 1 Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern u. Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näh. Große Burgstraße 9, im Laden. 14786

Weilstraße 12, 1. Et.,

geräumige Wohnung von 5 Zimmern, Küche, zwei Kellern, 2 Manfarden, Closet im Abichluf, vollständig neu renovirt, auf 1. Oct. zu vermieten. Näh. **Weilstraße 14, 2. Et.** 11855

Weilstraße 33 eine schöne Wohnung von 5 Zimmern mit vollständigem, nach Bedarf auch Stallung, Grundboden u. große Remise für einige Pferde, auf 1. Oct. preiswerth zu vermieten. Näheres Dogheimerstraße 45. 12265

Wilhelmstraße 2a ist eine elegante Herrschaftswohnung, bestehend aus 5 großen Zimmern, Küche, Bade-Einrichtung und Zubehör, auf 1. October 1893 zu vermieten. Näh. bei 11606

Ph. Weil, daselbst.

Wörthstraße 5, Part., Wohnung, 5 Zimmer und Zubehör, auf 1. Oct. zu vermieten. Näh. 4 St. 12991

Wörthstraße 18 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche u. Zubehör, per 1. October zu verm. Näh. Part. 12789

Zimmermannstraße 4 5 große Zimmer mit Balkon und Badezimmer, warme Wasserleitung, nebst Zubehör per October zu vermieten. 13013

In der Villa **Wiedricherstraße 29** (Höhenlage, mit bequemer Dampfbahnverbindung) ist die Bel-Etage, enthaltend 5 Zimmer und Zubehör, Balkon u., mit prachtvoller Aussicht, auf sogleich zu vermieten event. kann Stallung für 2-3 Pferde u. Gartenbenutzung mitgegeben werden. Näh. daselbst Part. 11608

Wohnungen von 4 Zimmern.

Adelshaidstraße 26, Part., nahe der Adolfsallee, 4 Zimmer, Küche nebst Zubehör auf 1. October d. J. zu verm. Näh. daselbst. 13261

Adelshaidstraße 46 ist die Hochparterre-Wohnung von 4 Zimmern, 2 Kellern, 2 Mansarden u. c. per 1. October zu vermieten. Näh. im Gelladen. Am besten anzusehen von 2-4 Uhr. 12967

Adelshaidstraße 53, Eckhaus, neu hergerichtete Wohnung, 4 große Zimmer, großer Balkon, Garten und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. 10294

Adolfsallee 57 sind 2 elegante Wohnungen von je 4 Zimmern u. c. zu vermieten. Näh. im Bankbureau nebenan. 9322

Adolfsstraße 4 eine Parterre-Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. Rheinstraße 32, Part. 14787

Adolfsstraße 5, 1. Et., 4 Zimmer u. Zubehör, sehr geeignete Lage für Vergle, auf gleich zu vermieten. 14788

Albrechtstraße 10 eine schöne Frontispizwohnung, 4 Zimmer, Küche und Zubehör, per 1. Juli zu vermieten. Näh. im Laden. 7464

Albrechtstraße 10 eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Balkon und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. im Laden. 13437

Albrechtstraße 14 schöne Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör auf gleich oder 1. October zu vermieten. Näheres im Laden. 12110

Albrechtstraße 39 Bel-Etage von 4 Zimmern, Küche, Mansarde, 2 Kellern auf 1. Oct. zu verm. Näh. Part. 13498

Bismarck-Ring 1 (zwischen Bleich- und Frankenstraße) eine schöne Wohnung von 4 Zimmern mit Zubehör. Näh. daselbst. 14789

Bleichstraße 15a ist die 1. Etage mit Balkon, bestehend aus 4 großen Zimmern, Küche, Mansarde u. Keller, auf 1. October zu verm. 10410

Bleichstraße 16, Bdh. 3 Tr. h., ist eine sch. Wohn. von 4 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller auf 1. Oct. zu verm. Näh. Part. 13510

Bleichstraße 20 4 Zimmer, Küche, Closet im Abbruch, zu vm. 14529

Villa vorderes Dambachthal ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern mit Balkon, Kammer, Küche und 2 Kellern, mit sep. Vorgarten nebst Laube und Mitbenutzung des Hintertgartens auf 1. October zu vermieten. Anzusehen Vormittags von 10 $\frac{1}{2}$ bis 12 $\frac{1}{2}$ Uhr. Näh. Dambachthal 15. 13276

Dohlemerstraße 14 ist die Bel-Etage von 4 Zimmern, Küche u. Zubehör zu vermieten. Näh. Part. 14790

Dohlemerstraße 35 4 Zimmer nebst Zubehör u. Gartenbenutz., Part. o. Bel-Et. zu verm. Einz. d. Vormittags. Näh. Bel-Etage. 14011

Emserstraße 2, 1. St. l., ist eine Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Näh. daselbst oder Moritzstraße 4, P. 6086

Emserstraße 4 Parterrewohnung von 4, eventuell 5 Zimmern u. Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Emserstraße 4b bei Frau Stritter. 14203

Emserstraße 25 ist der 2. Stod, 4 Zimmer, Küche und Speiselammer, im Garten gelegen, auf 1. October zu verm. Preis 530 M. 14014

Emserstraße 42 Landhause 3 eleg. Wohnungen von 4 Zimmern, Badezimmer, schönem Balkon und reichlichem Zubehör auf 1. October oder früher zu vermieten. Näh. daselbst. 13712

Frankenstraße 1 4 Zimmer, 2 Mansarden nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. 13062

Frankenstraße 3 schöne Wohnung, 4 große Zimmer, Küche, 1 Mansarde, 2 Keller, gesunde trockene Räume, per 1. October event. früher zu vermieten. Näh. daselbst Parterre. 13782

Friedrichstraße 10, Bdh. im 2. Stod, ist eine neu hergerichtete Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich od. 1. Juli zu vermieten. 10808

Friedrichstraße 33 schöne Bel-Etage von 4 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. Näheres 1. Etage links. 12068

Friedrichstraße 47

(Eckhaus) ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Manj. u., auf gleich od. 1. October zu vermieten. Näh. im Metzgerladen. 14791

Goethestraße 30 eine Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör (Balkon), Bel-Etage (Verhältnisse halber), sofort zu vermieten. 11025

Gehaus Goethe u. Drantenstraße 50 (Neubau) sind Wohnungen von 4 u. 5 Zimmern mit Balkon, auch ist e. Wohnung von 10 Zimmern, Küche und reichlichem Zubehör auf 1. Juli oder später zu vermieten. Näheres Moritzstraße 12 u. 17. 12278

Gustav-Adolfsstraße sind schöne Wohnungen von 4-5 Zimmern, Balkons und anderes Zubehör, in der Bel-Etage und im 2. Stod gelegen, auf 1. October anderweitig zu vermieten. Freie gesunde Lage und herrliche Aussicht. Preis 650-750 M. Näh. Gustav-Adolfsstraße 3, Part. r. 14015

Harlingstraße 6 Wohnung von 4 Zimmern, Küche u. Gartenbenutzung auf 1. Oct. zu vermieten. 11417

Jahnstraße 25, 3, 4 Zimmer (3 Straßenseiten) mit Frontspiz auf 1. October. Näh. Parterre. 14008

Ecke der Jahn- und Wörthstraße sind Wohnungen von 4 Zimmern, Küche u. Zubehör sofort oder später zu verm. Näh. Karstr. 30. 14792

Kaiser-Friedrich-Ring 6 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Balkon und Zubehör zu vermieten. Näh. daselbst Part. u. Hellmündstraße 45, Part. 13291

Kayellenstraße 7 Hochparterre-Wohnung, enthaltend 4 Zimmer, Badezimmer, 2 Mansarden, 2 Keller, Waschküche, an ruhige Leute auf den 1. October zu vermieten. Anzusehen Dienstag und Freitag von 3 bis 7 Uhr. Näh. Hth. Part. 14105

Karlstraße 13 ist die Hochpart-Wohnung mit 4 Zimmern nebst Zubehör auf 1. Oct., auch früher, zu verm. Näh. Hinterb. Part. rechts. 11583

Karlstraße 26 ist die Bel-Etage von 4 Zimmern, 1 Salon, neu hergerichtet, mit allem Zub. auf 1. Oct. zu v. Näh. Vorderb. Part. 14338

Lehrstraße 4 ist Parterrewohnung, 4 Zimmer, Küche und Zubehör, zum 1. October zu vermieten. Näh. im 1. Stod oder Geisbergstraße 4 bei C. Werz. 13372

Louisenstraße 24, Mittelb. 1 St., 4 Zimmer, Küche und Zubehör per 1. October zu vermieten. Näh. bei Christian Beckel, Vorderb. Part. 14107

Mainzerstraße 44 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern und Küche nebst 1 Frontspizzimmer, Badecabinet und Kammer, auf sogleich oder später zu vermieten. Näh. Victoriastraße 25, Part. 14793

Moritzstraße 42 4 Zimmer, Küche und Zubehör per 1. October zu vermieten. Näh. Part. 13522

Moritzstraße 64 (Neubau) elegante Wohnung mit Balkon, 4 Zimmer, Küche mit Zubehör, zu vermieten. 14794

Nerostraße 14 ist eine Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör per 1. October zu verm. Näh. bei J. Otmüller daselbst. 12525

Drantenstraße 14 sind 4 schöne Zimmer nebst Zubehör an eine kleine Familie sofort billig zu vermieten. 6298

Drantenstraße 27, Hinterb., schöne abgeschl. Wohnung von 4 Zimmern mit Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Bdh. Part. 11371

Drantenstraße 34 ist der 1. St., bestehend aus 4 Zimmern mit Balkon und allem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst anzusehen Nachmittags von 3 bis 5 Uhr. 13379

Ecke der Dranten- und Albrechtstraße eine Wohnung im 3. Stod, 4 Zimmer, per 1. Juli zu vermieten. Näh. im Laden. 7688

Philippstraße 4, Hochpart., 4 Zimmer, Küche, 1 Mansarde und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 13813

Philippstraße 17/19 ist eine sehr schöne Wohnung in Bel-Etage bestehend aus 4 großen freundl. Zimmern mit reichl. Zubehör und, Gartenben., der gleich oder später billig zu vermieten. 9084

Philippstraße 35 Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October c. zu vermieten. Näh. Philippstraße 39a bei Maurer. 12352

Philippstraße 47, in reizender gesunder Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Näh. daselbst bis Mittags 3 Uhr. 12997

Rheinstraße 45 ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern per 1. October zu vermieten. Näh. Gelladen. 13478

Rheinstraße 72, 3. Etage, schöne Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. Part. 14795

Rheinstraße 77 ist der 2. Stod, 4 Zim. nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näheres Goethestraße 36. 11865

Rheinstraße 87 Bel-Etage von 4 Zimmern, Balkon u. Zubehör zu verm. N. Part. l. 11191

Ecke der Ring- und Frankenstraße Wohnungen von 4 Zimmern nebst Zubehör auf sofort zu vermieten. Näh. Bleichstraße 39, 1 St. h. 14796

Röderstraße 1 eine freundliche Wohnung, 1. Etage, 4 Zimmer, Küche, Speiselammer, Keller, Mansarde, zum 1. October zu vermieten. Näh. im Laden daselbst oder Helenestraße 18 bei Berberich. 13213

Röderstraße 15, Eckhaus 3. St., 4 Zimmer, Küche, Zubehör, Closet im Abbruch. 1. October. Preis 420 M. Näh. im Gelladen. 14336

Röderstraße 39 eine abgeschlossene Wohnung von 4-5 Zimmern nebst Zubehör per 1. October oder früher zu vermieten. 10023

Ecke der Röder- und Nerostraße 46 ist die in der Bel-Etage gelegene neu hergerichtete Wohnung, best. aus 4 Zim. mit Balkon, Küche, Mansarden u. f. w., auf gleich od. 1. October zu verm. Näh. Laden. 11351

Schlichterstraße 13, 3 Zimmer, Küche, Baderaum, preisw. zu vermieten. Näh. 1. St. 7422

Saalgasse 28 ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche, 2 Kellern, Mansarde per 1. October zu vermieten. 13227
Schlichterstraße 16 ist die Vel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern und allem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 9047
Schlichterstraße 17, Hochparterre, Südseite, 4 Zimmer, Balkon, Speisekammer u. per 1. October zu vermieten. Nähe der Haltestelle der Dampfbahn. Näh. 2 Tr. h. 11644
Schulberg 4 ist die 3. Etage, bestehend aus 4 Zimmern nebst Cabinet und Zubehör, per 1. Juli a. c. zu verm. Näh. Schulberg 2. 7452
Schulberg 21, 2. Etage, 4-5 Zimmer u. all. B. bill. zu verm. 14525
Waldmühlstraße 25 (Villa) ist die Vel-Etage, enthaltend 4 Zimmer und Zubehör, mit Gartenbenutzung, auf gleich zu vermieten. Näh. daselbst 2 Tr. h. 14797
Waldmühlstraße 30 a, nahe am Walde, ist die 1. Etage, 4 Zimmer, Veranda, Balkon, Küche und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst. 7309
Weilstraße 15 freundliche Wohnung von 4 Zimmern u. 2 Man. in ruh. Hause z. verm. 11846
Weilstraße 25 ist die Vel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 13321
Wöhrstraße 13 schöne Wohnung, 4 Zimmer, Küche und Zubehör, Wegzugs halber sogleich oder später preiswerth zu vermieten. 14793
 Zwei elegante Wohnungen von je 4 Zimm. m. Zubehör und Balkon zu 8 Zimm., Küche, Man. und Keller auf 1. Juli oder 1. October zu vermieten. Gmünderstraße 4 b, Part. links, Nachm. v. 3-5 Uhr. 10818
 In meinem Neubau **Westendstraße** sind Wohnungen, bestehend aus 4 Zimmern mit Balkon und Zubehör, auf sogleich zu vermieten. Näh. Hellmündstraße 62, 1 St. bei Ph. Müller. 14799
Schöne abgefl. Wohnung, 4 oder 3 Zimmer mit Zubehör, auch Gärtchen dazu, für ruhige Miether. Näh. im Tagbl.-Verlag. 8112

In meinem Neubau **Niehlstraße 1**, nahe der Karlstraße, sind 3 Wohnungen, bestehend aus 4 Zimmern, Balkon, Küche, Speisekammer, Clojet im Verschluß, und eine Parterrewohnung, 3 Zimmer nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. **Karl Tremus**, Karlstr. 88, B. 12740

Wohnungen von 3 Zimmern.

Adelheidsstraße 7, Gartenhaus Part., 3 Zimmer und Küche an ruhige Miether per 1. October zu vermieten. 13318
Adelheidsstraße 26 ist die Frontspitze, aus 3 schönen Räumen bestehend, auf 1. October an ruhige Leute zu vermieten. Näh. daselbst oder am Comptoir der Weinhandlung **Louisenstraße 14**. 13348
Adelheidsstraße 50 Parterre-Wohnung mit drei großen Zimmern nebst Balkon zu vermieten. Näh. daselbst oder Langgasse 1, im Lab. 7381
Adelheidsstraße 71 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich oder 1. October zu vermieten. Näh. Vorderhaus Part. 13766
Adolphsallee 35 Part.-Wohn., 3 Zimmer mit reichl. Zubehör, p. 1. Oct. zu vm. 12066
Albrechtsstraße 3, Brbhs. 3. St., 3 Zimmer und Zubehör sofort oder 1. October zu vermieten. Näh. im Laben. 13328
Albrechtsstraße 7 Wohnung, 3 Zimmer u. Zubehör, 1. Stock, auf Oct. zu vermieten. Näh. Part. 13423
Albrechtsstraße 8 3 Zimmer mit Balkon und allem Zubehör sogleich zu verm. 14800
Albrechtsstraße 9 eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Zubehör, auf 1. Juli, auch früher zu vermieten. Näh. Vorderh. Part. 14801
 (Fortsetzung f. 2. Beilage.)

Die geehrten Leser u. Leserinnen werden freundlichst gebeten, bei allen Anfragen u. Bestellungen, welche sie auf Grund von Anzeigen im „Wiesbadener Tagblatt“ machen, sich stets auf dasselbe beziehen zu wollen.

„Ein gebildeter Proletarier.“

(12. Fortsetzung.)

Roman von A. v. Pressentin.

(Nachdruck verboten).

Mit einem Schlag stand ihr der Frühling des vergangenen Jahres vor der Seele. Damals waren Hans Tillburg und sie sich ihrer wärmeren Gefühle für einander noch nicht bewußt gewesen. Auf der Partie, welche die Kunstschüler gemeinschaftlich gemacht — bevor ihre Ferien begannen — hatte er — die angehende Berühmtheit — in alter Anhänglichkeit sich auch eingefunden. Ihr hatte eine leise Stimme zugeflüstert, um ihrewegen. An jenem Nachmittag war ihr zum ersten Male der Zwiespalt seiner Natur aufgefallen. Es waren unter den Ausflüglern Mädchen gewesen, die in jeder Bewegung, im freien Anblicken, im Lachen ihre wenig gute Erziehung verriethen und die dennoch einen unwiderstehlichen Reiz auf Tillburg übten. Er hatte diesen Kunstjüngerinnen Blumen ins Haar und in den Gürtel gesteckt, sie scherzend mit abgepflückten Akazienblüthen überschüttet und, während er sie anscheinend zum Mittelpunkt seiner Aufmerksamkeit machte, eine Freude daran gefunden, ihre ursprüngliche Nothie unter dem Firnis angenommener Bildung hervorzulocken. Als Felicia ihm schmolend über solch unedles Beginnen Vorwürfe gemacht, war seine Antwort gewesen: „Siehe Damas als: Vestalin, Hetäre, Matrone!“ Ihren verwunderten Ausruf, was er darunter meine, hatte er lachend dahin beantwortet:

„Haben Sie schon jemals beobachtet, daß aus einer Akazie eine Linde oder gar eine Palme wird? Sie schlüßeln mit großen, erstaunten Augen den Kopf, bellissima? — Die Akazie ist graziös, berauschend wenn sie blüht, hat aber verteuft große Dornen, die dem Unerfahrenen gehörig Wunden beibringen können. Sie sind die geborenen Hetären in der Pflanzenhierarchie. Die Linde dagegen mit ihrem breiten, schattenspendenden Laubdach, den herzförmigen Blättern, ihrem lieblichen Blütenflor, die selbst verwelt, ihre gesundheitsfördernden Eigenschaften nicht verliert, stellt sie nicht so recht eigentlich das mütterliche Element in der Natur dar? Wer sonst bietet dem müden Wanderer eine so erquickende Rast, ruft alle weichen Jugendgefühle in ihm wach, als ihr zarter Duft, ihr dichtes Blätterdach? — Deinen schweißtreibenden Thee nicht zu vergessen, Du Matrone unter den Bäumen. Dagegen die schlante, hochstrebende Palme, deren Krone so stolz in den Himmel ragt, als habe sie ganz den Zusammenhang mit dem natürlichen Boden und den irdischen Bedingungen vergessen. — Vergessen, daß des idealen Sinnes Dasein ebenso gut materiellen Einflüssen entspringt und

ohne solche körperlos werden müßte, Schönste aller Vestalinnen!“ hatte er im jähen Uebergang spöttisch geschlossen.

Sie hatte ihm die kalte Palme dargestellt, an deren edlem Schaft die Blide bewundernd hängen, deren Blüten aber nicht berauschend locken, wie die der Akazie und Linde. Sollte sie ihm einmal beweisen, daß Menschen nicht mit Pflanzen verglichen werden durften, daß in ihnen etwas liegt, das sie weit über die einfachen Gesehe solcher erhebt? — Möchte er sich darum nicht binden, weil er die Einförmigkeit ihrer Palmenähnlichkeit fürchtete?

Düster starrte sie vor sich hin. Stimmen, welche in dem feuchten, schmalen Garien, der sich vor ihren Fenstern ausbreitete, laut wurden, weckten sie aus ihrem Träumen.

Der Wirth hatte die Benutzung desselben dem Steinheim'schen Ehepaar gestattet, nachdem der Doktor ihm einige unbezahlte gebliebene ärztliche Besuche gemacht. Die kleine, mit Winden umrankte Laube, welche die schwärzlich-graue Mauer eines Quergebäudes als Hinterwand hatte, war den genügsamen Leuten zur Quelle mancher glücklichen Abendstunde geworden. Sie bildeten sich ernstlich ein, unter Tausenden durch dieses Stück Erde ausgezeichnet zu sein. Es war nicht zu leugnen, der ovale Rasenfeld zeigte infolge der niemals ganz ausdünstenden Feuchtigkeit ein frisches, saftiges Grün, auch der wilde Wein rankte sich, die unschönen, schmutzigen Hofwände mildeig verbergend, kuppig in die Höhe. Ein monumentartiges Holzgestell, angeblich der Begräbnisplatz eines Hundes, nahm die andere Quermwand ein. Damit waren aber auch die Reize des Gartens erschöpft.

Seitdem nur Steinheim's der Eintritt darin freistand, fühlte sich Felicia in ihrem Atelier vor neugierigen Augen sicher. Sie schaute daher kaum auf, als sich eine der tief hinunterreichenden Glasscheiben verfinsterte. Die Arztfamilie mochte viele Fehler haben, den der Neugierde jedenfalls am wenigsten. Es lasteten schon eigene Sorgen genug auf ihren Schultern, trotz der durch alle Zeitungen ausposaunten Heilwirkung des Unsterblichkeits-Fluidums. Möchten sich auch viele Dumme finden, die sich für 10 Mark ein von jedem körperlichen Unbehagen freies Leben sichern zu können glaubten, so verschlangen doch die Annoncen und Gutachten von Chemikern und Hofrätchen den größten Theil der Einnahmen. Darum hatte das Ehepaar den großen Entschluß gefaßt, in ihren Salon, mit dem Maratibouquet und der mit Gaze über-

zogenen Gaskrone, einen zweiten Pensionär aufzunehmen, der diesmal ein Herr sein sollte.

Diese neue Geldquelle war heute bei ihnen eingezogen. Der Mann, welcher dieselbe verkörperte, stand jetzt in ihrem Gartenparadies und starrte mit entzückten Augen auf die in Schweremuth verlorene Künstlerin. Er ließ sich auch nicht durch das verlegene Schludern seiner neuen Wirthin daran hindern, obgleich sie ihn ein Mal über das andere Mal „Herr Doktor“ titulierte und ihm höchst wunderbare, geheimnißvolle Andeutungen über das sogenannte Hundegrab machte, um seine Aufmerksamkeit nach jener Seite zu lenken. — Die junge Bildhauerin hatte eigenthümliche Ansichten; man konnte gar nicht wissen, ob sie sich nicht durch das auffallende Anstarren eines neuen Bewohners veranlaßt sehen würde, zu kündigen.

Durch das obere Gassenfenster lugte ganz plötzlich ein Sonnenstrahl zu der noch immer düster Hinbrütenden hinein. Er malte nur einige helle Striegel auf die Wand und fiel, von einer gläsernen Schale reflektirt, auf die Büste des Fürsten, dessen Züge durch die hin- und hertanzenden Lichtflecke nicht gerade gewannen. Durch ihr unruhiges Glummern weckten sie Felicia aus ihrer Versunkenheit. Sie schaute auf, und ohne Ahnung, daß sie beobachtet werde, legte sie Hammer und Meißel fort.

Es klopfte, und auf ihr „Herein“ brachte ihr der Postbote ein großes Schreiben. Verwundert erbrach sie es, um nach flüchtigem Lesen, mit dem vor Aufregung fast athemlos klingenden Rufe: „Frau Doktor, Frau Doktor“ davon zu stürzen. So schnell diese aber auch nach dem Eingange eilte, um Felicia die vielen Treppen zu ersparen, das junge Mädchen mußte förmlich geflogen sein, es war nichts mehr von ihr zu sehen und zu hören.

Der neue Zimmerherr war Frau Steinheim gefolgt, und beide standen noch miteinander beratend, als auch schon Felicia wieder erschien, jubelnd die Frau Doktor umarmte und mit freudestodender Stimme rief: „Ich hätte ihn bekommen, wäre ich keine Frau!“

„Wen?“ konnte die zum Tode Erschreckte nur fragen.

„Mein Gott, wie schwerfällig Sie auch sind! Sie wissen ja, was meine Seele Tag und Nacht erfüllt hat. Einstimmig hatten sie ihn mir bestimmt! — Da!“ Schluchzen ersticke dann fast die Aufklärung. „Da die Statuten es verbieten, den Preis einem Weibe zu geben, so — bleibt mir nur die lobende Anerkennung der Jury.“

Endlich begriff Frau Dr. Steinheim die Veranlassung der zwischen Freude und Zorn kämpfenden Künstlerin.

„O, wie schade! 6000 Mk., das wäre ja ein Vermögen gewesen.“

„Es ist mir gar nicht so ums Geld zu thun, als mich — diese Ungerechtigkeit unserer Einrichtungen empört. Einstimmig erregt mein Werk das Entzücken, wie hier steht, der Preisrichter. Keine Meinungsverschiedenheit herrscht darüber, wem der Preis gebührt, und nur dem jämmerlichen Vorurtheil, das weibliche Geschlecht von der Bewerbung auszuschließen, fällt mein Entwurf zum Opfer. Ist das nicht himmelschreiend?“

„Trotzdem lassen Sie mich Ihnen zu dem großen moralischen Erfolge Glück wünschen, mein gnädiges Fräulein,“ mischte sich der neue Miether ins Gespräch. Da es auf dem Hausdurchgang, in welchem die Unterredung stattfand, fast dämmerlich war, überdies der Herr mit dem Rücken gegen das Tageslicht stand, so war es nicht zu verwundern, daß Felicia ihn nicht sogleich erkannte, sondern sehr erstaunt fragte: „Mit wem habe ich das Vergnügen?“

„Ich habe die Ehre gehabt, Ihnen bei Dr. Oswald vorgestellt zu sein. Mein Name ist v. Almonde,“ entgegnete er mit einer höflichen Verbeugung.

„Und wie kommen Sie hierher, Herr v. Almonde?“ fragte Felicia, den etwas Ungelenken mit liebenswürdigem Lächeln ihre Rechte reichend.

Eine dunkle Röthe stieg in sein Gesicht, während er mit angenommenem Unbefangenheit erwiderte: „Auf der Wohnungssuche sah ich den hier aushängenden Miethzettel und bin soeben mit Frau Doktor Steinheim einig über ein Zimmer geworden.“

Der rundlichen Frau Doktor wurde bei dieser unerwarteten Erkennungs-scene sehr viel leichter ums Herz. Sie sah alle Schwierigkeiten schon für überwunden an, war daher nicht wenig erschrocken, als Felicia sagte:

„Wir werden uns des Zufalls, in der gleichen Pension zu wohnen, nicht mehr lange erfreuen können. Schon in den nächsten Tagen will mein Vater kommen und mich in die Heimath zurückholen. Wäre ich als wirkliche Siegerin bei der Konkurrenz hervorgegangen, hätte er sich vielleicht dazu verstanden, mich noch länger hier zu lassen. Unter diesen Verhältnissen aber glaube ich kaum, daß er von seinem Vorhaben ablassen wird.“

„Wollen wir das Uebrige nicht lieber in unserer Laube besprechen?“ forderte Frau Doktor Steinheim kleinlaut auf.

Auf dem Wege dorthin ruhten Almondes Augen mit dem leuchtenden Ausdruck einer tiefen Zärtlichkeit auf dem vor ihm herschreitenden jungen Mädchen. Sie trug das Haupt etwas gebeugt, in den rückwärts verschlungenen Händen aber das knitternde Papier haltend, das ihr die Bestätigung gebracht, daß ihr künstlerisches Streben von göttlichem Feuer genährt sei, daß sie dem ungeachtet indessen draußen vor dem Tempel stehen bleiben müsse. Er begriff es vollständig, daß diese Entscheidung von einwirkendster Tragweite für ihre Entwicklung sein müsse.

Nachdem sie sich um den einfachen Gartenisch niedergelassen hatten, herrschte erst einige Zeit tiefes Schweigen, dann fragte Almonde:

„Welches Motiv hatten Sie für Ihr Bildwerk gewählt?“

„Mich selber!“ rief sie bitter. — „Als ob es mir eine Ahnung zurief, wählte ich eine von den Meereswellen aus Gestade gescheiterte Frau, die zerschmettert an der Klippe klebt. — Was bleibt uns armen Weibern denn übrig, wenn wir überall starren Vorurtheilen gleich Nissen begegnen, als zu zerschellen oder in die Tiefe zu tauchen?“

„Fräulein Vorn!“ rief Almonde in aufrichtiger Besorgniß und seiner ersten Begegnung mit ihr in der Morgue gedenkend, aus. „Und kein Mittel in Händen zu haben, um dies Werk einer großen Menge zugänglich zu machen, deren Urtheil hervorzurufen, ist das nicht zum Verzweifeln!“ klagte sie todesirrig weiter.

In Almonde entsachte sie damit, ohne ihr Wissen, einen wilden Kampf. Er konnte ihr helfen. Nur wenig Worte bedurfte es an seinen Vater. Ein einfaches: „Du hast Recht, vergieh mir“, und er konnte der verzweifelnden Künstlerin Gold in Hülle und Fülle in den Schooß schütten, welches ihr nicht nur den Ankauf eines Marmorblocks gestatten würde, sondern ihrem Talent durch geschickte Kellame ein müheloses Weiterkommen sichern mußte. — Begab er sich damit aber nicht wieder in die schreckliche Dienstbarkeit des Mammons? Gab er damit nicht zu, nichts zu sein, als der Sohn seines Vaters? — Sollte er selbst die Dankbarkeit des Mädchens, welches ihn magnetisch an sich zog, wiederum, wie bisher Alles im Leben, nur der praktischen Thätigkeit eines Anderen verdanken?

Er war zu bewegt, um ruhig sitzen zu bleiben. In welchen Zwiespalt brachte ihn das schöne, bleiche Weib dort? — Und sein Lohn? — Vielleicht gestattete es ihm der übermüthige Künstler Hans Tillburg gnädigt, der reizenden Felicia ins Brautgemach zu leuchten, wenn er als ihr Gatte sie demal-einst dem Schwarm der Hochzeitsgäste entführte. Während stämpfte er den Boden. Der Haß, welchen er bisher unbewußt gegen den Maler in sich getragen, nahm deutlichere Formen an. Er neidete ihm nicht seine Erfolge, nicht den Luxus, den er sich darauf gestattete, aber die Gabe des göttlichen Zeichnungs, mit der er ohne Bedenken das that, was ihm gerade gefiel.

Es wurde für einige Sekunden fast feierlich still in der Laube. Lag die eingetretene Dämmerung so erdrückend auf diesen drei Menschen, während es in der Natur lebendig zu werden begann?

Nachtfalter und Junikäfer surrten durch die Luft. Die schwarzen Schnecken krochen über den Weg, und mit schwerfälligem Sprunge begann der Frosch seinen nächtlichen Raubzug, während die schwarze Drossel auf einem Lindenbaum ihr melancholisches Lied ertönen ließ.

Almonde war ein Dichter mit leicht empfänglichen Sinnen. Einen Augenblick lauschte er den süßen Vogelweisen, dann fuhr er auf und lehnte sich, Felicia betrachtend, an den Eingangsposten. Sein Antlitz verdußte sich immer mehr, als er den geringen Eindruck gewahrte, den sein Wiedererscheinen auf sie machte. Geprüft fragte er: Würden Sie hier bleiben dürfen, wenn Sie eine lohnende Arbeit fänden?

(Fortsetzung folgt.)

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 335. Morgen-Ausgabe.

Freitag, den 21. Juli.

41. Jahrgang. 1893.

Spedition Aufbewahrung
Verpackung
Gegr. 1842
L. RETTENMAYER
WIESBADEN
Internat. Reisebureau
Möbeltransport
ohne Umladung

Vermiethungen

(Fortsetzung aus der 1. Beilage.)

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Adelheidstraße 56, 1. Obergechoß, herrschaftlich eingerichtete Wohnung, acht Zimmer und reichliches Zubehör, auf 1. October zu vermieten. In besichtigung zwischen 10 u. 12 Uhr. Näh. daselbst Erdgechoß. 12984
Humboldtstraße 7 und 9 hohelegante Wohnung, von 8 und 6 Zimmern mit je 2 großen Balkons und reichlichem Zubehör. Näh. das. 11739

Dranienstraße 22 ist die 3. Etage von 8 elegant. Zimmern, zusammen, auch getheilt, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Parterre rechts. 10160

Rheinbahnstraße 5 eine geräumige elegante Herrschaftswohnung im 2. Stock, bestehend aus 9 Zimmern mit Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. im Parterre. 7184

Wohnungen von 7 Zimmern.

Goethestraße 12 (Neubau)

hochelegante herrschaftliche Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, mit allem Comfort der Neuzeit eingerichtet, Balkons nach der Straße und Gartenseite u., kann wegen plötzlicher Erkrankung des anwesenden Miethers nicht bezogen werden und ist deshalb in besten Auslage sofort oder später anderweitig zu vermieten. Näh. beim Hausbesitzer daselbst. 12811

Villa Nerothal.

Große elegante Wohnung, Hochparterre, 7 Zimmer u. reichl. Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Nerothal 13.

Wilhelmstrasse 2,

Ecke der Rheinstrasse, ist die 3. Etage, 7 Zimmer, Badezimmer, Speisekammer, Zubehör, auf den 1. October d. J. zu vermieten. Näh. Nicolassstrasse 5, Part. 12840

Wohnungen von 6 Zimmern.

Nicolasstraße 28, 2. Etage,

hochelegante Herrschaftswohnung mit Balkon, 6 Zimmern, Badecabinet, Küche, Speisekammer, Kohlenaufzug, 2 Mansarden, 2 Kellern per 1. October zu vermieten. Wegen Besichtigung und näherer Auskunft Part. oder 3. Et. beim Eigentümer. 18140

Schlichterstraße 7 ist die dritte Etage, Balkon, 6 Zimmer, Bad, Speisekammer und Zubehör, Alles der Neuzeit entsprechend und auf das Comfortable eingerichtet, per sofort oder später zu vermieten. 427
Tannusstraße 13, Ecke der Weisbergstraße, gegenüber dem Kochbrunnen, ist eine Wohnung im 1. Stock, bestehend aus 6-7 Zimmern, Badezimmer (kalt u. warm), Küche, Speisekammer und reichlichem Zubehör, per 1. October, event. auch früher zu vermieten. Dieselbe ist mit allem Comfort der Neuzeit (Dampfheizung und elektrische Beleuchtung in sämtlichen Räumen, Personenaufzug u.) eingerichtet und würde sich ihrer bevorzugten Lage wegen auch für einen Arzt ganz besonders eignen. Näh. daselbst beim Eigentümer. 14114

Wilhelmsplatz 8 ist die Parterre-Wohnung, 6 Zimmer nebst Zubehör, auf sogleich zu vermieten. Näh. Wilhelmsplatz 7, 2. 11742

Schlichterstraße 10

ist das erste Obergechoß, 6 Zimmer, Badezimmer, nebst allem Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. 11741

In meinem Neubau südl. Ringstraße (Kaiser-Friedrich-Ring 108), neben Adolphsallee, ist noch der erste Stock mit 6 eleganten großen Zimmern (eb. mit noch 2 Frontispiz-Zimmern), Bad mit Warmwasserleitung u. für gleich oder später zu vermieten. 12317

W. Ballmann.

Wohnungen von 5 Zimmern.

Albrechtstraße 35 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Salon, Küche und Zubehör, sofort oder zum 1. Juli d. J. preiswürdig zu vermieten. Näh. Part. 7350

Schöne Aussicht 16 ist die Parterre-Wohnung, 5 Zimmer und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. im Baubüro Adolphstr. 6. 18896

Dohmeierstraße 30 a, 3. St., Wohnung v. 5 Zim., Balkon, herrliche Aussicht, per 1. October zu verm. Näh. 1. Stock bei Rück. 12460

Weisbergstraße 22 ist eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör auf den 1. October cr. zu vermieten. 8296

Goethestraße 15 2. Et., besteh. aus 5 großen Zimmern und Zubehör, auf gleich od. October zu vermieten. Näh. das. 3. Et. 14502

Jahnstraße 8 ist zum 1. October eine Wohnung, 5-6 Zimmern mit Zubehör, anderweitig zu vermieten; desgl. eine Parterrewohnung von 3 Zimmern u. Zubehör per 1. Oct. 13277

Moritzstraße 37, 1. Et., 5 Zim., Balkon, reichl. Zubehör, auf gleich oder später zu verm. Näh. 2. St. links. 10836

Wöhrlingstraße 5 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Badezimmer und reichem Zubehör, zu vermieten. Näh. 2. St. 12918

Nicolasstraße 22 Wohnungen, 5 Zimmer, Badezimmer, großer Balkon mit Glaswand, Kalk- u. Warmwasserleitung, Wegzug halber sofort oder später zu vermieten. 14727

Dranienstraße 33, Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche u. Zubehör zu verm. 14443

Dranienstraße 33, 3. Et., 5 Zimmer, Küche und Zubehör zu verm. 14444

Rheinstraße 103 sind zwei Wohnungen von 5 schönen Zimmern und Zubehör zum 1. Oct. zu vermieten. Anz. Nachm. v. 4-6 Uhr. N. Adolphsallee 51, P. 11023

Eine herrschaftliche Hochparterre-Wohnung in ruhiger Lage, nahe den Bahnhöfen, bestehend aus 5 Zimmern incl. Salon, gedecktem Balkon u., nebst Mitbenutzung des Gartens, an eine ruhige Familie per 1. October zu vermieten. Näh. Marktstraße 27. 18248

Alles neu und comfortable.

Bel-Etage u. Parterre (5 Zimmer und reichl. Zubehör) gleich oder später. Freie Lage, ohne Hinterhäuser. 4. Müllerstrasse 4. 11270

Wohnungen von 4 Zimmern.

Albrechtstraße 37 ist der 1. Stock, 4 Z. u. Zub., auf gleich oder 1. Oct. zu verm. 13468

Dohmeierstraße 30 a Parterrewohnung, 4 Zimmer, Küche, Balkon, per 1. October zu verm. Näh. 1. St. bei Herrn Rück. 13468

Gustav-Adolfstraße

sind herrliche Wohnungen von 4 Zimmern, Küche, Balkon und reichlichem Zubehör, der Neuzeit entsprechend, auf 1. October preiswürdig zu vermieten. Näh. bei 13272

H. Vollmerscheidt, Hartingstraße 11, Part. 13146

Karlstraße 9, 2. St., eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche, 2 Mansarden und 2 Keller zum 1. October an ruhige Einwohner zu vermieten. Alles Nähere Parterre. 13146

Moritzstraße 40 eine schöne Wohnung (2. Stock), 4 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Part. 13574

Partweg 6, schönste Lage, unmittelbar an den Anlagen, ist eine Wohnung (Hochparterre) von 4 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. im Hause daselbst, Part., oder Webergasse 13, im Laden. 13574

Platterstraße 8 2. ganze Etage, neu hergerichtet, 4 Zimmer mit Zubehör, Gartenbenutz., per sofort oder 1. October an ruhige Familie für 450 Mk. (Miethspreis 600 Mk.) zu vermieten. Zu bes. von 10-12, Nachmittags von 3-4 Uhr.

Westendstraße 16 (Gehaus) sind schöne Wohnungen von 4 Zimmern Balkon und allem Zubehör sofort zu verm. Näh. im Hause. 11745

Wegen Abreise von Wiesbaden

sind Dohheimerstraße 28, Part., per 1. September oder später an eine bis zwei Personen 2 Zimmer und 2 Cabinet zu vermieten. Näh. in der Wohnung.
Bel-Etage c. Villa, nahe den Kuranlagen, 4 Zimmer u. Zubehör, Garten, Balkon, zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 10378

Wohnungen von 3 Zimmern.

Marstraße 11, 1 Tr. h., ist eine Wohnung von 3 Zimmern, 1 Küche, Keller u. Zubehör, sowie eine Frontspitzwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf den 1. October zu vermieten.
Wilderstraße 13 sind 3 Zimmer und Küche auf gleich oder später zu vermieten. 13845
Albrechtstraße 9 eine Wohn. (Vordh.), 3 Zimmer, Küche, Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. Näh. im Vorderh. Part. 6880
Albrechtstraße 28 schöne Parterre-Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Manfardie und Keller, sofort beziehbar, zu verm. Näh. 1. St. 13586
Albrechtstraße 30 eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 13694
Albrechtstraße 32, 2. Etage, eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, mit oder ohne Manfardie auf gl. od. 1. October zu verm. 14111
Albrechtstraße 34 ist eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October, sowie ein leeres Zimmer auf gleich zu vermieten. 13462
Vertramstraße 12, 1. ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Erker, Küche und Zubehör zum 1. October zu vermieten. 14021
Vertramstraße 13 (Mittelbau) schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. Näh. daselbst Part. 13939
Wierstraße 11a sind 3 bis 5 Zimmer und Zubehör mit Gartenbenutzung auf 1. October zu verm. Zu erst. Kirchhofsgasse 4. 13794
Wiesstraße 7 3 Zimmer, Küche und Zubehör sofort oder später zu vermieten. Näh. Part. 9085
Wiesstraße 11 3 Zimmer, Küche u. Zubehör per 1. October od. sofort zu vermieten. 14580
Wiesstraße 13, Abh. 1 St. h., 3 Zimmer, Küche und Zubehör per 1. October zu vermieten. 13492
Wiesstraße 14 ist die Bel-Etage, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und Zubehör, auf 1. October an eine kinderlose Familie zu vermieten. 14313
Wiesstraße 15a, 3 St., eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche per 1. October zu vermieten. 13698
Wiesstraße 17 eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Keller auf 1. October zu vermieten. Näh. Metzgerladen. 13885
Wiesstraße 22, Abh., ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 14577
Wiesstraße 24 id. Wohnung von 3 Zimm., Küche und Zubehör per 1. Oct. zu verm. Näh. im Hinterh. 1 St. 12805
Wiesstraße 25 ist die 2. Etage, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October zu verm. Näh. Rheinstraße 95, Part. 12805
Wiesstraße 35, Abh. 1 St. h., eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf October zu vermieten. Anzusehen Vormittags von 9 Uhr ab. 14022

Blücherstraße 6 (Gartenhaus) ist in der 2. Et.

eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche mit Speisekammer, zwei Kellern (Closset im Verschluß), auf gleich oder später zu vermieten. Preis 400 Mk. 11669
Blücherstraße 12, Neubau, Wohnungen von 3 Zimmern, Küche, Parterre-Wohnung von 5 Zimmern u. Küche (ev. getrennt) mit allem Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. bei J. Sauer, Blücherstraße 10. 11906

Blücherstraße 14 sind schöne Wohnungen von 3 Zimmern, Küche und Zubehör im Hinterhaus zu vermieten, sowie im Vorderhaus (Neubau), 3 St., zwei schöne Wohnungen auf 1. October zu vermieten. 13768

Blücherstraße 18

schöne Wohnungen von 3 Zimm., Küche u. Zubehör zu verm. 14802
Blücherstraße 26, Neubau, Wohnungen von 3 Zimmern mit allem Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 8582

Blücherstraße rechts, Neubau, sind auf 1. October Wohnungen von 3, 2 und 1 Zimmer u. Zubehör zu vermieten. Näheres Walramstraße 31, Part. 12390

Dambachthal ist eine Wohnung im 1. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Tannstraße 9, Hütten. 13677

Dohheimerstraße 30a Frontspitze, 3 gr. Zimmer u. Küche, preisw. auf gleich oder später zu verm. Näh. P. G. Rück, 1. St. 14377

Dohheimerstraße 30a, 2. St., Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubeh. per 1. October zu vermieten. Näh. 1 St. bei Rück. 8990

Dohheimerstraße 47 Wohn. von 3 Zim. auf 1. Oct. zu verm. 14591
Al. Dohheimerstraße 2 Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Manfardie, auf 1. October zu vermieten. 14354

Elisabethstraße 14, 1. und 2. Etage, schönste Lage (Eingang von Bogenherstraße wird eingerichtet), mit je 3 eleganten Zimmern, Balkon und Vorkanter, Küche, 1 Manfardie und Keller, jede Etage für sich oder auch zusammen auf 1. October zu vermieten. Anzusehen täglich von 10-12 und 3-5 Uhr durch Hausbesitzer in Parterrewohnung. 13877

Elisabethstraße 19 Souterrain-Wohnung von 3 Zimmern u. Küche auf gleich zu vermieten. Näh. Rheinstraße 72, 2. 12051

Feldstraße 15, Vorderh., eine Wohnung im 1. St., 3 Zimmer, Küche, auf 1. October zu vermieten. In meinem Hinterhaus-Neubau sind schöne Wohnungen, 2-3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Karl Schweissguth. 13022

Feldstraße 22 eine Wohnung von 3 Zimmern u. Zubehör mit Abstellh. zu vermieten. Auf Wunsch Werkstätte. 14601

Feldstraße 27 Wohnung, 3 Z. nebst Zub., auf gleich od. sp. zu v. 14094

Frankenstraße 1 3 Zimmer, Küche, Manfardie auf 1. October zu vermieten. 18520

Frankenstraße 10 ist die Parterrewohnung, bestehend aus 3 Zimmern u. Küche, auf 1. October zu verm. Preis 360 Mk. Näh. daselbst. 14790

Frankenstraße 19

3 schöne Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. 2 St. hoch. 11011

Frankenstraße 23 zwei Wohnungen, 1. u. 2. St., je 3 Zimmer, Küche, Manfardie u. Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 14348

Friedrichstraße 14 ist die 2. Etage, bestehend aus 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör, per 1. October cr. zu verm. Näh. Part. 12259

Goldgasse 17, 2, Wohnung, 3 Zimmer und Küche, Näh. Museumstr. 1. A. Stark. 13391

Gustav-Wolffstraße 14 Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Balkon, 2 Manfarden und Trockenpeicher, auf 1. October zu vermieten. Anzusehen Vormittags. 13391

Gustav-Wolffstraße 16, 2 St., Wohnung von 3 Zimmern mit Balkon nebst Zubehör per 1. October zu vermieten. 13797

Gde der Gustav-Wolff- und Soringstraße 13 sind herrliche Wohnungen von 3 und 4 Zimmern, Balkon, Erker, Küche und reichl. Zubehör auf 1. October preiswerth zu vermieten. Näh. daselbst Part. beim Eigentümer. 14295

Soringstraße 6, im neuen Hause, schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 14416

Selenenstraße 3, Gartenh., Parterre-Wohnung, 3 Zimmer und Küche, auf 1. October zu verm. Näh. Vorderh. 1; daselbst ist im Vorderh. e. Parterre-Wohnung, 3 Zimmer u. Zubehör, auf 1. October zu verm. Anzusehen von 10-2. 13887

Selenenstraße 15 abgeschl. Frontsp., 3 Stuben u. auf 1. October zu vermieten. Näh. Hinterh. 1 Tr. 13484

Selenenstraße 16, Hinterh. 1 St., 3 Zimmer, Küche und 2 Zimmer und Küche auf 1. October zu vermieten. 14417

Selenenstraße 18 freundl. Wohnung, Bel-Etage, Vorderhaus, 3 Zim. Manfardie u. auf gleich od. 1. Oct. zu verm. Näh. 1 Tr. r. 13287

Selenenstraße 23, Hinterhaus, eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör an ruhige Familie auf 1. October zu vermieten. 13135

Sellmundstraße 18, 2. St., Wohnung von 3 Zimmern, Kammer, zwei Manfarden u. f. 3., auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst Part. bei Meinecke. 13267

Sellmundstraße 24 Parterre-Wohnung, 3 Zimmer nebst Zubehör, gleich oder 1. October zu vermieten. 13768

Sellmundstraße 25, 1 St. hoch, Wohnung von 3 Zimmern, 2 Manfarden u. f. Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. bei Frau Meinecke, Sellmundstraße 18, Part. 13076

Sellmundstraße 43 ist im Mittelbau eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 12603

Sellmundstraße 54 ist die Bel-Etage von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör und eine Parterrewohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör per 1. October preiswürdig zu vermieten. Näh. im Laden. 13764

Sermannstraße 8, 2. eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Zubehör, auf 1. Oct. zu vermieten. Näh. daselbst. 12596

Sermannstraße 19, 2 St. r., 3 Zimmer und Küche mit Zubehör auf 1. October zu vermieten. 14099

Sermannstraße 26 ist eine Wohnung von 3 Zimmern u. Küche nebst Zubehör zu vermieten. 13799

Sermannstraße 28, Mittelb., sind 3 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Vorderhaus, 1 St. 13186

Herrngartenstraße 10

Parterre-Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Manfardie, Keller, auf 1. Oct. zu vermieten. Näh. Part. rechts. 13421

Hirschgraben 4, am Schauberg, ist ein separater Seitenbau von drei Zimmern, Küche, Waschküche und Trockenpeicher, geeignet für kleinere Wäscherei, zum 1. October zu vermieten. Näh. Part. 14023

Jahnstraße 7 Frontspitzwohnung, 1 großes u. 2 kl. Zimmer, Küche u., auf gleich oder später zu vermieten. 14823

Jahnstraße 12 ist die Parterre-Wohnung, 3 Zimmer nebst Zubehör u. Garten auf 1. October zu vermieten. Näh. bei W. Nocker, Selenenstraße 10, 1. 13513

Jahnstraße 19, Bel-Etage, eine neu hergerichtete Wohnung von 3-4 Zimmern nebst Zubehör auf gleich oder später zu verm. Näh. Seitenb. Part. 12728

Jahnstraße 21 eine Wohnung, 3-4 Zimmer, u. Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Part. 1. 13449

Jahnstraße 25, Hochparterre, neu renovirt, 3 Zimmer, Cabinet, vollständiges Zubehör, sofort oder später zu vermieten. Näh. Part. 9579

Jahnstraße 34 zwei elegante Parterrewohnungen, 3 Zimmer und Zubehör und 3 Zimmer mit Alkoven und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. 13801

Jahnstraße 44

Wohnungen von 3 und 5 Zimmern (im Vorderhaus) auf gleich oder später zu vermieten. 14803

Kaiser-Friedrich-Ring 20,

Gde der Wehndstraße, Wohnungen von 3 und 4 Zimmern nebst reichl. Zubehör, und der Neuzeit entspr. ausgestattet, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. das. ober Kaiser-Friedrich-Ring 18. 14804

büchsl.
14801
14084
October
18520
umern
14780

nischen.
11011
Küche,
14948
Küche,
12259
Küche,
Bark.
Man-
nischen
13391
Balkon
18797
erliche
reichl.
Barr.
14295
umern,
11416
Küche,
verh. e.
berm.
13987
ber zu
18484
immer
14417
3 Jim.
13287
Küche
13135
zwei
Barr.
13267
Zubehör,
13768
Men-
b. bei
13076
Küche
12603
n. Zu-
behör
13764
r. auf
12596
or auf
14009
r. nebst
18799
or auf
13186

Oct.
18421
n drei
einere
14028
he n.
14523
immer
October
18513
schtere
nebst
12728
October
13449
voll-
9879
o Zu-
oder
13801

oder
14803

nebst
oder
14804

Jahnstraße 46, Hinterh., sind schöne Wohnungen von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör auf gleich od. 1. Oct. zu verm. Näh. daselbst. 10197

Karlstraße 2 bei **Klemm** eine schöne Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern u. Küche, mit Glasabschluß, zu vermieten. 11029

Karlstraße 5 Wohnung, 3 Zimmer und Zubehör, auf den 1. October zu vermieten. Zu erfragen 1 St. h. r. 13400

Karlstraße 15, Hochparterre, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, per 1. October a. c. Näh. 1. St. 11673

Karlstraße 17, 2 St., id. Wohn., 3 Zim. m. Balkon u. Zub., Wegzugs halber gleich od. sp. a. b. N. h. Eigenth. Schmidt, Rheinfr. 80, 1. 14505

Karlstraße 23, Part., 3 Zimmer und Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. 12986

Karlstraße 28, Part., 3 Zimmer, Küche nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten; desgl. eine Werkstätte sofort oder mit Wohnung, zwei Zimmer, Küche, Keller, auf 1. October zu verm. Näh. Karlstraße 28, Part., oder Kirchgasse 7 bei **Aug. Jumeau**, Lackirer. 14528

Karlstraße 34 ist die Bel-Etage von 3 Zimmern und 2 Mansarden auf 1. October zu vermieten. Näh. Part. 12992

Karlstraße 38 sind im Mittelbau, sowie im neuen Hinterhaus abgeschlossene Wohnungen, 3 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. October zu verm. Näh. Vorderb. Part. 12741

Kellerstraße 11, Gartenh., 3 Zimmer, Küche, Keller, Closet im Glasabschluß, auf gleich zu vermieten. Näh. Nerostraße 35 bei **Johann Sauter**. 12552

Kellerstraße 17 sind zwei Wohnungen von je 3 Zimmern und Küche auf 1. October zu vermieten. Näh. in der Stadt Frankfurt. 13689

Kirchgasse 7, Hinterh. 1. u. 2. St., 3 Zim., Küche (Glasabschluß) zu verm. Näh. Conditor. 14066

Kirchgasse 9 abgeschl. Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. Zubehör, per sofort oder 1. Oct. zu verm. 7408

Kirchgasse 14, Wohn. 2 St., eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October an eine fl. Familie zu vermieten. 13758

Kirchgasse 19, 2 St., 3 Zimmer u. Küche zu vermieten. 14566

Kirchgasse 20, Seitenbau 2 St., 3 Zimmer, Küche, Keller an eine ruhige Familie zum 1. October zu vermieten. 13927

Langgasse, Ecke d. Bärenstraße, im Hause der Herren **J. Hirsch Söhne**, ist eine Frontispizwohnung von 3 Zimmern, Küche u. Keller sof. bis 1. Oct. zu verm. 13823

Lehrstraße 5 Part.-Wohn., 3 Zimmer u. Zubehör zu vermieten. 13886

Lehrstraße 16, Neubau, kleinere u. größere Wohnungen von 3 Zimmern und Zubehör auf gleich oder 1. Oct. Näh. Röderstr. 29, Gdl. 13858

Lehrstraße 33, 2 St. (nahe der Röderallee), id. Wohn., 3 Z., Küche u. Zubehör, per 1. October zu vermieten. Näh. Part. 13870

Louisenstraße 3, Gartenh. 2 St., 3 Z. mit Zubehör zu verm. 14027

Louisenstraße 12, Hth., ist im 3. Stock eine freundl. Wohnung von 3 Zimmern, Küche u., auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst Vorderhaus 1. St. 13847

Miegelsberg 8, im Seitenb., eine freundl. Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Keller, per 1. October zu verm. 13502

Moritzstraße 25, Hth. 1 St., 3 Z., Küche und Keller auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst Part. 13509

Moritzstraße 30, Mittelbau, eine Wohnung, 3 Zimmer mit Zubehör auf den 1. October zu vermieten. Näh. Vorderb. Part. 13000

Moritzstraße 43 ist das Hochpart., 3 Zimmer, Küche u., p. 1. Oct. er., anderweit zu vermieten. Einzuleben Dienstags und Freitags von 10 bis 1 Uhr Vormittags. Näh. daselbst. 14506

Moritzstraße 50 eine Hochparterre-Wohnung, bestehend aus 3 großen Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Kirchgasse 23, 1 St. 14076

Moritzstraße 60, 2 St., Wohnung von 3 Zimmern mit Balkon und allem Zubehör auf gleich zu vermieten. 11302

Moritzstraße 64, Hinterh., 8 auch 4 Zimmer, Küche, Keller auf 1. October zu vermieten. 14187

Müllerstraße 3 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Zubehör u. Gartenbenutzung auf 1. October zu vermieten. Näh. Bel-Etage. 12588

Nerostraße 26, 1. St., 3 Zimmer und Küche Abreise halber per sofort oder später zu vermieten. 9090

Neugasse 12, 2. St., eine freundl. Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller-Abtheilung auf 1. October zu vermieten. Näh. im Laden daselbst. 14608

Ecke Neugasse 16, Al. Kirchgasse 1, eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 14808

Neugasse 22 ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche auf den 1. October zu vermieten. 13728

Nicolasstraße 2, 8 Tr. h., eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche u., an ruhige Bewohner zu vermieten. Näh. 2 Tr. h. 13402

Dranienstraße 4 fremdliche Wohnung, 1. Etage, 3 Zimmer mit Zubehör, per 1. October zu vermieten. 8004

Dranienstraße 8 ist die 2. Etage von 3 Zimmern und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. im Laden. 8004

Dranienstraße 27 schöne abgesch. Bel-Etage von 3 Zimmern mit Zubehör zu vermieten. 13821

Dranienstraße 33, Part., 3 Zimmer, Küche und Zubehör zu verm. 14442

Dranienstraße 35 Bel-Etage, 3 Zimmer und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 12788

Dranienstraße 35, Mittelb., ist die Bel-Etage, 3 Zimmer mit Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 13295

Dranienstraße 36, 1. St., 3 Zimmer nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. 18488

Dranienstraße 38 (Hinterh.) 3 Zimmer, Küche und Keller auf bald zu vermieten. Näh. Hinterb. Part. 14144

Dranienstraße 43 bei **Jac. Krupp** sind 3 Zimmer und Küche nebst Zubehör (hinter Glasabschluß) auf gleich zu vermieten. 14808

Wagenstecherstraße 1, Parterre, 3 Zimmer, Küche, 1 Mansarde auf 1. October oder früher zu vermieten. Näh. Wagenstecherstr. 7, P. 18017

Philippstraße 2 schöne gel. abgeschl. Wohnung, S.-E., 3 Zimmer, 1 Küche, 2 Keller, Weiche und Garten, auf 1. October zu verm. 14809

Philippstraße 3 eine schöne Wohnung (Bel-Etage) v. 3 Zimmern, gr. Balkon, Küche u. Zubeh. auf Oct., ev. auch früher zu verm. 13580

Philippstraße 10 ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör zu vermieten. 6613

Philippstraße 11 ist in ruhigem feinen Hause eine neu hergerichtete freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller an eine einzelne Dame zu vermieten. 14810

Philippstraße 25 schöne Frontispiz-Wohnung v. 3 Zimmern mit a. Zubehör, neu hergerichtet, sofort zu vermieten. 9320

Philippstraße 31 eine Parterre-Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Keller, auf 1. October zu verm. Zu erfr. 1 St. h. rechts. 12764

Philippstraße 39a ist eine Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör auf sogleich zu vermieten. Näheres daselbst 1 St. hoch, bei **Maurer**. 14811

Philippstraße sind schöne Wohnung, m. freier Aussicht, 3 Zimmer mit Balkon, Küche, Gartenbenutzung u., sehr preiswerth auf Juli oder October zu vermieten. Näh. Philippstraße 20, Part. 1. 11599

Platterstraße 4, Part., ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auch Gartenbenutzung, auf 1. October c. preiswürdig zu vermieten. Näh. daselbst im 2. St. 14110

Rheinbahnstraße 4, Hochpart., eine Wohnung, 1 Salon, 2 Zimmer, mit allem Zubehör (neu hergerichtet) auf gleich oder später zu vermieten. 14812

Rheinstraße 37 Parterre, v. 3 Z. m. Zubeh. p. 1. Oct. s. vm. 12588

Rheinstraße 3 (nahe der Karlstraße) Wohnungen von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst und Jahnstraße 3, 1 St. hoch **Schmidt**, Schlosser. 13451

Roonstraße 3, Neub., 2 Wohnungen (Bel-Etage) à 3 Zimmer, Balkon mit Zubehör auf gleich oder später zu verm. Näh. daselbst Part. 8328

Roonstraße 5 eine Parterre-Wohnung, zwei Wohnungen im ersten und zweiten Stock, je 3 Zimmer u. Zubehör, 2 Dachwohnungen, 2 Zimmer und Küche, auf gleich zu vermieten. Näh. daselbst. 9580

Röderstraße 15, Eckhaus 2. Stock, schöne abgeschlossene Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Zubehör, Closet im Abbruch, auf 1. October zu vermieten. Preis 420 Mk. Näh. im Glauben. 14335

Röderstraße 25 Wohnung von 3 Zimmern, Mansarde und Küche auf 1. October zu vermieten. 13706

Röderstraße 31 eine Parterre-Wohnung, 3 Zimmer und Küche, auf 1. October zu vermieten. Eine Dachwohnung auf 1. August oder später zu vermieten. 14066

Römerberg 1, 1 St. 1., 3 Zimmer m. Zub. p. 1. Oct. zu verm. 13728

Römerberg 34 sind id. Wohnungen, je 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Hinterb. 1 St. 13363

Schlachthausstraße 7 3 Zimmer, Balkon, Küche und Zubehör per sofort oder später zu vermieten. 13686

Schlachthausstraße 8 ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, 2 Kellern, Mansarde per 1. October zu vermieten. 13225

Schulberg 13 3 Zimmer, Küche u. Zubehör, Gartenbenutzung, an stille Leute per 1. October zu vermieten. Zu beziehen von 10—1 Uhr. 13336

Schwalbacherstraße 55 eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern, Küche, 1 Mansarde u. sonst. Zubehör an ruhige Leute zu verm. 13395

Schwalbacherstraße 55 ist eine Wohnung, Vorderb. 2 St., 3 Zimmer n. samml. Zubehör, auf 1. Oct. zu verm. Näh. Mühlgasse 7, 2. 14066

Schwalbacherstraße 65 3 Zimmer, Küche und Zubehör zu verm. 18251

Schwalbacherstraße 79 eine neu hergerichtete Wohnung v. 3 Zimmern und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 7709

Sedanstraße 1 eine freundl. Wohnung im 2. Stock, 3 Zimmer, Küche u. Ingeh., auf 1. Oct. zu vermieten. 12314

Sedanstraße 5 ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör im Hinterhaus zu vermieten. Näh. im Vorderb. Part. 14340

Sedanstraße 8 Wohnung von 3 Zimmern u. Zubehör zu verm. 13545

Sedanstraße 10, Hinterb. (Neubau), 4 Wohnungen von je 3 großen Zimmern, Küche, Keller auf 1. October zu verm. Näh. Bdh. P. 12534

Sedanstraße 12, 1 St., Wohnung, 3 Zimmer, Küche, 2 Keller, Mansarde, noch neu, auf 1. October zu verm. Näh. daselbst bei **Lendle**. 13374

Spiegelgasse 6, 2. St., freundl. Wohnung von 3 fl. Zimmern u. Zubehör an ruhige Leute per 1. October zu vermieten. 13390

Steingasse 14, neueres Haus, 3 Z., Küche, Keller u. Zub. zu v. 13398

Steingasse 20 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller, Werkstätte nebst Zubehör, per 1. October zu vermieten. Näh. daselbst. 14135

Steingasse 20, im Hinterh. 1 St. h., ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller u. Zubehör, auf 1. October zu verm. 14548

Stiftstraße 8 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör auf den 1. October zu vermieten. Einzuleben Vormittags von 10—12 Uhr. 13305

Stiftstraße 11, 2. ist eine Wohnung von 3 Zimmern mit allem Zubehör sofort zu vermieten. 11197

Tannusstraße 2b ist die Frontispiz-Wohnung, bestehend aus 3 geraden Zimmern, an vermieten. 14818

Stiftstraße 12, Hth., Frontispizwohnung mit Balkon, 3 Zimmer, Küche, Keller, auf gleich oder 1. October zu vermieten. 14538
Taunusstraße 17 ist der 2. Stod, bestehend aus 3 Zimmern, Küche u. Zubeh., auf 1. October zu vermieten. 14399
Taunusstraße 36, Part., Wohnung von 3 Zimmern und Zubeh., passend für Bureau oder stilleres Geschäft (Arzt, Zahnarzt), auf 1. October zu verm., sowie eine gleiche Wohnung im 2. Stod. 10286
Taunusstraße 40 ist die Bel-Etage, bestehend aus 3 Zimmern, Küche u. Zubeh., zum 1. October zu vermieten. Näheres Taunusstraße 40, 2. St. 13857
Waldmühlstraße sind ganz neu herger. Wohnungen, 3 u. 4 Zimmer mit Zubeh., zu vermieten. Näh. bei **Schwarz**, Langgasse 37, im Laden. 12826
Walramstraße 2, Part., drei schöne Zimmer mit Zubeh. zu verm. 14568
Walramstraße 3, Bel-Etage, ist eine sehr schöne Balkonwohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche u. Zubeh., und daselbst eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Zubeh., beide der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf 1. October preiswürdig zu vermieten. 13475

Walramstraße 6 sind mehrere Wohnungen von 3 und 4 Zim. auf 1. October preiswürdig zu vermieten. Näh. im Laden. 13868

Walramstraße 7 eine Wohnung, best. a. 3 Z., Küche und Zubeh., auf 1. October zu vermieten. 13424

Walramstraße 10 sind 3 Zimmer, Küche nebst Zubeh., 1 St., auf 1. October zu vermieten. 13512

Walramstraße 12 Wohnung, 3 Zimmer u. Zubeh., zu verm. Näh. 1. St. r. 12977

Walramstraße 14 ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche u. eine von 2 Zimmern u. Küche auf 1. October zu vermieten. 14017

Walramstraße 31, 1. St., 3 Zimmer, Küche, Manf. z. verm. 13829

Walramstraße 31, Erdh., 3 Zimmer u. Küche zu vermieten. 14427

Webergasse 24, Vorderh., eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. Werkstat., und Hinterh. Wohnung von 2 Zimmern u. Küche zu verm. 11598

Webergasse 35, 2. St., 3 Zimmer mit Zubeh. 7457

Webergasse 37 sind im 1. u. 2. St. je eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst. 13244

Webergasse 59, Erdh., hübsche geräumige Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubeh. auf gleich oder später. 11233

Webergasse 58 eine Wohnung, 3 Zimmer und Küche, im 1. Stod zu vermieten. 13716

Weißstraße 1 Barterre-Wohnung links per 1. October, bestehend aus 3 Zimmern, Maniarde, Mitbenutzung von Bleichplatz, Backstube, Trockenstube, an nur ruhige Leute. Anzusehen von 10-2 Uhr. Näh. Webergasse 14. 13442

Weißstraße 7 ist die Bel-Etage, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, 2 Manjarden nebst Zubeh., auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst Part. 12756

Weißstraße 13 Barterre, 3 Z., Küche nebst Zub., auf 1. Oct. zu verm. 14511

Weißstraße 13 schöne Wohn., 3 Z., Küche nebst Zub., auf 1. Oct. zu verm. 8316

Weißstraße 27 Frontisp. v. 3 Z. u. K. sof. od. 1. Oct. zu verm. 13757

Weißstraße 42, Abth., Wohnung von 3 Zimmern u. Küche auf 1. October zu vermieten. Näh. Part. 13757

Weißstraße 44 ist eine schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. Zubeh. (1 St. hoch, im Vorderhaus) auf gleich oder 1. Oct. zu verm. 7530

Weistendstraße 8

sind schöne Wohnungen von 3 Zimmern und reichlichem Zubeh. im Vorder- und Hinterhaus auf 1. October preiswürdig zu vermieten. Näh. daselbst und Adlerstraße 4 bei **L. Wagner**. 14422

Weistendstraße 15 f. schöne Wohn. von 3 Zimmern und Zubeh. mit Gartenantheil auf gleich oder October billig zu vermieten. 8623

Weistendstraße 22 schöne Wohnungen, 3 und 2 Zimmer mit Zubeh., Balkon, Gartennutzung, per 1. October zu vermieten. Näh. bei **H. Eckerlin**, Weistendstraße 20. 14398

Weistendstraße 9, in unmittelbarer Nähe der Rheinstraße, eine schöne geräumige Hochparterre-Wohnung von 3 Zimmern, Küche und allem Zubeh. sofort oder später zu vermieten. Anzusehen bis 3 Uhr Nachmittags. Näh. daselbst 2. St. 12867

Zimmermannstraße 4 3 große Zimmer mit Balkon, Badezimmer und Zubeh. per October zu vermieten. 13914

Zimmermannstraße 5 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Balkon und Manjarde nebst Zubeh. im Vorderhaus, sowie die Dachhochwohnung im Hinterhaus auf gleich oder October zu verm. 14576

Zimmermannstraße 7 ist im Hinterbau eine schöne Wohnung, drei Zimmer, Küche und Zubeh., auf 1. October zu vermieten. Näh. Vorderhaus Part. 13482

Zimmermannstraße, nahe d. Dohheimer-
 Wohnungen von je 3 Zimmern, Zubeh. und Balkon zu vermieten. Näh. Rheinstraße 52, Part. bei **Heinrich Pütz**. 14814

Zimmermannstraße 3 sind zwei Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche, Closet, Balkon, 2 Kellern und Manjarde zu vermieten. Näh. daselbst. 7630

Zimmermannstraße 2 sind zwei Wohnungen von je 3 Zimmern u. Küche zu verm. Näh. Kirchstraße 24. 14815

Zimmermannstraße, nahe d. Dohheimer-
 Wohnungen von je 3 Zimmern, Zubeh. und Balkon zu vermieten. Näh. Rheinstraße 52, Part. bei **Heinrich Pütz**. 14814

Zimmermannstraße 3 sind zwei Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche, Closet, Balkon, 2 Kellern und Manjarde zu vermieten. Näh. daselbst. 7630

Zimmermannstraße 2 sind zwei Wohnungen von je 3 Zimmern u. Küche zu verm. Näh. Kirchstraße 24. 14815

Zimmermannstraße, nahe d. Dohheimer-
 Wohnungen von je 3 Zimmern, Zubeh. und Balkon zu vermieten. Näh. Rheinstraße 52, Part. bei **Heinrich Pütz**. 14814

Zimmermannstraße 3 sind zwei Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche, Closet, Balkon, 2 Kellern und Manjarde zu vermieten. Näh. daselbst. 7630

Zimmermannstraße 2 sind zwei Wohnungen von je 3 Zimmern u. Küche zu verm. Näh. Kirchstraße 24. 14815

Zimmermannstraße, nahe d. Dohheimer-
 Wohnungen von je 3 Zimmern, Zubeh. und Balkon zu vermieten. Näh. Rheinstraße 52, Part. bei **Heinrich Pütz**. 14814

Zimmermannstraße 3 sind zwei Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche, Closet, Balkon, 2 Kellern und Manjarde zu vermieten. Näh. daselbst. 7630

Zimmermannstraße 2 sind zwei Wohnungen von je 3 Zimmern u. Küche zu verm. Näh. Kirchstraße 24. 14815

Zimmermannstraße, nahe d. Dohheimer-
 Wohnungen von je 3 Zimmern, Zubeh. und Balkon zu vermieten. Näh. Rheinstraße 52, Part. bei **Heinrich Pütz**. 14814

Zimmermannstraße 3 sind zwei Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche, Closet, Balkon, 2 Kellern und Manjarde zu vermieten. Näh. daselbst. 7630

Zimmermannstraße 2 sind zwei Wohnungen von je 3 Zimmern u. Küche zu verm. Näh. Kirchstraße 24. 14815

Zimmermannstraße, nahe d. Dohheimer-
 Wohnungen von je 3 Zimmern, Zubeh. und Balkon zu vermieten. Näh. Rheinstraße 52, Part. bei **Heinrich Pütz**. 14814

Zimmermannstraße 3 sind zwei Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche, Closet, Balkon, 2 Kellern und Manjarde zu vermieten. Näh. daselbst. 7630

Zimmermannstraße 2 sind zwei Wohnungen von je 3 Zimmern u. Küche zu verm. Näh. Kirchstraße 24. 14815

Eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubeh. Umzugs halber sofort zu vermieten Morisstraße 41. 14816
 Eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Keller, auf gleich oder später zu vermieten beim Gärtner **E. Schweisguth**, Frankfurterstraße. 10775

Wohnungen von 2 Zimmern.

Adelheidsstraße 52, 4. St., 2 Zimmer, Küche u. Manf. auf 1. Oct. an ruh. Mieter zu verm. Näh. daselbst Souterrain bei **Küfer**. 14812

Adlerstraße 5 eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche, Keller, auf 1. October zu vermieten. 13852

Adlerstraße 9, im Seitenb. 2 Tr., ist eine Wohnung von 2 Zimmern u. Küche zu vermieten. 14812

Adlerstraße 15 2 Zimmer, Küche, Keller auf 1. Oct. zu verm. 14055

Adlerstraße 31 2 Zimmer, 1 Küche, Keller und Holzst. auf 1. August oder 1. October zu vermieten. 13497

Adlerstraße 43 zwei Zimmer und Küche auf 1. Oct. zu verm. 13432

Adlerstraße 52 ist eine abgeschl. Wohnung, bestehend a. 2 Zim., Küche u. Keller, z. 1. October zu verm. Näh. Part. r. 13729

Adlerstraße 59 sind zwei Zimmer mit Zubeh. auf sogleich zu vermieten. 7827

Adolphsallee 27, Hinterh., 2 Zimmer, Küche, Manjarde auf 1. October zu vermieten. 13052

Adolphsallee 43 u. Wohnung von 2 Zim. auf 1. Oct. zu verm. 14359

Albrechtsstraße 8 eine Frontispizwohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubeh. an eine ruhige Familie zu vermieten. 13473

Albrechtsstraße 43 ist eine Wohnung im Seitenban 1 St. h., best. aus 2 Zim., Küche u. Keller, auf 1. Oct. zu verm. Näh. Brdh. Part. 13060

Albrechtsstraße 2 ist im Vorderhaus eine Wohnung von 2 großen schönen Zimmern, Küche und Manjarde mit Zubeh. auf 1. October zu vermieten. Näh. Barterre. 14708

Albrechtsstraße 16 ist im Hinterhaus, Dachl., eine Wohnung von 2 Z., Küche und Keller auf 1. October an ruhige Leute zu vermieten. Näh. Vorderhaus Barterre. 13508

Albrechtsstraße 8, Neubau, mehr. Wohnungen von 2-3 Zimmern nebst Zubeh. auf gleich od. 1. Oct. zu verm. N. das. Mittelb. 1 St. 14007

Ellenbogengasse 8,

Neubau, sind Wohnungen von 2 bis 7 Zimmern, sowie schöne Manjarde-Wohnungen per 1. October zu vermieten. 12980

Emiersstraße 40 u. 42 sind je eine Frontispizwohnung von 2 Zimmern u. Küche zu vermieten. Näh. daselbst. 13713

Faulbrunnstraße 11 sind 2 Zimmer, Küche, Kammer u. Keller im Hinterhaus, Manjarde (neu hergerichtet) zu vermieten. 14326

Feldstraße 10 sind 2 Zimmer u. Küche an ruhige Leute zu vermieten. Näh. im Laden. 14630

Feldstraße 13 ist eine Wohnung, 2 Zimmer u. Küche, auf 1. October zu vermieten. Zu erfragen Hinterh. Part. 14657

Frankenstraße 9 sind abgeschlossene Wohnungen von 2 u. 3 Zimmern mit Küche auf 1. October zu vermieten. 14505

Frankenstraße 11 eine Wohnung von 2 Zimmern und Zubeh. auf 1. October zu vermieten. Zu erfragen im 2. St. 14582

Frankenstraße 17 schöne Wohnungen, 2 Zimmer u. Zub., auch gr. h. Werkstat. auf October zu verm. 13837

Friedrichstraße 14, Mittelb. Part., ist eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche nebst Zubeh., per 1. October für 360 Mk. zu vermieten. 12210

Gustav-Adolfstraße

ist eine schöne Hochparterre-Wohnung von zwei großen Zimmern mit Balkon u. Alkoven, Küche u. reichlichem Zubeh. auf 1. October zu vermieten. Näh. bei **H. Wollmerscheidt**, Hartingstraße 11. 14390

Hartingstraße 7 eine Wohnung, 2 Zimmer u. Küche (Vorderh.), sowie eine 11. Wohn. i. Seitenb. auf gleich oder später zu vermieten. 13316

Helenenstraße 18 zwei Zimmer, Küche, Keller auf 1. October zu verm. Näh. Vorderh. 1 Tr. rechts. 13214

Hellmündstraße 24, Hth., 2 Z. nebst Küche auf 1. Oct. zu verm. 13769

Hellmündstraße 34 eine Wohnung von 2 Zimmern nebst Zubeh. auf gleich oder später zu vermieten. 12792

Hellmündstraße 35, Hth., 2 Zimmer, Küche, Keller auf 1. October zu verm.; es können auch 2 kleine Manjarden dazu gegeben werden. 14593

Hellmündstraße 37, Dachw., 2 Z. u. Küche auf 1. August zu verm. 10091

Hellmündstraße 46 schöne Manjarde-Wohnung, 2 Zimmer, Küche, und einzelnes Zimmer zu vermieten. 13636

Hellmündstraße 57 eine Manjarde-Wohnung, 2 Manjarden, Küche und 11. Keller, auf 1. October zu vermieten. 13773

Hellmündstraße 62, nächst der Emiersstraße, ist eine Wohnung im 2. Stod von 2 großen Zimmern nebst Zubeh. auf gleich oder 1. October zu vermieten. Näh. bei **Ph. Müller**, 1. Etage. 7740

Hermannstraße 16 Logis, 2 Zim., Küche, Keller, Zubeh., 1 Zimmer, Keller, auf 1. August; auch ist daselbst Hof für Lagerplatz oder Werkstatte zu vermieten. 14106

Herrngartenstraße 17, Hth., 2 Zimmer, 1 Küche und Keller per Oct. zu vermieten. Näh. im Laden. 14456

Herrnhofsstraße 5 zwei Dachzimmer auf 1. October, 1 Dachzimmer mit Kammer auf gleich zu vermieten. Näh. Hth. 1 St. 14304

Herrngartenstraße 17, Hth., Manjarde-Wohnung, 2 Z., 1 Küche, Keller, per October. Näh. im Laden. 14526

Hirschgraben 16, Neubau Hinterh., 4 Wohnungen von je 2 Zimmern, Küche u. Keller auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst. 14633

Hochstraße 20 sind 2 Zimmer und Küche mit Zubeh. auf 1. October zu vermieten. 14628

Sermannstraße 26 eine Wohnung, 2 Zimmer u. Küche, zu verm. 18800
Zahnstraße 2 eine Parterre-Wohnung, 2 Zimmer nebst Zubehör, per 1. October zu verm. Näh. **Louis Behrens**, Langgasse 5. 18301
Zahnstraße 20 zwei Zimmer, Küche und Keller auf 1. October zu vermieten. 14607
Kaiser-Friedrich-Ring 2 freundl. Manjardewohnung von 2 Zimmern an ruhige Leute ohne Kinder auf 1. Oct. zu verm. Näh. **Part.** 14851
Kapellenstraße 4a ist eine schöne Wohnung, 2 Zimmer, Küche, Speisekammer, zu vermieten. 14587
Karlstraße 9 eine freundliche Parterre-Wohnung von 2 Zimmern, Küche, 1 Manjard und 1 Keller an eine Dame zum 1. October zu vermieten. Alles Nähere Parterre. 13147
Karlstraße 17, Frisp., 2 Z. u. Küche, hinter Glasabthl., für Mt. 280 an kinderl. F. z. v. R. b. Eigenth. **Schmidt**, Rheinstr. 89, 1. 12297
Karlstraße 26 eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Oct. an ruhige Leute zu verm. Näh. **Brbh. Part.** 14507
Vordere Karlstraße eine Wohnung, 2 Zimmer u. Zubehör auf 1. Oct. zu verm. Näh. **Dogheimerstraße 12**, Vel-Etage. 18217
Kellerstraße 12 sind 2 Zimmer u. Küche auf 1. October zu vermieten. Näh. **Part.** 13779
Kellerstraße 14 eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 13446
Kellerstr. 20 Wohn., 2 Z., Küche mit Abfluß, auf gleich zu vm. 11367
Kirchgasse 9 schöne abgetheilte Wohnung, Vel-Etage, 2 Zimmer, Küche u. Zubehör, an ruhige Leute per 1. Oct. zu verm. Einzug. Vorm. 13815
Kirchgasse 32 die Frontispiz, 2 Zimmer, Küche, Keller u., per 1. Oct. zu vermieten. Einziehen Vorm. Näh. bei **Blumenthal**. 13242
Kirchgasse 42 ist eine Wohnung, 2 Z., 1 Küche, zu vermieten. 13326
Lehrstraße 12 sind Wohnungen von 2 Zimmern, Küche mit Zubehör, mit auch ohne Werkstätten, auf October zu vermieten; in den Werkstätten wurde seither Schmiede- und Lackier-Geschäft betrieben. Näh. im Vorderhaus **Part.** links oder beim Eigenthümer 14058
Joh. Syben, Stallmeister, Viebrückerstraße 1.
Lehrstraße 14 Parterrewohnung, 2 Zimmer u. Küche, auch 2 Manjardewohnungen an ruhige Leute zu verm. Näh. **Nöckerstr. 29**, Edl. 13859
Mainzer Landstraße 2 eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern u. Küche und 1 Zimmer u. Küche zu vermieten. 14581
Mauergasse 19 eine Wohnung, 2 Zimmer und Küche, auf 1. October zu vermieten. **C. Walter** l. 13531
Mauritiusplatz 3 sind 2 Zimmer, Küche u. per sofort oder später zu vermieten. Näh. bei **Friedrich Zollinger** daselbst. 12952
Moritzstraße 23, Stb. P., Wohnung, 2 Zimmer, Küche, zu vm. 13770
Moritzstraße 40 eine Dach-Wohnung, 2 Zimmer u. Küche, auf 1. Oct. zu vermieten. Näh. **Part.**
Nerostraße 13 eine Manjardewohn. (2 Zimm.) auf gleich zu vm. 14817
Nerostraße 34 Manjardewohnung 2 o. 3 Z. per 1. October zu v. 13852
Nerostraße 38, Stb., e. Wohn., 2 Zim. u. Küche, a. 1. Oct. s. v. 13717
Nerostraße 42 2 Zimmer u. Küche auf 1. Oct. zu vermieten. 13327
Neugasse 22 ist eine Dachwohnung von 2 Zimmern, 1 Küche auf den 1. August zu vermieten. 13727
Draniensstraße 33, Stb. 2. St., 2 Zimmer, Küche u. Zubehör zu verm. 14445
Draniensstraße 39 ist eine schöne Dachwohnung von 2 Zimmern und Küche zu verm.; auch ist eine Manjard abzugeben. 14358
Philippbergstraße 10 ist eine Frontispizwohnung von 2 Zimmern, Küche u. Zubehör zu verm. Näh. daselbst **Part.** 14306
Platterstraße 56 u. 58, Neubau, Wohnungen von 2 u. 3 Zimmern, Läden mit Wohnung auf gleich oder 1. October zu vermieten. 13331
Rheinstraße 20, **Wdh. Part.**, 2 Zimmer, sep. vermieten; auch kann ein großer Keller dazu gegeben werden. Näh. **Stb. P.** 13359
Rheinstraße 73, Gartenhaus, ist eine freundl. Wohnung, 2 Zimmer, Kammer u. Küche, an ruhige Leute ohne Kinder auf gleich oder später zu vermieten. 12749
Rheinstraße 97 ist die Frontispizwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, an einzelne ruhige Leute auf 1. October zu vermieten. Näheres Rheinstraße 95, Parterre. 12082
Möderallee 4 2 Zimmer und Küche sofort zu vermieten. 12010
Möderstraße 23 ist eine Wohnung im 2. St., bestehend aus 2 Zimmern und Küche, auf 1. October zu vermieten. 13455
Römerberg 28 eine Wohnung von 2 Zimmern u. Küche nebst Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 10272
Römerberg 36, im Seitenbau, eine fl. Wohnung, 2 Zimmer u. Küche, zu vermieten. 14546
Saalgasse 32, Hinterh., ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. 12436
Schachtstraße 25 schöne Wohnung, 2 Zimmer, Küche u. Zub., per 1. October zu vermieten. 13742
Schiersteinerstraße 18 eine Wohnung von 2 Zimmern und Zubeh. auf 1. October zu verm. 13816
Schwalbacherstraße 14, Vel-Etage, ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche u. zu vermieten. 14572
Schwalbacherstraße 24, Alleeite, eine freundliche Frontispizwohnung, 2 Zimmer, 1 Küche und Keller, an ruhige Leute per October zu vermieten. 13933
Schwalbacherstraße 27 sind 2 Zimmer und Küche im Mittelbau auf 1. October zu vermieten. 14054
Schwalbacherstraße 47, 1 St., 2 Zimmer, sowie Küche und Zubehör. **Schwalbacherstraße 49** 2 Wohn. v. 2 Zim., Küche u. Zubeh., 1 Dachwohn. u. Werkstatt zu verm. Näh. **Schwalbacherstraße 47**, **Part.** 13544

Schwalbacherstraße 55 ist eine Wohnung, Seitenb. 2 St., 2 Zimmer, 1 Kammer, Küche u., zum 1. Oct. zu verm. Ebenso im Hinterh. 2 St. eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche u. zum 1. Oct. an kleine Familie zu verm. Näh. **Mühlgasse 7**, 2 St. 14087
Schwalbacherstraße 65, Vorder- und Hinterh., je 2 Manjarden mit Keller zu vermieten. 14544
Schwalbacherstraße 71 eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche im 2. Stock auf 1. October zu vermieten. 13384
Sedanstraße 1 eine freundl. Manjardewohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 13389
Seiegasse 3, Stb. 1 St., eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. October zu vermieten. 14141
Seiegasse 27 eine Frontispiz-Wohnung, 2 Zimmer, 1 Küche und Keller, zu vermieten und kann gleich bezogen werden. Näh. **Schwalbacherstraße 24**, **Part.** 13384
Seiegasse 29, **Part.**, 2 Zimmer, Küche und Keller, sowie im Dachboden 2 Zimmer, Küche nebst Keller auf 1. October zu vermieten. 14156
Stiftstraße 1, Stb., Wohn., 2 u. 3 u. 4 Z., Küche, a. 1. Oct. s. v. 13826
Stiftstraße 5 Manjardewohnung, 2 Z. mit Küche an anst. Leute zu vermieten. 13551
Stiftstraße 24, Gartenhaus, Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. zu erfahren im Vorderhaus 1. St. 14818
Walzmühlstraße 19 Wohnung von 2 Zimmern, Küche u., hinter Glasabthl., zu vermieten. 7671
Tannusstraße 17 ist eine kleine Wohnung im Seitenbau, bestehend aus 2 Zimmern u. Küche, an ruhige Leute auf 1. Oct. zu verm. 14400
Tannusstraße 25 im Seitenhaus schöne Wohnung von 2 großen Zimmern mit Veranda, Küche und fl. Garten per 1. October zu vermieten. Anzufragen zwischen 10—12 Uhr Vormittags. Näh. bei **E. Mochus**, im Laden. 12951
Walramstraße 17 zwei Zimmer u. Küche mit Abfluß auf 1. October zu vermieten. Näh. 1 St. h. 14225
Walramstraße 18, **Wdh.**, 2 Zimmer, Küche, mit oder ohne Manjard zu vermieten. 14308
Walramstraße 22 ist zum 1. October eine fl. Wohnung, 2 Zimmer, Küche, Keller, an ruhige Leute zu vermieten. 13976
Webergasse 3, Gartenhaus, eine Frontispiz-Wohnung, 2 Zimmer, Küche u., per 1. October an ruhige Leute zu verm. Näh. daselbst im Laden bei **D. Stein**. 14535
Webergasse 45 eine Frontispizwohnung von 2 Zimmern und Küche u. auf 1. October zu vermieten. 13819
Webergasse 50 2 Zimmer, Küche u. Keller (Hinterhaus) auf 1. October zu vermieten. 14147
Weilstraße 16 ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 13707
Weilstraße 5 schöne Frontispizwohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör an ruhige Leute per 1. October zu verm. Näh. **Part.** 13380
Weilstraße 14, 1 St. h., 2 Zimmer mit Manjard auf 1. October zu verm. Anzufragen zwischen 2 u. 3 Uhr. Näh. **Stb. Part.** 14376
Weilstraße 26, Hinterh. 1 St., 2 Zimmer und Küche auf 1. October zu vermieten. 13353
Weilstraße 30 eine Wohnung, 2 Zimmer und Küche mit Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 13809
Zwei Souverainräume mit Zubehör gegen Reinhaltung des Gartens u. an kinderlose Eheleute abzug. Näh. **Abolpfsstraße 6**, **Part.** Eine schöne Parterrewohn. mit Abfluß, 2 Z., Manj., Küche u. Keller auf 1. Oct. zu verm. **Sermannstraße 22**, **Part.** **Weilstraße 32** Manjardewohnung, 2 Zimmer und Küche, auf gleich oder später an ruhige Familie zu vermieten. 14365
Weilstraße 41, 3., ist eine Wohnung v. 2 großen Zimmern, 1 Küche und Zubehör auf den 1. October cr. zu vermieten. Näh. bei **L. Vogel**, daselbst. 287
Weitendstraße, im zweiten Neubau links Vorderhaus, sind Wohnungen von 2—3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. Oct. zu vm. Näh. **Sermannstraße 30**. 13791
Wörthstraße 20 ist eine Manjardewohnung, 2 Zimmer u. 2 Keller, an kinderlose Leute zu vermieten. Näh. **Part.** 14502
Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. October zu verm. Näh. **Goldgasse 5**, im Väderladen. 13793
Eine Manjardewohnung, 2 Zimmer und Küche im Vorderhaus, an kinderlose Leute oder an Leute mit größeren Kindern per 1. October zu vermieten. Näh. **Abolpfsstraße 5**. 14033

Wohnungen von 1 Zimmer.

Adlerstraße 47 ist im Vorderh. 1 St. 1 Zimmer u. Küche auf 1. Oct. zu verm. Näh. im Laden. 14412
Adlerstraße 49, **Part.**, 1 Z., Küche, Keller auf 1. Aug. zu verm. 13704
Adlerstraße 52 ist eine Dachwohnung, 1 Zimmer, Küche, Keller, zum 1. October an ruhige Leute zu vermieten. Näh. **Part. r.** 13780
Ellendogengasse 2, 1 gr. Zimmer, Küche zu verm. 13299
Feldstraße 13 ist ein Zimmer mit Küche auf gleich oder 1. August zu vermieten. Zu erfragen **Stb. Part.** 13907
Feldstraße 20 ein Logis, bestehend aus 1 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. October zu vermieten. 14309
Feldstraße 27 fl. Wohnung, 1 Z. u. Küche, a. 1. August zu vm. 14055
Zahnstraße 3 e Manjardewohn., Stube, Küche u. Keller, zu vm. 14316
Karlstraße 2 kleine Wohnungen, Zimmer und Küche, an ruhige Leute zu vermieten. **Henning**. 12563
Karlstraße 44 eine Manjardewohnung von 1 Zimmer und Küche auf 1. October zu vermieten. 13472

Kellerstraße 10 H. Wohnung, 1 Zimmer und Küche, zu verm. 18870
Kellerstraße 42 1 Zimmer u. Küche a. 1. October zu vermieten. 18829
Wöberstraße 2 ein Zimmer, Küche und Keller, im 1. Stock, auf sogleich zu vermieten. 7048
Saalgasse 14 ein Zimmer, Küche sofort oder später zu verm. 12781
Schachtstraße 5 1 Zimmer u. Küche a. 1. October zu vermieten. 14004
Schulberg 19 ist eine Wohnung im 1. Dachst., besteh. aus 1 großen Zimmer, Küche und Keller, Mißgebrauch der Bleiche, auf 1. October zu vermieten. Näh. Part. 14109
Schulgasse 10 eine Manfarden-Wohnung, Frontsp., 1 Zimmer, 1 Küche, auf gleich oder 1. August nur an ruhige Leute zu vermieten. 12077
Sedanstraße 10, Wbh., großes Zimmer (Hochparterre), Küche, 2 Keller auf 1. October zu vermieten. 14380
Steingasse 2a eine Part.-Wohnung, Zim., Küche u. Zubeh., zu verm. 18730
Wöberstraße 3, Vorderb. Part., 1 auch 2 Zimmer und Küche auf 1. October zu vermieten. Näh. 1. St. l. 18785
Frontspitz-Wohnung, 1 Zimmer u. Küche sofort oder später zu vermieten. Näh. Vogtheimerstraße 66. 18815

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

Marstraße 4 geräum. Wohnung m. Waschküche (für Wäscherei) auf gleich zu vermieten; daselbst 2 Manfarden, Küche und Schlafzimmer (monat. 10 Mk.) per sofort. 14819
Winkelstraße 57 kleine Wohnung billig zu vermieten. 14003
Wöberstraße 29 eine Wohnung auf 1. October zu vermieten. 14596
Wöberstraße 53 sind kleine Wohnungen zu vermieten. 14569
Wöberstraße 63 ist ein Logis im 3. Stock, Hinterbau, auf gleich zu vermieten; daselbst ist Stallung für 2 Pferde und Futterraum abzugeben. 10024
Wöberstraße 65 eine Dachwohnung, Stallung für zwei Pferde, mit Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Vorderb. Part. 14057
Wöberstraße 27 Manfarden-Wohnung an H. Familie zu verm. 14820
Wöberstraße 1 eine Wohnung auf 1. October zu vermieten. 14084
Wöberstraße 1 kleine Dachwohnung sofort zu vermieten. 14088

Für Antscher oder Flaschenbierhändler.

Vogtheimerstraße 20 ist eine Wohnung mit Stallung, Remise, Futterraum, Keller mit Wasser auf 1. October zu vermieten. Näh. Vorderhaus Part. 18759
Vogtheimerstraße 53 1 frdl. Frontsp.-Wohn. p. 1. Oct. z. verm. 14000
St. Vogtheimerstraße 2 H. Dachwohnung auf gleich zu verm. 14955
Ellenbogengasse 10 Wohnungen, 2 Stiegen h., sow. Frontspitzwohnung per 1. October zu vermieten. 12551
Emserstraße 46 ist eine Frontspitz-Wohnung nebst Zubehör an ruhige Leute per sofort zu vermieten. Näh. No. 44, 1. St. hoch. 14891
Feldstraße 17 eine kleine Wohnung im Seitenbau auf 1. October zu vermieten. Näh. Vorderb. Part. 14164
Feldstraße 23 ist eine schöne Dachwohnung an ruhige Leute auf gleich oder 1. October zu vermieten. 18069

Friedrichstraße 19

kleine abgeschl. Wohnung an ruhige Leute zu verm. 18709
Selenenstraße 25, Part., eine H. Manfardenwohnung zu verm. 12782
Selenenstraße 25 Frontspitzwohnung auf 1. October zu vermieten. 14871

Sellmundstraße 42 eine schöne Dachwohnung an ruhige Leute per 1. August zu vermieten. 18701
Sellmundstraße 49 ist eine schöne Frontspitzwohnung an ruhige Leute zu vermieten. 18279

Siesgraben 24 H. Dachl. a. H. Familie a. 1. August zu verm. 14637
Schachtstraße 29 Wohnung zu vermieten. 14948

Schachtstraße 21 ein Dachl. an ruhige Leute zu verm. Näh. das. 14187
Schachtstraße 44, Hinterhaus, sind zwei kleine Wohnungen an ruhige Leute auf 1. October zu vermieten. 18512

Schachtstraße 22 ist die Frontspitzwohnung per 1. October zu vermieten. Näh. im Laden. 13533
Schachtstraße 30 schöne Dachwohnung zu vermieten. 14104

Schachtstraße 37, Hh., 2 neu hergerichtete Wohn. auf gleich oder später zu vermieten. 10847

Schachtstraße 7 Wohnung an ruhige Leute auf 1. Oct. zu verm. 13983
Schachtstraße 35, Ecke der Wöberstr., schöne Manfardenwohn. z. verm. 12147

Sonnenstraße 16 ist die Barterre-Wohnung mit Zubehör und Bierkeller, wo seit Jahren Flaschenbierhandlung betrieben wurde, anderweit bis 1. October zu vermieten. Näh. im Laden. 18721

Sonnenstraße 16 1 Manfardenwohnung a. gl. o. August zu verm. 14095
Sonnenstraße 13 ist eine kleine Wohnung billig zu vermieten. Näh. bei S. Baum. 14104

Mühlgasse 13 Hinterhaus-Dachwohnung pr. 1. October zu vermieten. 14063
Nerostraße 25 ein H. Logis zu vermieten. Näh. im Laden. 14653
Nerostraße 29, Part., H. Logis zu vermieten. 18985

Nerostraße 30 ist eine kleine Wohnung auf 1. October zu verm. 18401
Nerostr. 43 eine H. Manfardenwohnung, nicht hoch, a. 1. Oct. zu verm. 18815

Villa Nerothal 43 ist die Bel-Etage und der obere Stock, zusammen ob. getheilt, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Winkelstraße 35, 2. Etage. 18063

Vogtheimerstraße 1, Frontspitz, gerades Zimmer, mehrere schräge Cabinette, Küche u. Keller auf 1. October an ruhige Leute ohne Kinder zu vermieten. Näheres, sowie Beschäftigungszeit zu erfragen Vögelstraße 7, Part. 13016

Philippstraße 27 eine kleine Frontspitzwohnung auf 1. October an ruhige Leute zu vermieten. 18877

Platterstraße 7 Wohnung m. Stallung für 2 Pferde auf 1. October zu vermieten; das. eine H. Wohn. a. gl. zu vermieten. 18425

Platterstraße 64 kleine Wohnung zu vermieten. 14588
Platterstraße 92 ist eine Wohnung auf 1. October zu verm. 14588

Wöberberg 12, Hh., 2 St., H. Wohn. auf gl. zu v. Näh. Karlstr. 2. 18730
Wöberberg 30 beim Wegger Brück eine schöne Wohnung, Hinterhaus 1 St. h., preiswürdig an ruhige Leute zu vermieten. 18504

Saalgasse 30 eine Wohnung nebst großer Werkstätte auf 1. October zu vermieten. 13771
Saalgasse 30 eine Dachwohnung im Hinterhaus auf 1. October zu vermieten. 14350

Schachtstraße 3 eine Wohnung auf Oct. zu verm. Näh. 1. St. 18730
Schachtstraße 7 eine H. Wohnung auf 1. October zu vermieten. 14006
Schachtstraße 9 eine H. Wohnung u. 1 Manfardenzimmer auf 1. October zu vermieten. 14120

Schulgasse 4

zwei Wohnungen, eine kleine, eine groß, sof. zu verm. Zum 1. October zwei Wohnungen mit einer Werkstätte zu vermieten. 18410

Schwalbacherstraße 9 ist e. Manfarden. an ruh. Leute zu verm. 18507
Schwalbacherstraße 45, Wbh., hübsche Frontspitz auf 1. October an ruh. Mieter zu vermieten. 18350

Sedanplatz 2, Neubau, sind schöne Wohnungen per 1. October oder später zu vermieten. Näh. Mauerergasse 10 bei L. Froeh. 14298

Steingasse 10 ist ein Dachlogis auf 1. October zu vermieten. 14532
Steingasse 33 eine kleine Wohnung auf 1. Oct. zu vermieten. 12085

Tannusstraße 31 ist die Bel-Etage zu vermieten. Näh. daselbst im Laden. 9864

Wassmühlstraße 30 ist eine Wohnung mit Bleiche für Waschl-Geschäft zu vermieten. Näheres. 14592

Wöberstraße 4 zwei Dachwohnungen mit Abfahrl. zu verm. 13546
Wöberstraße 31 kleine Wohnungen zu vermieten. 14428

Wöberstraße 37 eine Wohnung auf gleich od. später zu verm. 11198
Wöberstraße 46, Vorderhaus, ist der 2. Stock zu vermieten. Eben- daselbst Laden auf 1. October. 14089

Wöberstraße 49 eine kleine Wohnung auf 1. October zu verm. 14563
Wöberstraße 56 kleine Wohnung zu vermieten. 14646

Wöberstraße 5 kleine Wohnung an ruhige Leute per 1. October zu vermieten. Näh. Part. 18381

Wöberstraße 48 zwei kleine Wohnungen zu vermieten. 9871
Wöberstraße 11 Frontspitzwohnung an ruhige Leute per October zu vermieten. 18720

Zwei schöne Manfardenwohnungen an ruhige Leute zu vermieten. Näh. Kirchstraße 19, Laden. 18093

Drei kleine Logis, eins auf den 1. August und zwei auf den 1. October. Näh. Steingasse 8, Hinterhaus 1 St. 18725

Eine el. abgeschl. Comp.-Wohn. mit Zub. nebst freundl. Frontspitz, per October anderweitig zu verm. Näh. Alte Colonnade 44. 18703

Für Gärtner.

Wohnung nebst Stall und Garten, letzterer ca. 50 Ruthen groß, per 1. October zu vermieten. 14362

Bonheim & Morgenthau, Hasengarten.

Zuwärts gelegene Wohnungen.

Eine herrschaftliche Wohnung von 5 Zimmern, Manfarden, Keller etc., mit Pferdeh. und Remise, resp. 8 Zimmer (letzte 3 im Gartenhaus befindlich), sowie Eintritt in sch. Garten, ist in Viehtrieb zu vermieten. Näh. Agentur G. W. 18703

v. d. Höhe, Kisseffstraße 20, sind in schönster Lage 3 neue Wohnungen von 6 Zimmern, Küche und allem Zubehör, auf Wunsch auch Stallraum, jährlich sofort zu vermieten. Auch ist eine möblierte Wohnung mit Küche abzugeben. Näh. daselbst. 18018

Homburg

Möblierte Wohnungen.

Friedrichstraße 5, 1, nächst dem Kurpark, elegant möblierte Herrschafts-Wohnung, 6 Zimmer, 1 Salon, Küche, Manfarden, zu vermieten. 9146

Maurerstraße 24, Landhaus, möbl. Wohnungen und einzelne Zimmer frei geworden. 12095

Villa Mozartstraße 1a, Ecke der Sonnenbergerstraße.

sind auf gleich elegant möblierte Familien-Wohnungen mit Küche, auch einzelne Zimmer mit und ohne Pension zu vermieten. Bad im Hause. 18018

Wilhelmstraße 18 möblierte Bel-Etage, Salon, 5 Zimmer, Küche u. Zubeh. sofort zu verm. Näh. bei Georg Bucher Nachf. Ecke der Friedrich- u. Wilhelmstraße. 14823

Möblierte Villa Sonnenbergerstraße 40, 2 Salons, 10 Zimmer, Küche etc., mit allem Zubeh. zu vermieten. Einzusehen Sonntags 11-1 Uhr. Auskunft im Hause oder in No. 37, Hinterb. 14824

Eine schön möbl. Wohnung, 3-4 Zimmer, Küche, Balkon, herrl. Aussicht, für 80-100 Mk. m. zu verm. Adh. Langgasse 3, Droguerie.
Furnished. To let the whole or part of a small apartment (3 rooms and kitchen).
 Terms moderate. Schwalbacherstr. 47, III.

Möblierte Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc.

Abeggstraße 5 (Eingang Sonnenbergerstraße zwischen 13 u. 14) elegant möbl. Zimmer zu vermieten. 18602
 Adelhaidstraße 18, 1. Etage, möblierte Zimmer zu vermieten. 14825
Adelhaidstr. 57, 1. Et., 2-5 schön möbl. Zim., auch Küche, preisw. zu v. J. R. Part. 14826
 Adelhaidstraße 40, Part., II. möbl. Z. billig zu verm. 14233
 Adlerstraße 52 ist z. 1. August ein möbl. Z. zu vm. A. P. r. 14655
 Bahnhofstraße 5, 1. Et., ein gut möbl. Zimmer zu vermieten. 14827
 Bahnhofstraße 18, 2. Et., ein gr. gut möbl. Zimmer zu verm. 10635
 Bleichstraße 3, 1. a. m. Zimmer mit 1-2 z. Betten gleich zu v. 13027
 Bleichstraße 10, 1. Et., möbliertes Z. mit 2 Bett. zu vermieten. 14448
 Bleichstraße 25 ein freundliches möbl. Zimmer zu vermieten.
 Große Burgstraße 8, 1. Et., möblierte Zimmer mit und ohne Pension zu vermieten.

Castellstraße 1 können ein auch zwei reinliche Herren ein möbliertes Zimmer haben. Näh. 1 Et. 14828

Dohlemerstraße 9, Hth. 1, schön möbliertes Zimmer mit oder ohne Frühstück an soliden Herrn zu vermieten. 18778

Dohlemerstraße 26 schöne möbl. Parterre-Zimmer. 13171

Ellenbogengasse 15, Hth., möbl. Zimmer zu vermieten. 18777

Emserstr. 19 (Villa Friede) m. Z. m. P. m. 55 o. 60 Mk. z. v. 13203

Faulbrunnstraße 11, 1. Et., ein gut möbl. Zimmer zu verm. 14647

Faulbrunnstraße 13, 2. Et., möbl. Zimmer zu vermieten. 18744

Frankenstraße 18, 1. Et. h. rechts, geräumiges gut möbl. Zimmer an einen auch zwei Herren oder Damen zu vermieten. 14511

Frankenstraße 20, Part., möbl. Z. mit sep. Eing. a. e. Herrn z. vm. 14511

Friedrichstraße 3, 1, an der Wilhelmstraße, elegant möblierte Zimmer.

Friedrichstraße 29, 2 Tr., zwei große möblierte Zimmer zu vm. 10266

Friedrichstraße 44, Hinterh. 3, ein gut möbl. Zimmer zu verm. 11885

Geisbergstraße 20, 1. Et., sind schön möbl. Zim. zu vermieten. 10620

Goldgasse 17, 1. Et., feine Zimmer frei geworden. 12407

Gäßnergasse 11, 2. Et., ein gr. Zimmer, möbl. od. unmöbl., zu verm. 14300

Hellmundstraße 39, 1. Et., ein möbl. Zimmer zu verm. 10276

Hellmundstraße 44, 2. Et., ein möbl. Zimmer zu verm. 14554

Hellmundstraße 48 ist ein gut möbliertes Parterre-Zimmer an einen Herrn zu vermieten. 14573

Hellmundstraße 50 ein neu möbliertes Parterre-Zimmer zu v. 18895

Hermannstraße 15, 1. L., schön möbliertes Zimmer zu vermieten.

Hermannstraße 19, 2 r., ein möbliertes Zimmer und Mansarde zu vermieten. 18007

Hermannstraße 21, 1. Et. h., ein schön möbl. Zimmer zu verm. 18846

Hermannstraße 28, 3 Et., ein auch zwei möblierte Zimmer preiswürdig zu vermieten. 18954

Hirschgraben 18a, 1. Et., möbl. Z. m. 1 od. 2 Betten zu verm. 14117

Jahnstraße 26, 2. Et., möbl. Zimmer (sep. Eing.) billig.

Kapellenstraße 8, Villa Sesta, schöne möbl. Zimmer mit Balkon und Garten frei geworden.

Kapellenstraße 23, Part., eleg. möblierte Zimmer mit Gartennutzung sofort zu vermieten. 11970

Kapellenstraße 26a, Part., schönes möbliertes Zimmer zu vermieten.

Karlstraße 4, 1. Etage, gut möbl. Wohnzimmer u. großes Schlafzimmer (1 oder 2 Betten) bei einz. Dame dauernd abzugeben. 14062

Karlstraße 6, Part., sind 2 bis 3 möblierte Zimmer mit separatem Eingang auf gleich zu vermieten. 12771

Kirchgasse 9, Hth. 1. Et., möbl. Zimmer zu vermieten. 18488

Kirchgasse 13, 2. Et., ein freundlich möbl. Zimmer zu vermieten. 12981

Kirchgasse 14, 2. Et. h., eine einfache möbl. Mansarde zu vermieten.

Kirchgasse 46, 3, möbliertes Zimmer per sof. zu vermieten. 13776

Kirchgasse 51, 3. Et. L., ein schön möbl. Zimmer zu verm. 14148

Kirchgasse 5, Part. L., möbl. Zimmer zu vermieten. 12857

Kouisenplatz 3, Bel-Etage, sind 2 schöne große möbl. Zimmer an einen ruhigen Mieter zu vermieten. 18253

Kouisenstraße 3, nahe dem Park und Wilhelmstraße, sind gut möblierte Wohn- und Schlafzimmer zu verm. (Gartennutzung.) 12840

Kouisenstr. 12, Stb. I. bei Weismantel, möbl. Zim. zu verm. 13078

Kouisenstraße 16 sind mehr möbl. Zimmer zu verm. 9642

Kouisenstraße 18, 2. Et. (Gde der Bahnhofstraße), schön möbliertes Zimmer mit guter Pension billig zu vermieten.

Kouisenstraße 42, Frstb., ein schön möbl. Zim. m. sep. Eing. zu vm. 14181

Mauergasse 19 ein schön möbl. Zimmer zu verm. 14201

Michelsberg 9, 2. Et. L., schön möbl. Zimmer (1. August).

Moritzstraße 25, Hth. 1. Et. L., ein freundlich möbliertes Zimmer zu vermieten. 14719

Mühlgasse 13, 3. Et., ein freundlich möbl. Zimmer billig zu vm 11152

Neroststraße 13, 2. nahe d. Kochbr., möbl. Zimmer zu verm. 13690

Neroststraße 29, 1. Et., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 14589

Neroststraße 36, Bäderlab., schön möbl. Zimmer mit 1 oder 2 Betten preiswerth zu vermieten.

Neroststraße 39 ein schön möbl. Zimmer zu verm. 12205

Nicolassstraße 6, 2. ein gut möbl. Balkon-Zimmer sof. zu verm. 14367

Oranienstraße 21, Seitenb. 1, ein möbliertes Zimmer billig zu verm. 14145

Oranienstraße 25, Hth. 2. Et. L., 2 möbl. Zimmer b. zu verm. 14145

Oranienstraße 33 ein freundl. möbl. Zimmer in gesunder Lage billig zu vermieten. 11680

Oranienstraße 37, Gartenh. 2 r., ein gut möbl. Zimmer, schön gelegen, preiswürdig zu vermieten.

Oranienstraße 38, Mittelbau 2. Et. r., kann ein anständiger junger Mann schöne Wohnung erhalten. 14558

Oranienstraße 39, Hth. 1 L., schön möbl. Zimmer b. zu verm. 14176

Philippbergstraße 9, 3 Tr., möbl. Z. für 10 Mk. zu verm. 14321

Röderallee 28a, 2. Et., Nähe der Tannusstraße, bei einz. Dame schön möbl. Zimmer billig zu vermieten. 13855

Röderstraße 9, 3, ein gut möbliertes Zimmer billig zu vermieten.

Römerberg 7, 2. Et., ein gut möbl. Zimmer zu vermieten. 11760

Saalgasse 20, Brdb. 2 Tr., ist ein möbliertes Zimmer mit separatem Eingang auf 1. August zu vermieten. 14146

Schachtstraße 4 ist ein gr. möbl. Zimmer auf gleich zu verm. 12330

Schulberg 11, 1 rechts, großes einfaches Zimmer mit 2 Betten an zwei junge solide Leute zu vermieten. 18318

Schulberg 21, 1 L., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 14681

Schulgasse 11 ein Zimmer mit Bett (separater Eingang) an einen Herrn zu vermieten.

Schwalbacherstr. 25, 5. 1 L., sch. möbl. Z. m. 1 u. 2 Betten zu vm. 14128

Schwalbacherstraße 55, 1, ein einfach möbl. Z. zu verm. 18355

Sedanstraße 8, 2 r., schön möbl. Zimmer zu vermieten.

Stiftstraße 24, Gartenh. 1 Tr. L., ein möbl. Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten.

Tannusstraße 47, 1, nahe dem Kochbrunnen, schön möbl. Zimmer frei.

Waldmühlstraße 22 möbliertes Zimmer billig zu vermieten. 14726

Walramstraße 14/16, Spegereiladen, ein gut möbliertes Zimmer mit Koch zu vermieten.

Walramstraße 22, 1 Et., ein schön möbl. Zimmer zu verm. 19474

Webergasse 44, 2, e. sch. möbl. Z. mit 1 auch 2 Betten zu vm. 14207

Webergasse 45, 2, möbl. Zimmer zu vermieten. 14627

Wellrichstraße 3, Bel-Etage, gr. gut möbl. Zimmer zu verm. 14662

Wellrichstraße 16, 2 Tr., schönes Logis für einen jungen Mann. 14068

Wörthstraße 7, 2 (Gde Rheinstr.), g. m. Sal. u. Schlafz. b. z. vm. 12720

Zimmermannstraße 5, 3, ein sch. möbl. Z. auf 1. August b. zu verm. 12509

Zwei große möblierte Zimmer zu verm. Näh. Bahnhofstraße 5, 1. 12629

Zwei möbl. Zimmer mit Pension i. f. Kam. best. Lage a. eine oder zwei Damen p. Dct. zu verm. Preis incl. Feuer u. Licht 150 Mk. v. Monat. Anfr. u. T. Z. postlagernd. 13657

Z. c. Villa 1-2 Zimmer, ev. m. Pension, zu mäßigem Preise an e. solid. Herrn. Näh. im Tagbl.-Verlag. 18527

Ein großes fein möbl. Zimmer, auf Wunsch mit Burschenhube, sofort zu verm. Näh. Adelhaidstraße 42, 3 Tr. 14270

Ein möbliertes Zimmer an einen besseren Arbeiter zu vermieten. Näh. Albrechtstraße 23, Hinterh. 1. Et. h. 12166

G. möbl. Z. (monatl. 20 Mk.) m. St. u. Bed. Albrechtstr. 84, 3 r. 13971

Albrechtstraße 30 eine möbl. heizbare Mansarde zu vermieten. 14643

Herrnmühlgasse 3 ist eine möblierte Mansarde an einen anständigen jungen Mann sogleich zu vermieten. 14706

Eisingasse 35 ist eine möblierte Dachstube zu vermieten. 14716

Eine Mansarde mit Koch und Logis an zwei bis drei Arbeiter billig zu vermieten. Näh. Hellmundstraße 40, Part. 14840

Mansarde, möbliert od. unmöbliert, sofort zu vermieten. Näh. Platterstraße 20, 3. r. 14556

Adlerstraße 11 erhalten Arbeiter Schlafstelle.

Vertramstraße 11, Hth. 2 Et., erh. b. sol. Arb. febl. möbl. Zim. 18394

Bleichstraße 25 erh. ein Arbeiter o. Mädchen Logis mit o. ohne Koch. 18257

Schleusenstraße 5, 1 Et., erhalten zwei reinliche Arbeiter billig Koch und Logis. 14168

Römerberg 21, 3 Tr., erhalten reinliche Arbeiter Logis. 14676

Römerberg 29, Part., erhält ein besserer Arbeiter oder Mädchen Logis mit oder ohne Koch. 14718

Schachtstraße 6 erhalten reinliche Arbeiter Schlafstelle. 14514

Walramstraße 9, 5. P., erh. zwei reinf. Arb. sch. Z. f. 1 1/2 Mk. 13974

Walramstraße 22 erhält ein junger Mann Schlafstelle. 13886

Arbeiter erhalten Koch und Logis. Näh. Neroststraße 29. 7863

Unf. Leute erh. Koch und Logis. Näh. Oranienstr. 25, Hth. 1 r. 14229

Möblierte Zimmer mit schöner Aussicht auf Rhein und Tannus sind in Viebrich zu verm. Näh. im Tagbl.-Verlag.

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Adelhaidstraße 18, 2. Et., zwei unmöblierte Zimmer an Herren sofort zu vermieten. 14393

Adolphsallee 7, Seitenb. Part., sind zwei sehr schöne abgeschlossene Zimmer an ruhige solide Mieter (Damen oder Herrn) abzugeben. 11993

Näh. im Vorderh. Part.

Friedrichstraße 14, Hth. 1 Et., ein leeres großes Zimmer an eine Person zu verm., auch für Möbel aufzubereiten. Morgens einzusehen.

3. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 335. Morgen-Ausgabe.

Freitag, den 21. Juli.

41. Jahrgang. 1893.

Möbel = Ausverkauf.

Wegen Veränderung meiner Geschäfts-Lokalitäten habe ich eine große Anzahl Möbel zu herabgesetzten, sehr billigen Preisen zum Ausverkauf bestimmt.

Es befinden sich namentlich darunter:

complete Garnituren, Salonschränke, Spiegel, Buffets, Ausziehtische, Stühle, Divans, complete Betten, Wasch- und Nachttische, Spiegel- u. Kleiderschränke, Herren- u. Wohnzimmer-Möbel, sowie eine Parthie einfacher Möbel.

Zu gefl. Besuche ladet höflichst ein

C. Eichelsheim, Wiesbaden,

Möbelfabrik,

Friedrichstraße 10 und Wilhelmstraße 18.

Blindenschule.

Durch Herrn Schiedsmann C. Spitz aus zwei Vergleichungen je 3 Mark erhalten zu haben, bezeugt herzlichst dankend 360

Der Vorstand.

Gartenbau-Verein.

Samstag, den 22. cr., Abends 8 1/2 Uhr:

General-Versammlung

im Vereinslokal.

Tagesordnung: Bericht des Cassirers.

Verschiedenes.

242

Der Vorstand.

Diplome

in wirkungsvollem Farbendruck liefert die

L. Schellenberg'sche Hofbuchdruckerei

Wiesbaden, Langgasse 27.

Schwarze Seidenstoffe

in bester Qualität, Robe 20 Mk., Foulards und Pongé 1.40 Mk. per Meter, Seidenrester 50 Pf., weißer und schwarzer Cachemir und reinwollene Kleiderstoffe, Robe 5 Mk., in guter Qualität.

Nur Nerostrasse 21. Part., kein Laden.

Die berühmte vorzügliche Sinclair's Soap,

Sinclair Seife, englische Kaltwasserseife,

bietet enorme Ersparnis an Seife, Brennmaterial, Arbeit und Schonung der Wäsche und ist zu haben bei 14885

F. Strasburger,

Kirchgasse 12, Ecke der Faulbrunnenstrasse.

Im Leipziger Parthiewaarengeschäft

kauft man billig und gut elegante Staub- u. Regenmäntel, Jaquett's, Umhänge und Kinder-Mäntel zu jedem annehmbaren Preis.

Nur Nerostrasse 21. Part., kein Laden.

Frühapfel, gepflügte, v. Pfd. 10 Pf. z. h. Schwalbacherstr. 47, P.

Gute alte Kartoffeln zu haben Louisenstraße 35a, im Laden.

Prima Pfälzer Sandkartoffeln

siehe heute einen Waggon aus zum billigsten Preis. Bestellungen bei

C. Kirchner, Schwalbacherstr. 13.

Kaufgesuche

Aprikosen, Pflirsche und sonstiges Obst kaufen

F. Grünthaler, Frankenstraße 19, und Reuter, Steingasse 29.

Gebrauchte Möbel

und Teppiche laufe ich stets und bezahle die besten Preise. 13618

A. Reinemer, Bleichstraße 25.

Möbel, Teppiche u. dgl. mehr kauft zum höchsten Preise

Georg Jäger, Michaelsberg 20. 12389

Möbilen aller Art, am liebsten ganze Einrichtungen, werden zu kaufen gesucht. Offerten u. O. A. 564 a. d. Tagbl.-Verlag. 384

Ein gebr. guter Einfahrwagen

wird zu kaufen gesucht. Adressen mit Preisangabe werden erbeten unter C. K. 201 an den Tagbl.-Verlag. 14897

Eine gebrauchte Copier-Pressen zu kaufen gesucht Höderallee 14, 1.

Schöner Garderobeständer gesucht. Näh. im Tagbl.-Verl. 14876

Eine gebrauchte eiserne Wendeltreppe, ca. 3 1/2 Meter hoch, zu kaufen gesucht. Offerten mit Angabe der Trittlänge und des Preises unter P. J. 191 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Sünerstall mit Lauf zu kaufen gesucht. Off. unter U. J. 195 an den Tagbl.-Verlag.

Feldbachsteine für einen Neubau, nicht zu weit von der Karlstraße entfernt, gesucht. Off. sub U. K. 217 an den Tagbl.-Verlag erb. 14000

St. Hund für gr. Garten gel. Adolphshöhe, Villa Rheinblick, Gth.

Verkäufe

Ein gangbares Speiserei-Geschäft krankheit halber zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 14890

Ein Tafel-Clavier billig zu verkaufen Rheinstraße 28, Part.

Gelegenheitskauf.

Schwarzer Gehrock-Anzug, neu, sowie eine noch neue Zither, schön im Klang, mit Musikschule sehr preiswerth zu verkaufen; auch div. getragene Kleider stehen zum Verkauf Philippsbergstraße 37, 2 links.

Meyer's Cond.-Verikon (letzte Ausgabe, ungebraucht) u. ein schöner Nussbaum-Schreibtisch billig zu verkaufen Taunusstraße 47, 1.

Dreikissen- u. Zweikissen-Divan 95 u. 105 Mk., Emirgarnitur mit 6 Sesseln 500 Mk., Plüschgarnituren mit 4 Sesseln à 195 Mk., Canapes, Ottomane à 36 Mk., compl. Ausg. u. Eichen-Betten 175 Mk., do. lackirt, mit Deckbetten, 105 Mk., Waschkommoden 22-58 Mk., Kommoden, große, 36 Mk., Nachttische 8-20 Mk., Tische 6-55 Mk., Kleiderschränke, Küchenschränke, Stühle, Seegrass u. reine Rohhaarmatrasen, Strohmaitragen, einz. Bettstellen, Bettfedern Bld. 2 Mk., Sessel versch. Art billigh 14897

Marktstr. 22, 1, Ph. Lendle's Möbelgeschäft.

Batik-Stick, neu, für mittl. Prei., bill. zu verk. Friedrichstr. 6, Part.

Albreiße halber zu verkaufen
1 Pianino, Garnitur: 1 Couché, 2 Sessel, 1 große Kommode
Gärtnerweg 4, Part.

Verschiedenes Bettzeug und einige Schränke zu verk.
Hl. Schwalbacherstraße 8.

Eine Kameltasche-Garnitur, 1 Blüsch-Garnitur, 1 Ottomane, 1 pol.
Bett mit Saarmatratze, 1 pol. Schrank, 1 Waschkommode, 1 spanische
Band, 1 Tisch mit Buchen-Platte, 1 Kartentisch, 1 Kinderbettchen, geb.,
ist billig zu verkaufen **Selenenstraße 26, 2. St. Part.** 14894

Blüschgarnitur mit 2 Sesseln (rot), Badewanne, ganz neu,
sofort zu verkaufen **Karlstraße 38, Mittelbau 1 St. l.**

Zu verkaufen **Bücher-Schrank, Schreibtisch, Ruß.-Sofa und**
gr. Pfeiler-Spiegel **Meinstraße 55.**

Bücherschrank, fast neu, billig zu verkaufen **Reggergasse 25.**

Laden-Einrichtung
für Colonialwaaren- oder Droguen-
Geschäft per 1. October cr. billig zu
verkaufen. **Näh. im Tagbl.-Berl.** 14908

Eine Theke mit Marmorplatte, ein **Glasschrank**, sowie ein
Nischgestell mit Glascheiben fürs Fenster zu verkaufen. **Näh. Rhein-**
straße 37, Conditorei. 14908

Eine gute größere **Waschmange** und zwei **Schweineträge** billig
zu verkaufen **Ludwigstraße 3, 1. St.** 14870

Ein **Sicherheits-Zweirad** äußerst billig zu verkaufen. Näheres
Friedrichstraße 48, Part., Mittags von 12—1 Uhr. 14873

Ein gut erh. **Doppelrad** billig zu verk. Anzusehen
Abends von 7 Uhr an **Bleichstraße 21, 3.**

Ein **Kinder-Kieglewagen** ist zu verkaufen **Stilfstraße 21, Part.**

Ein sehr gutes **Sicherheitsrad** mit **Rollenreifen**
billig zu verkaufen **Feldstraße 1, 2 St.**

Ein gebrauchter **Öfen** zu verkaufen **Helmstraße 79, 2.**

Umzugs wegen ist ein sehr guter **Badesofen**
zu verkaufen. **Näh. Langstraße 8.** u. ein mittlgr. **Glasschrank**

Kisten sehr billig abgegeben bei
N. Herz & Cie., Wilhelm-
straße 42a, Vorm. 8—10 Uhr.

60 **Ruthen Hater** zu verkaufen **Darlingstraße 10, 1.** 14887

Cochinina-Bahn und **Henne**, seltene Rasse (Preis aus
der Geflügel-Ausstellung), **Prachteremplare**, zu verkaufen bei
Geiss, Wilhelmstraße 3, Part.

Verschiedenes

Gesucht v. e. cautiousf. Wirth ein Lokal b. 15. Aug. ev. 1. October
als **Wirth.** Off. unter **N. 298** an den Tagbl.-Verlag.

Victor Werner, Clavierstimmer, Adlerstr. 59, 2.

Nebenverdienst

Mk. 3400 jährlich festes Gehalt können Personen
jeden Standes, welche in ihren freien Stunden sich beschäftigen
wollen, verdienen. (F. a. 162/7) 186

Offerten unter **N. 5291** an

Rudolf Mosse, Frankfurt a. M.

Kaufmann

übernimmt für einige Stunden des Tages schriftl. Arb., Buchführung etc.
Honorar Nebenwache. Offerten unter **N. J. 198** an den Tagbl.-Verlag.

Confection.

Damen-Costüme und **Mäntel**, **Blusen**, **Saus-**
Kleider, **Kinder-Kleidchen**, **Knaben-Anzüge** etc. werden
geschmackvoll bei raschster u. billigster Bedienung angefertigt.
Für guten Sitz wird garantiert. — Getragene Kleider neu
modernisiert. 14912

12. Kellerstraße 12, 3 St.

Costüme, **Kinder-Kleider** und **Herrendungen**, sowie die elegant.
Garnituren in **Rus** werden bei mäß. Preisen angef. **Bleichstraße 9, 2 St.**

Tüchtige **Kleidermacherin** i. u. St. in u. außer d. H. **Nerostr. 25, 3.**

Eine geübte **Kleidermacherin** empfiehlt sich zum Anfertigen
von **Costümen** in und außer dem Hause. **Hermannstraße 7, 2. St.**

Wäsche wird schön gewaschen, gebügelt und billigt besorgt. Be-
stellungen werden angenommen **Friedrichstraße 18, Part. links.**

Wäsche aufs Band wird noch angenommen. Eigene **Bleiche**, beste
Behandlung. **Näh. Schulgasse 3, Schuhladen.** 14882

Hotels, Pensions- u. Privatwäsche wird angenommen und gut
und billig besorgt. **Näh. Hermannstraße 5, 1.**

F. C. 710. Bitte Brief abholen.

Familien-Nachrichten

Gestern Abend verschied nach sechswöchentlichem
schweren Leiden im Alter von vierundfünfzig Jahren
unser lieber Bruder,

Ludwig Lüddecking,

was wir Freunden und Bekannten, um stille Theil-
nahme bittend, hiermit anzeigen.

Wiesbaden und Köln, den 20. Juli 1893.

Die trauernden Geschwister:

Anna Erhard, geb. Lüddecking,

Hermann Lüddecking und Familie.

Die Beerdigung findet statt: Samstag, den
22. Juli, Nachmittags 5 Uhr, vom Sterbehause,
Schützenhofstraße 14, aus. 14918

Verloren. Gefunden

Verloren wurde gestern ein **Wahnschüssel** von **Wiesbaden** nach
Bremen. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe bei
Frau Schilling, Hl. Dohmeimerstraße 4 abzugeben.

Ein **Kanarienvogel** entflohen. Abzugeben gegen Beloh-
nung **Kirchgasse 25, 2. St.**

Ein schwarzes **Spitzentuch** gefunden. Abzug. **Taunusstr. 41, Frith. l.**

Gefunden ein **Portemonnaie** mit einig. Geld. **Näh.**
Hebergasse 3, 1 St.

Gefunden eine **Schere**. Abholen **Ellenbogengasse 6** bei **W. Thon.**

Unterricht

Cand. theol. ertheilt Privat-Unterricht in und außer dem Hause
Offerten unter **T. G. 150** an den Tagbl.-Verlag.

Italienischer

Unterricht wird von einer Italienerin
ertheilt. **Näh. Moritzstrasse 12, 2. St.**

Italienisch

für Anf. mit deutsch, für Vorgeschr. mit
ital. Portrache. **Näh. Weillstraße 11, Part.**

English Lessons by a young English lady. Terms very moderate.
Miss Sharpe, Louisenstrasse 17, parterre. 13785

Französin ertheilt Unterricht, nimmt auch stundenweise Engagement
an. Preis mäßig. **Emserstraße 8, 2.**

Immobilien



Carl Specht, Wilhelmstraße 40,

Verkaufs-Vermittelung v. **Immobilien** jeder Art. 11796
Vermietung von **Villen, Wohnungen** und **Geschäftslokalen.**

Immobilien zu verkaufen.

Alwinstraße 16 neu erbaute **Villa**, zehn bewohnbare Räume nebst
allen Bequemlichkeiten, schöne Höhenlage, herrliche Ausicht, zu ver-
kaufen oder zu vermieten. **Näh. Friedrichstraße 48.** 12512

Wenzugs halber per sofort zu verkaufen rent. Haus (Abelhaidestr.)
durch **J. Chr. Glücklich.** 14387
Villa Balkmühlweg 25 zu verkaufen oder ungetheilt zu vermieten
Näh. Dranienstraße 22, 2 rechts. 6518

Pension-Verkauf.

Eine im besten Zustande in erster Lage Wiesbadens mit sehr gutem
Renom. sich befindende Pension ist bei kleiner Anzahlung sofort zu
verkaufen oder zu vermieten. Offerten unter **M. F. 122** an den
Tagbl.-Verlag erbeten. 14462

Villa Lanzstraße 8 (Kerenthal), ruhige gechlügte
Lage, schöner großer Zier- u.
Obstgarten, nahe dem Walde und Dampfbahnhaltstelle, ist
preisw. zu verk. oder zu verm. Näh. Lohstraße 23, P. 13736
Zu verkaufen sch. Haus mit gangb. Speisek., Bier- u. Geschäft,
sehr preiswerth, durch **J. Chr. Glücklich.** 14388

Fremdenpension.

Kurlage. Modernes Haus mit 20 Zimmern,
grösstenth. ineinandergeh., aber sämtl. m. bes. Zugang
vom Vorpl., 8 einger. Bäder, 6 Mans., sowie Wirth-
schaftsräume, Garten etc., ist zum Preise von 84,000 Mk.
Verhältnisse halber sofort zu verkaufen. 12760
J. Meier, Immobilien-Agentur, Tannusstr. 18.

Zu verkaufen, ebenf. zu verm. oder gegen ein Geschäftshaus zu ver-
tauschen die mit allem Comfort der Neuzeit versehene Villa **Klein**
aber mein, Viebricherstr. 12, d. **J. Chr. Glücklich.** 14382

Villa San Remo, nächst der Paristraße,
hochselegant, der Neuzeit entsprechend und für eine oder auch für zwei
Familien praktisch eingerichtet, preiswerth zu verkaufen. Näh. Philips-
bergstraße 8, Parterre. 12044

Zu verkaufen Villa mit gr. Stallung und Remisen, Garten für
90,000 Mk. **J. Chr. Glücklich.** 14384

Landhaus Sonnenbergerstr. 31, Kurgarten, herrschaftl.,
auch geeignet als Hotel garni, 25 Zimmer u. Salons, 12 gr. Man-
sarden, Souterrainküche, Speise- u. Kohlenzug etc., zu verkaufen,
auch ganz oder getheilt zu vermieten. Tannusstrasse 29, III. 7369

Landhaus.

10 Zimmer, 1 Badezimmer, 3 Mansarden, Wirtschaftsräume,
Stallung, Remise und Kutscherwohnung, schön angelegter
grosser Garten, ist wegen Sterbefalles für **45,000 Mk.**
sofort verkäuflich. Die Gebäude und das ganze Anwesen sind
in bestem Zustande. Herrlicher Blick auf die Stadt und Um-
gebung. 11078

J. Meier, Immobilien-Agentur, Tannusstr. 18.

Zu verk. Haus mit gr. Garten (Kavellenstraße), Ausg. a. n. dem
Dambachthal, f. 65,000 Mk. durch **J. Chr. Glücklich.** 14385

Das Haus Louisenstraße 8, mit einem
Flächengehalt von 30% Ruthen, ist zu verkaufen. Näheres bei
Gehr. Esch, Balkmühle. 6163

Wiesbaden.

Herrschastliche Besitzung preiswerth zu verkaufen. Die
in unmittelbarer Nähe des Kurhauses (Paristraße 11) belegene,
früher Sr. R. d. dem Herzog von Württemberg gehörige, im
goth. Style erbaute reizende Villa (mit allem Comfort der Neu-
zeit versehen) nebst gr. prachtvoll angelegtem Park
(2 1/2 Morgen), Pferdehallen, Remisen, Kutscherwohnung,
Gartenhaus ist per sofort unter günstigen Bedingungen zu
verkaufen durch die Immobilien-Agentur von 12256

J. Chr. Glücklich, 2. Nerostraße 2,

Wiesbaden.

Möhringstraße 7 und 9, Neubauten, Villen mit je zwei

Wohnungen von je 5 Zimmern mit 2 Balkonen nebst Frontispiz- und
Badezimmer, sowie geräumigem Garten zu verkaufen oder zu vermieten.
Näh. Schwalbacherstraße 14, 1 r. oder Paristraße 24, 2. 14052

Das Ackerische Haus Roderstraße 11, in welchem seit über
20 Jahren mit bestem Erfolg ein Kohlengeschäft betrieben wird, ist mit
oder ohne Lagerplatz zu verkaufen. Näh. zwischen 12-3 Uhr bei
Friedrich Bickel, Wilhelmstraße 34. 14118

Zu verk. Haus mit gr. Garten, 50 Ruthen (Louisenstraße), durch
J. Chr. Glücklich. 14386

Wendstraße neues Haus mit Garten, Thorfahrt, gut rentabel, Alles
verm., unter günstigen Beding. zu verk. Näh. im Tagbl.-Verl. 18925

Ein Haus mit geringer Anzahlung zu verkaufen. Off. u. U. R. 591
an den Tagbl.-Verlag. 14381

Eine hochherrschastliche Villa

mit über 1 Morgen groß. Park, in feinsten Aus-
lage, ist krankheit halber unter der Lage zu
1/2 des wirts. Werthes zu verkaufen, ev. würde eine
H. Villa oder gutes Wohnhaus, auch anderwärts,
in Tausch genommen. Näh. Auskunft erbt. der Beauftragte
O. Engel, Friedrichstraße 26. 14516

Villa Mainzerstraße 32 zu verkaufen. Näh. Schwal-
bacherstraße 41, 1. 12200

Al. Landhaus, enth. 9 Zim., Küche etc., mit groß. Garten,
in guter Stadtlage, wegen Sterbefall für **Mt. 37,500**
(unter der Lage) sofort zu verk. Anfr. befördert der Tagbl.-
Verlag sub **V. D. 86.**

Kleine Villa,

ganz in der Nähe der Kuranlagen, mit Bier- und großem Ruh-
garten, solide Bauart des Hauses u. äußerst trocken, für 32,000 Mk.
zu verkaufen durch **W. May, Jahnstraße 17.** 11117

Einen Gelegenheits-Kauf!

macht Käufer m. Villa in schöner gesunder Lage, enth. 9 Herr-
schaftszim., Badez., gr. Küche m. Speisek. und 5 gr. Dach-
kamm. etc., mit hübsch. Garten, ca. 15 Min. vom Kurhaus,
die ich Verhältn. halber weit unterm Selbstkostenpreis bei
günst. Beding. abgebe. Anfr. unter **Z. D. 88** an den
Tagbl.-Verlag zu richten.

Ein Haus mit Wirtschaftsbetrieb in Mitte der Stadt
unter günstigen Bedingungen zu verkaufen.

Offerten unter **Z. J. 198** an den Tagbl.-Verlag.
Villa, enth. 10 Zimmer etc., mit Stall, Remise u. ertragsfäh.
Obst- u. Gemüsegarten, ca 2 1/2 Morgen Fläche, in schöner
freier romant. Lage, 10 Min. v. den Kuranl., für 35,000 Mk.
zu verk. Käufer erbt. Näh. a. Off. u. D. G. 136 a. d. Tagbl.-Verl.
Rechtliches Haus, worin Bäckerei und Schreinerei, Verhältnisse halber
billig zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 14915

Landhaus zu verkaufen,

6% rentirend, 3 Etagen, 4 Minuten vom Kurhaus. Näh. Adolph-
straße 6, Baubüroan. 4796

Ein neues Haus in Erbach (Rhg.) zu verkaufen
oder zu vermieten durch

B. Windgassen, Sedanstraße 11, 1.

Landhaus in Eltville,

in schönster Lage, Neubau mit allem Comfort der Neuzeit ausgestattet,
enth. 2 Wohnungen mit je 5 Zimmern und reichem Zubehör, schöne
Weineller, Hintergebäude mit Holzremise etc., ist Verhältnisse halber zu
verkaufen. Näh. hier Hermannstraße 19, 1 r. 14010

Zu verk. in Bingen a. Rh. für 90,000 Mk. vollständig, eingerichteter
Gasthof mit Saal, Logisräumen etc., gegenüber dem Nationaldenkmal.
Näh. durch **J. Chr. Glücklich.** 14381

Umlandstraße, von der Humboldtstraße rechts abweichend, sind Bau-
stellen für Villen in beliebiger Front unter günstigen Bedingungen, frei
von Ertragskosten, zu verkaufen. Näh. Abelhaidestr. 56, P. 12509

Bauplatz Mainzerstraße 28,

mit Baugenehmigung für Villa, zu verkaufen. Plan und Näheres
Schwalbacherstraße 41, 1. 12201

Baustellen an der Riehlstraße unter günstigen Bedingungen zu ver-
kaufen. Näh. Abelhaidestraße 56, P. 12807

Villen-Bauplatz, feinste Lage, incl. Straßen- und Canaloffen, zu
verkaufen. Offerten unter **R. 11. 170** an den Tagbl.-Verlag. 14341

Immobilien zu kaufen gesucht.

Rechtl. Haus mit 10,000 Mk. Anzahlung zu kaufen gesucht.
Off. vom Eigentümer unter **F. 11. 160** a. d. Tagbl.-Verl.

Recht. Haus zu kaufen gesucht gegen hypothetische
Ausstände von circa 22,000 Mk. für
dessen Eing. gehaftet wird; die Ausst.

sind in ca. 6 1/2 J. fällig. Off. u. **V. J. 196** a. d. Tagbl.-Verl. erb.

Villa mit ungef. 8 Zimmern im Preise bis 50,000 Mk. suche zu
kaufen. Offerten an Herrn **Lmand, H. Burgstraße 8.** 14901

Geldverkehr

Hypotheken-Bauanlehen

gewährt auf Objecte aller Art und in allen Stadttheilen bei höchster Be-
leibung zum niedrigsten Zinsfuß u. ohne jedes Hinhalten unter vortheil-
haftesten Bedingungen in alleiniger directer Vertretung erster Hypotheken-
Institute das

Hypothekenges. v. Herm. Friedrich, Marktstr. 12, Entresol.

Erläuterung vom Tage der Antragstellung an schon
in 3-4 Tagen. 11751

Capitalien zu verleihen.

Hypothekar-Darlehen durch eine Bank bis zu zwei Dritteln des Verkaufswertes der zu beleihenden Liegenschaften. Näh. Tagbl.-Berl. 13085 60- und 40,000 Mk. auf 1. Hypoth., 12-14,000 auf 1. oder gute 2. Hypoth. Näh. durch die Hyp.-Agent. **L. J. Simon**, Drantenstr. 42, S. 12,000-14,000 Mk. sind auf eine gute Nachhypothek sofort auszuliehen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 14704

41,000 Mk. vorzüglicher Steigschilling, abzugeben. Offert. unt. **W. H. 175** an den Tagbl.-Berl. erb. Auf erste Hypothek habe 40-50,000 Mk. per 1. August auszuliehen. Näh. Zahnstraße 13, Part.

Capitalien zu leihen gesucht.

12-14,000 Mk. zu leihen gesucht gegen doppelte Sicherheit. Näh. im Tagbl.-Verlag. 11962

9000 Mk., noch nicht halbe Tare, zum August gesucht. Näh. kostenfrei durch **Lud. Winkler**, Taunusstraße 27.

2700 Mk. als 1. Hypothek à 5% auf Haus unter **F. G. 138** an den Tagbl.-Verlag.

20,000 werden auf eine gute Nachhypothek von einem Selbst-darleher gesucht. Off. u. **E. J. 181** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

8000 Mk. suche als 2. Hypothek à 4 1/2 % - 5 % auf mein rentables neues Haus per mögl. bald. Offerten unter **U. E. 107** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Miethgesuche

Vermiethung von möblierten und unmöblierten Villen, Wohnungen, Zimmern, Läden etc.; Verbreitung der desfallsigen Offerten: Vermietungsabschlüsse, Uebernahme der gesamten Vertretung hierbei und der Verwaltung; Ausarbeitung von Miethverträgen durch **J. Meier**, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18. Mässiger Gebührensatz. Sprechzeit 8-9 und 3-5 Uhr. — Telephon No. 215.

Gesucht

Weinstube mit gutem Keller, bessere Restauration nicht ausgeschlossen. Offerten mit Preis-Angabe unter **B. J. 180** an den Tagbl.-Verlag.

Zwei Damen suchen Wohnung von 4 Zimmern zum 1. Oct., bis 600 Mk. Adressen unter **P. G. 147** an den Tagbl.-Verlag.

Kinderlose Leute suchen per 1. Aug. eine Parterre-Wohnung von 3 Zimmern u. Küche. Offerten unter **K. J. 186** an den Tagbl.-Verlag.

Von einer kinderlosen Familie, Mutter, Witwe, und Sohn, eine kleine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör im süd. Stadttheil auf 1. October. Off. unter **J. Sch. 25** hauptpostl. 14441

Zwei Zimmer, unzm., mögl. Part., u. Friedrichs, Louisenstr., Dambachthal od. Umgeg. zu miet. gef. Off. u. **B. K. 200** a. d. Tagbl.-Berl.

Eine ältere ruhige Person sucht auf 1. September ein leeres billiges Zimmer. Näh. Bleichstraße 13, 1 r.

Zwei junge Herren suchen ein Wohn- und Schlafzimmer mit Pension in besserer Familie. Offerten mit Preisangabe unter Chiffre **K. J. 192** beliebe man im Tagbl.-Verlag abzugeben.

Lagerplatz gesucht.

Direct an der Bahn oder in der Nähe wird ein größerer Kohlen-Lagerplatz gesucht. Offerten sind zu richten unter **K. S. 10** postlagernd Wiesbaden. 14869

Fremden-Pension

Für Eltern!

Junge Damen, welche für ein tüchtiges sehr geordnetes Hausweien herangebildet werden sollen, finden in einer kleinen sehr distinguirten Familie gewissenhafteste, besorgteste Aufnahme. Es wird ihnen zugleich die Gelegenheit geboten, gründlich die französische und englische Sprache, sowie künstlerisch Gesang und Clavier zu erlernen. Gefällige Anträge unt. **P. K. 202** an den Tagbl.-Verlag.

Villa Bodenstedtstraße 4, am Part., elegant möblierte Bel-Etage, 6 Zimmer, zusammen oder einzeln mit Pension zu vermieten. 8107

Pension. Delaspeckstraße 2, 2. Et. der Friedrichstraße, elegant möbli. Zimmer mit u. ohne Pension zu vermieten. Preis mäßig. 13670

Villa Preise, Emserstr. 19, möbli. Zimmer pr. Woche 8-16 Mk., Pension pr. Tag 2 Mk. (Walton, Garten.) 12584

Villa La Roserè,

Elisabethenstraße 15.
Möbl. Wohnung u. einzelne Zimmer mit u. ohne Pension. 12617

Pension Neusser,

Gute Küche. Elisabethenstraße 17. Bäder im Hause. 9581

Pension Maria,

1. Grünweg 1.

Neu und komfortabel eingerichtet.

Vorzügliche Küche. Schattiger Garten. Bäder. 13656

„Pension Kiehling.“

Comfortable Zimmer und vorzügliche Pension von 4 bis 5 Mk. pro Tag. Louisenstrasse 14. 14654

Villa Kamberger,

Sonnenbergerstr. 10, nächst dem Kurhaufe, möblierte Wohnungen und einzelne Zimmer mit und ohne Pension zu vermieten. 14822

Haus Friedheim, Stiftstrasse 13,

fein möblierte Etagen, sehr lustig u. kühl gelegen, einzelne Zimmer von 20 Mk. an per Monat zu vermieten. Salon und Schlafzimmer mit 2 Betten 50 Mk. monatlich. 13882

Pension Thewalt,

neu eingerichtet, elegant möblierte Zimmer, vorzügliche Küche, Bäder. Taunusstraße 33, 2.

Vermiethungen

(Fortsetzung aus der 2. Beilage.)

Villen, Häuser etc.

Villa Mainzerstraße 32 zu vermieten oder zu verkaufen. N. Schwalbacherstr. 41, 1. 12199

Villa Lydia, Victoriastr. 8,

hocheleg. einger. Wohnungen von je 5 Zimmern, Küche, Speisek., Badezim., Balkon und 3 bis 4 Mansarden zu vermieten. Näh. daselbst und Augustastrasse 11, 2. 12838

A small villa furnished

(Kapellenstrasse 61) with or without attendance. — Apply Kapellenstrasse 33. 9787

Geschäftslokale etc.

Ein kleineres Colonial-, Material- und Gardemaaren-Geschäft in guter Lage hier, mit Wohnung, an Brachefundige unter günstigen Bedingungen v. 1. October d. J. zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 14425

Marktstraße 12 großes Entree mit oder ohne

Wohnung zu vermieten. Gde. der Steingasse und Schachtstraße ist der große Laden nebst schöner Wohnung etc., eingerichtet für Meggerei, billig zu vermieten, event. ist das Haus auch zu verkaufen. Näh. Römerberg 19. 14274

Laden mit Ladenzimmer

zu vermieten. Näh. Kirchgasse 19, Krieg. 10698

Ein Laden und eine Wohnung Saalgasse 36 zu vermieten. Näh. im 1. St. daselbst. 14850

Der seitherige Butter- und Eier-Laden Schulgasse 5 ist auf 1. Oct. zu vermieten. Näh. bei **C. Kappus**, Schulgasse 3. 12941

Laden, geräumig, mit Ladenzimmer und Lagerraum, nebst Wohnung von 3 Zimmern in bester Geschäftslage (Häufnergasse) sehr preiswerth auf 1. October zu vermieten. Näh. Philippsbergstraße 39, 2 r. 14861

Zahnstraße 6 schöne Werkstätte, auch Lokal für Flaschenbierhandel, Küferei, Wälderei etc. Näh. Marktstraße 12 bei **Hoffmann**.

Schwalbacherstraße 25 eine große helle Werkstätte zu verm. 14895

Eine Werkstätte mit oder ohne Wohnung zu vermieten. Näheres Saalgasse 16. 12875

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Biebricherstraße 14 eleg. Villa, 8 Zim. nebst reichl. Zub., Garten, der Neuzeit entspr., gleich od. später bill. zu vm. Näh. Abeggstr. 8. 14853

Wohnungen von 7 Zimmern.

Rheinstraße 88 2. Et., 7 Zim., Badez., Balk., reichl. Zubeh. z. 1. Oct. zu verm. Preis 1825 Mk. Näh. daselbst zwischen 11 u. 4 Uhr. 14807

Victoriastraße 15, 7 Zimmer, hochhersthaftliche

Etagen, aufs Comfortabelste eingerichtet, 2 große Balkons, Badezimmer und reichl. Zubeh.; Centralheizung fürs ganze Haus. Näh. daselbst. 12868

Wohnungen von 6 Zimmern.

Schulberg 15 ist der 1. Stock, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, Cabinet und Mansarde, ganz oder getheilt, auf 1. October zu vermieten. Näh. Gartenbau 1 St. h. bei **Carl Noll**.
Erste Etage, 6 Zimmer, Küche u. Zubehör, in einer Villa belegen, ist per 1. October anderweitig zu vermieten. 14840
Carl Specht, Wilhelmstraße 40.

Wohnungen von 5 Zimmern.**Karlstraße 15, 2. Etage,**

5 Zimmer, Küche u. Zubehör, 1-2 Mansarden, p. 1. Oct. cr.
Näh. Comptoir (Hof). 14852
Rheinstraße 105, 2. St., Wohnung von 5 Zimmern, Bad, Kofenzug
nebst Garten zu vermieten. 14849

Wohnungen von 4 Zimmern.

Feldstraße 10 sind 4 Zimmer und Küche, geeignet für Wäscherei, zu vermieten. Näh. im Laden. 14900
Stiftstraße 5, Part., 4 Zimmer mit Zub. zu verm. 14848

Wohnungen von 3 Zimmern.

Friedrichstraße 45 sind 2 Wohnungen, eine im Vorderhaus, 3 Zimmer, Küche, Keller, 2 Mansarden, eine Wohnung im Hinterh., 3 Zimmer u., auf 1. October zu verm. Näh. im Vorderh. 1 St. r. 14845
Girshgraben 7 eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche nebst Zubehör, ferner zwei Dachwohnungen von 2 und 3 Zimmern per 1. October zu verm. Näh. im Laden. 14863

Jahnstraße 4 3 Zimmer, Küche und Zubehör zu verm. Näh. Part. 14848

Marktstraße 12, Gth. 4 St., 3 Zimmer, Küche und Zubehör per 1. October billig. 14893

Neugasse 12 eine Wohnung im Vorderhaus von 3 Zimmern und Küche nebst Zubehör auf 1. Oct. zu verm. Näh. im Laden daselbst. 14893

Roonstraße 6 sind Wohnungen von 3 Zimmern u. Küche, mit Balkon u. allem Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 14866

Römerberg 37 sind 3 Zimmer nebst Zubeh., 1. St., per 1. October zu vermieten; ebenfalls ist noch eine Wohnung von 1 Zimmer u. Küche, 1. St., per 1. October zu vermieten. Näh. Weberstraße 18. 14851

Saalgasse 5, 1. St., abgeschliff. Wohnung, 3 Zimmer, Mansarde nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 14856

Schulberg 15 sind 3 Zimmer, Küche, Mansarde, und 2 Zimmer, Küche u. Cabinet auf 1. Oct. zu verm. Näh. Gartenb. 1 St. h. **Carl Noll**.

Schulberg 15, Gartenbau 1 St. h., sind zwei Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche und Mansarde zu vermieten. Näh. daselbst.

Eine schöne Wohnung

Knausstraße 1, 2 St., bestehend aus 3 Zim.
mit Zubehör, Wegzugs halber zum 1. Oct.
zu vermieten. Preis 500 Mark. Näh.
Philippstraße 20, Part. links.

Wohnungen von 2 Zimmern.

Adlerstraße 40 sind im neuen Hinterbau, Part. u. 2 Tr., Wohn. von 2 Z., Küche, Keller, Abfluß, Glas, und eine Mansarde im Vorderh., 2 Zim., Küche, Keller, auf 1. Oct. zu verm. Anzusehen von 2-3 Uhr. Zu erragen beim Birth. 14877

Abrechtstraße 3, Gth. 1 St., eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller zum 1. October zu vermieten. 14877

Dohmeierstraße 12 eine Frontp. Wohn., 2 große Zimmer u. Zub., auf 1. October zu verm. Näh. Bel-Gr. 14846

Faulbrunnstraße 9 sind im Hinterhaus 2 Mansarden mit Küche bis zum 1. October zu vermieten. 14839

Frankenstraße 16, Wdh., ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche u. auf 1. October zu vermieten. Näh. Part. 14872

Giesbergstraße 12 Frontp. Wohnung, 2 Zimmer, Küche, an ruhige Mieter auf 1. October zu vermieten. Näh. Part. 14857

Gellmündstraße 35, Gth., eine Wohnung (ganz für sich), 2 Zimmer, Küche, Keller, 2 kleine Mansarden auf 1. October zu verm. 14886

Kirchgasse 35, 1. Etage, eine schöne fl. Wohnung, zwei Zimmer, Küche u., per 1. October zu vermieten. Näh. im Laden. 14914

Römerberg 13 2 Zim., Küche u. Zub. für 200 Mk. auf 1. Oct. zu verm. 14879

Römerberg 14 ist im Seitenbau eine Wohn., 2 Zimmer, Küche, Keller, im Vorderhaus eine Mansardewohn., 2 kleine Zimmer u. Küche, zu verm. 14909

Saalgasse 4/6 ist eine Wohnung im Seitenb., 2 St. h., best. aus 2 ev. 3 Zimmern, Küche, per October zu verm. 14879

Schwalbacherstraße 63 sind per 1. Oct. zu vermieten eine Partierewohnung, 2 Zimmer nebst Küche, und ein Dachlogis. 14909

Walramstraße 4, 1 St., Wohnung, zwei Zimmer und Küche, zu vermieten. 14911

Wörthstraße 22 ist eine Wohnung, 2 Zimmer und Küche, an ruhige Leute zu vermieten. 14847

Wohnungen von 1 Zimmer.

Girshgraben 4 (am Schulberg) ist eine abgeschliff. Mansardewohnung, 1 Zimmer und Küche, auf 1. Oct. zu verm. Näh. Part. 14880

Rheinstraße 60, Gth., Zimmer, Küche u. Keller gegen Reibhaltung von Thorsfahrt u. Straße an Leute ohne Kinder auf Oct. billig zu verm.; ebendasselbe kleine Mansardewohnung an ruhige Leute zu vermieten. 14858
Taunusstraße 39 per 1. October cr. zu vermieten im Seitenb., Part., 1 Zimmer mit Küche u. 2 Mansarden im Vorderhaus an ruhige auf. Leute ohne Kinder. 14904

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

Bahnstraße 20, im Seitenb., Mansardewohnung an einzelne Person zu vermieten. 14844

Dohmeierstraße 20 ist im Vorderh. eine kleine Giebelwohn. an ruhige Leute zu vermieten. 14860

Louisenstraße 5 ein Mansardeloggis an ruhige Leute zu verm. 14842

Michelsberg 20 zwei Dachwohnungen, eine auf gleich, die andere auf 1. October. 14894

Platterstraße 10 ist eine fl. Wohnung zu vermieten. 14849

Auswärts gelegene Wohnungen.

Möstermühle mehrere schöne Wohnungen an ruhige Leute sofort zu vermieten.

Im Villenviertel vor Sonnenberg, Haus No. 53, ist eine schöne gesunde Wohnung (Hochparterre), bestehend aus 5 Zimmern, großem Balkon, Küche u. reichl. Zubehör, auf sogleich od. später preisw. zu verm.

Möblierte Wohnungen.

Herrschaffl. möbl. Etage in feinst. Lage, 7 Z., Badz., Küche, compl., 3. Oct. z. verm. Anz. zwischen 11 u. 4 Uhr. Näh. Tagbl.-Verl. 14836

Möblierte Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc.

Bleichstraße 16, Gth. 2 St., ein einfaches schön möbliertes Zimmer zu vermieten. 14859

Bleichstraße 20, 2, hübsches febl. Zimmer, gut möbliert, billig zu verm. 14859

Dohmeierstraße 17, Gth. 2 L., möbl. Zimmer zu vermieten. 14838

Dohmeierstraße 18, Mittelb. 2. St. r., m. 3. (14 Mk.) an auf. Frn. 14838

Emmerstraße 53, möbl. Zimmer zu v., ev. Pension. f. 14867

Friedrichstraße 3, Gartenh. 3 Tr., ein sehr schönes möbl. Zim. zu verm. 14867

Friedrichstraße 8, Gth. 2 L., ein gr. möbl. Zimmer sofort zu verm. 14867

Jahnstraße 8, 2, schön möbl. Zimmer sofort zu vermieten. 14867

Friedrichstraße 14, 1. St., gut möbl. Zimmer billig, auch Salon mit Piano u. Schlafzimmer, monatl. 50 Mk. incl. Kaffee u. Bedienung. 14867

Käfergasse 5, 1 St., Zimmer mit Pension für gleich zu vermieten. 14867

Kaiser-Friedrich-Ring 23, Gth. 1., möbl. Zimmer preisw. zu verm. 14867

Kirchgasse 40 möblierte Zimmer (1 u. 2 Tr. hoch) zu vermieten. 14867

Louisenstraße 35, Bel-Gr., Eingang Kirchgasse 17, sind 2 sehr schöne und gut möblierte Zimmer zusammen oder getheilt zu vermieten. 14871

Louisenstraße 36, Ecke Kirchgasse, möbl. Zimmer zu vermieten. 14829

Marktstraße 11, 2 St., möbl. Zimmer und Mansarde zu vermieten. 14829

Michelsberg 10 ist auf al. oder 1. August ein schön möbl. Z. mit sep. Eing. zu v. 14878

Wörthstraße 44 möbliertes Zimmer mit Balkon zu vermieten. 14552

Ecke Neugasse 16 u. M. Kirchgasse 1, 1 Tr. L., ein freundl. möbl. Zimmer an einen besseren Herrn oder Dame zu verm. 14302

Nicolassstraße 20, 3, gr. möbl. Zimmer mit Aussichtserker zu vermieten. Bei Abwesenheit auf Reisen Absz. 12564

Nicolassstraße 22 möbliertes Wohn- und Schlafzimmer oder einzelne Zimmer sofort zu vermieten. 12975

Philippstraße 4, Part., 2 fein möbl. Z. mit ob. 14830

Bloderallee 2 ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten. 13982

Schulberg 15, Bel-Gr., schön möbl. Zimmer zu vermieten. 14864

Schulberg 19, best. Herrn zu vermieten. 14864

Schwalbacherstraße 9, 1 St., schön möbl. Zimmer zu vermieten. 12568

Schwalbacherstraße 33, Thordan 2 St., einfach möbliertes Zimmer zu vermieten. 14531

Schwalbacherstraße 65 ein einfach möbl. Zimmer zu verm. 14531

M. Schwalbacherstraße 9, 1, möbl. Zimmer auf sofort zu verm. 12356

Sedanstraße 8, Part., möbl. Zimmer zu vermieten. 14921

Walramstraße 14/16, 2 L., schön möbl. Zimmer an fein. Ladenf. zum 1. August billig zu vermieten. 10237

Weilstraße 7, 1 St., ein möbl. Zimmer zu verm. 10809

Weilstraße 19 ist ein möbliertes Zimmer billig zu vermieten. 9810

Weilstraße 22, 1 r., gr. möbl. Z. m. 1 ob. 2 Bett. f. auf. G. 11362

Weilstraße 22, Gehaus 3 L., möbl. Z. a. auf. G. o. D. f. auf. G. 11362

Weilstraße 29 1 möbl. Z. an e. Dame zu v. Näh. dal. P. 13666

Weilstraße 36 ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten. 14612

Weilstraße 46, 1, g. möbl. Zimmer m. u. ohne Benj. z. verm. 10170

Wörthstraße 10 großes Zimmer möbliert od. unmöbliert zu verm. 9870

Wörthstraße 19, Part., 2 gut möbl. Zimmer zu vermieten. 14082

Ein Schlafzimmer mit zwei Betten und ein freundliches gut möbliertes Wohnzimmer in einem feinen, im ersten Kurviertel gelegenen Hause auf gleich oder später zu vermieten. Preis monatlich 60 Mk. Näh. im Tagbl.-Verlag. 11632

Ein gut möbl. Zimmer in der Nähe der Schwalbacher- und Friedrichstr., Bleichstraße 4, 1 Tr. L., billig zu vermieten. 14910

Ein möbl. Zimmer zu vermieten bei **J. Hecker, Jahnstr. 1 a.** 14831

Zum 1. Oct. ist an eine Dame ein Zimmer abzugeben, Kost und Bedienung. Näh. im Tagbl.-Verlag. 14868
Sellmundstraße 50 eine große möbl. Mansarde zu vermieten. 14570
Sermannstraße 22, ein einfach möblirtes Frontispiz-Zimmer zu verm. 12313
Näh. Hinterh. 1 St. 12313
Neurostraße 13 ist e. möbl. Mansarde sogl. z. verm. N. i. 1. St. 14832
Zaunusstraße 53 möbl. Mansarde zu vermieten. 10990
Wellstrasse 18 eine Mansarde mit Bett zu vermieten. Näheres 1 St. rechts. 12526
Möbl. Mansarde an einen anständigen jungen Mann zu verm. Ellenbogenstraße 18, 1. 12116
Karlstraße 30, Mittels. Part., erhalten ein bis zwei Arb. jg. Logis.
Karlstraße 33 b. Weilstein erhält ein reinlicher Arbeiter Schlafstelle.
Hödderstraße 16 findet jg. Mann gutes Logis. Näh. Schreinerwerkstatt.
Schwalbacherstraße 75 erh. zwei reinliche Arbeiter Schlafstelle. 14467

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Feldstraße 23 ist ein leeres Zimmer auf 1. August zu verm. 14843
Wauerstraße 6, Hth. 3 St. r., ein Zimmer zu vermieten.
Wörthstraße 16, Part. I., Zimmer mit sep. Eing. sof. zu verm. 14899

Nachdruck verboten.

An den Dienstags-Klub.

Chicagoer Brief von Hans Olden.

Liebe Freunde!

Ihr habt Euch entschlossen?! Kinder, dieser Entschluß macht Euch Ehre und mir Freude. Ihr wollt wirklich die große Spritztour unternehmen, wie Ihr Euch poetisch ausdrückt, über das Weltmeer und quer durch den roth- und weißgefleckten Erdtheil mit den weißen Sternen im blauen Felde? Eure gute Hälfte wenigstens, sagt Ihr, mache sich marschfertig, ein Theil der Uebrigen studire noch am Oratel der Westenverschlässe und nur ein kleiner Rest, der infolge der nächsten auf pari steigenden Temperatur die Weste abgelegt habe, befinde sich im Zustand der Rathlosigkeit.

Nun, hoffentlich macht sich's, und Ihr kommt Alle zusammen. Platz ist reichlich vorhanden, vom großen Andrang ist immer noch nichts zu spüren, die großen Milwaukee Brauereien sind ebenfalls noch nicht an der Grenze ihrer Leistungsfähigkeit angelangt, und — um Eure Hauptfrage gleich zu erledigen: Revolver braucht Ihr nicht mitzubringen. Denn erstens würdet Ihr sie ja doch stets auf dem Grund des Koffers gleich neben dem Reisepaß verwahrt halten, und zweitens sind die hiesigen Herrschaften, gegen die Ihr sie etwa anzuwenden Gelegenheit fändet, Euch in der Behandlung dieser Instrumente durch langjährige Routine zu sehr überlegen. Also, sucht auf diesem Gebiet nicht zu konkurriren, und wenn Euch an einem lauschigen Plätzchen ein Gentleman mit der Repetirwaffe im Gewande entgegengetreten sollte und die höfliche Aufforderung: „Hands off“ an Euch richtete, so hebt zuvorkommend die Hände in die Höhe und laßt Euch durchsuchen. Ihr könnt Euch versichert halten, daß es mit ebenso viel Zartheit wie Gründlichkeit besorgt wird. Euer Gegenspiel kann sich lediglich darauf beschränken, kein Geld bei Euch zu haben, sondern nur Checks auf eine der neubegründeten Chicagoer Banken. Diese läßt Euch der operirende Herr, denn er ist von ihrer völligen Werthlosigkeit unterrichtet.

Und nun zu den weiteren Winken, die Ihr von mir haben wollt. Noiabene schlägt sie nicht zu gering an, weil Ihr Euch sagt: „Wie soll uns denn dieser Mensch, der erst vor vier Wochen hinübergegangen ist, heute schon belehren können?“

In Amerika geht Alles rasch. Unser gemeinsamer Bekannte, der Assessor Ahnenmüller, war doch nur acht Tage früher als ich abgereist, und doch empfing er mich in New-York als fertiger Amerikaner. Er hatte sich hellgelbe Lederschuhe angeschafft, trug einen grauen Gehrock, der bis in die Kniekehlen reichte, ein buntes Hemd mit einem weißen Kragen, hielt den Spazierstock mit der Straße nach unten, konnte mit dem linken Mundwinkel einen weiten Bogen spuden und, indem er den rechten herunterzog, Well sagen.

Er meinte z. B. „Well, in Amerika ist eben ein ganz anderes Leben wie bei uns“ — oder „All right, darüber dürfen Sie sich in Amerika nicht wundern.“ „Schiff!“ Das war gespuht.

Anfänglich hatte ich vor solchem smarten Wesen natürlich großen Respekt, schon nach wenigen Tagen indeß — als ich

meinerseits einen gerade angekommenen Bekannten am Hafen in Empfang nahm — machte ich die Entdeckung, daß ich in die Art des Landes und seiner Bewohner schon erfreulich weit eingedrungen war. Mein Bekannter mindestens war sehr erstaunt und meinte, daß ich mit diesen Formen und Gebräuchen in Berlin ohne Zweifel Aufsehen machen würde.

Erlaubt mir ein paar Worte im Ernst: Es stürmt hier wirklich so viel des Neuen auf Einen ein, daß man nach einigen Tagen schon um eine Welt an Erfahrungen bereichert ist.

Also mein erster guter Rath an Euch lautet: Macht es klüger als ich, laßt von Eurer Absicht, nach Amerika zu reisen, möglichst wenig verlauten. Aus folgendem Grunde: Jeder nahe und ferne Bekannte hat einen näheren oder ferneren Verwandten in Amerika, und hat an eben diesen Verwandten ganz sicher wieder einen oder mehrere Aufträge für Euch. Er kommt z. B. zu Euch mit der harmlosen Bitte: „Ach, könnten Sie nicht dieses kleine Paket im Koffer mitnehmen, Sie bringen es ohne Weiteres durch, und wenn ich es per Post schicke, würde es eine Unmenge Steuern kosten.“ Ihr seid natürlich edel, hülfreich und gut, nehmt das kleine Paket. — Wehe Euch! Das kleine Paket wächst, schwillt an, wird eine Riesenasche. Es behindert erst und beherrscht dann Euer ganzes Thun, es wird ein Alb, der den Schlummer Eurer Nächte raubt, und wenn endlich, endlich die Stunde der Erlösung schlägt, weint Ihr den Adressaten: Mr. John Müller, 184. Straße, 14. Etage, 9. Hat ausfindig gemacht, ihn gar angetroffen habt, so streift der Grave die Papierhülle des kleinen Collo lächelnd ab, bezieht sich kopschüttelnd das Angebinde alter Freundschaft und sagt: „Oh — well — von old Schulze — ich erinnere — und er lebt noch? Indee! Freue mich wirklich riesig. Grüßen Sie ihn, wenn Sie wieder hinausgehen — — —“

Also beherzigt meinen Rath, reist zu nächstiger Stunde ab und verwirft sorglich die Spuren Eures Ganges.

In Bezug auf Eure Ausrüstung nur ein paar Worte.

Nehmt einen großen Koffer mit und dazu eine leichte Handtasche. Einen Koffer, denn auf amerikanischen Eisenbahnen wird das Gepäc nicht nach dem Gewicht berechnet, sondern nur nach der Stückzahl. Und wenn Euer Koffer die Größe einer Sommerwohnung am Wannsee hat und das Gewicht einer Kruppschen Schiffskanone — ein Koffer ist ein Koffer.

Besorgt Euch mit leichten Anzügen und dicken Ueberziehern, der amerikanische Sommer ist sehr heiß und sehr kalt. Welche Dampferlinie Ihr zur Ueberfahrt wählt, ob Lloyd oder Hamburger Paketfahrt? Well — Ihr werdet auf beide Arten gute Kabinen, vorzügliche Verpflegung, zuvorkommende Behandlung finden. Liegt Euch aber daran, das Allerneueste vom Neuen, das Größte vom Großen zu haben, so müßt Ihr über Hamburg gehen. Ihr habt da jedenfalls das erhebende Bewußtsein, Euch auf einem Dampfer zu befinden, der seiner Zeit die schnellste Fahrt über den Ozean gemacht hat. Jedes der vier Prachtschiffe hat auf seiner ersten Fahrt alle vorhergeschaffenen Rekorde geschlagen. Von der „Augusta Victoria“ angefangen, die vor vier Jahren auf ihrer Jungfernfahrt eine allgemein bekannte Schnelligkeit erreichte, bis zum „Fürst Bismarck“, der heute noch mit 5 Tagen 22 Stunden und 7 Minuten zwischen Southampton und New-York die Palme hält.

Ich verschmähe es, Euch ein probates Mittel gegen die Seefrankheit anzugeben, sondern rathe Euch sogar ernstlich von allen probaten Mitteln ab. Mancher, der ganz wohl und munter war, hat sich durch angerathene Ballastmittel die exemplarischste Seefrankheit herangezueht. Lebt möglichst in der Euch gewohnten Weise weiter, laßt Euch durch die hinterlistig reichhaltige Speisekarte nicht verleiten, den Tag mit Sardinen und Pfannkuchen anzufangen und mit Hummermajonnaise und Erdbeereis zu schließen, schwagt Euch nicht im Rauchzimmer fest, sondern macht Euch täglich klar, welch' freundlichen Fingerzeig Euch die Direktion gab, als sie die breiten Gänge da oben „Promenadenbed“ taufte, und es wird Euch wohlgehen.

Und noch Eins macht Euch zur Nichtsnur: Langweilt den Kapitän in den wenigen Stunden, in denen ihm sein schweres Amt gestattet, sich unter seine Schutzbefohlenen zu mischen, nicht mit all den Fragen, die Euch auf der wissenschaftlichen Seele brennen. Denn bedenkt, Ihr Lieben, ein Jeder, der die erste Seefahrt thut, möchte über genau dieselben Punkte Aufschluß

haben, und dem armen Kapitän sind die üblichen Fragen zum Schrecken geworden. Er beantwortet sie nur noch mechanisch, und wenn er mal ein wenig zerstreut ist, so passiert es ihm, daß er auf die Interpellation „Wieviele Kohlen braucht eigentlich so ein Schiff den Tag über?“ antwortet: „Meine Frau hat sich daran gewöhnt, daß ich viel fort bin und fühlt sich nicht mehr unglücklich darüber“, oder auf die Anfrage, ob man unterwegs auch Walfische zu sehen bekäme: „Nein, ich gehe nie ins Hotel, sondern bleibe in New-York an Bord.“

Last also das viele Fragen, Ihr macht Euch damit unbeliebt, und außerdem — Ihr erfahrt doch Alles. Es ist nämlich immer ein unverbrossener und unerschütterlicher Frager unter der Gesellschaft, der Kapitän und Offiziere heimucht und Euch später seine junge Weisheit ausführlich mittheilt. Dieser nützliche Mann wird Euch auch täglich bekannt geben, was Ihr vom Wetter zu halten habt. In aller Frühe überfällt er Euch schon mit der eben erschnappten Nachricht: „Das Schiff holt über“, „das Schiff rollt“, „es stampft“, „es pötscht“ — die Ausdrücke wechseln vielfältig, die Wirkung ist immer die gleiche. Ob es rollt oder stampft, ob man einen leichten swell oder einen kleinen Nordost hat, die gemeine Landratte fühlt sich tiefinnerlichst beunruhigt.

Den letzten Tag der Seefahrt mögt Ihr zum Briefschreiben verwenden. Doch will ich nicht unterlassen, Euch darauf hinzuweisen, daß nach statistischer Feststellung von hundert an solchem Tage verfaßten Briefen neunundneunzig den folgenden Wortlaut haben: „Trotz außergewöhnlich stürmischer Ueberfahrt — der Kapitän konnte sich seines solchen Sturmes erinnern — glücklich angekommen. Ich der Einzige auf dem ganzen Schiff, der nicht seefrank war.“

Eure erste Sorge in New-York sei die Beschaffung der Fahrkarte nach Chicago. Nicht etwa, weil das so viel Zeit und Mühe erfordert, sondern weil es gerathen ist, sich einen bestimmten Termin zur Abreise festzusetzen. New-York ist so international-amüßig und die Versuchung, kleben zu bleiben, sehr stark. Aber einen Begriff von Amerika bekommt Ihr erst, wenn Ihr im Palastwagen der Bahn gen Westen faßt, durch Städte und Städtchen über Berge und Flüsse, Chicagowärts — einen Begriff von dem Gemisch von hochentwickelter Kultur und halbbarbarischen Zuständen, das sich amerikanisches Leben nennt. In Eurem Eisenbahnzug findet Ihr nicht nur die opulentesten Mahlzeiten, eine Bibliothek, ein Rauchzimmer, Aussichtswagen, Ladezimmer, Kellner, Hausknecht, Kammerjungfer, Ihr findet da auch Euer Bett für die Nacht. „Schlafwagen, das kennen wir auch“, werft Ihr mir ein. Ich aber sage Euch, Ihr kennt es nicht. Ihr habt keine Ahnung, was ein amerikanischer Schlafwagen bedeutet. Während Ihr harmlos im Speisewagen beim Abendbrot saßt, ist mit Eurem Wagon eine merkwürdige Veränderung vorgegangen. Aus dem eleganten Salon ist ein Nist für Obdachlose geworden. Ein schmaler Gang in der Mitte, rechts und links die Lagerstätten, immer zwei übereinander und durch eine dünne Holzwand von den nebenliegenden getrennt. Vor jeder so entstandenen Kojen ein bider Tuchvorhang.

„Ihr Bett ist fertig“, begrüßt Euch freundlich grinsend der Negier, der als Zimmermädchen fungirt, und weist nach einem der oberen Betten.

„Wie soll ich denn da hinaufkommen?“

Er schleppt eifrig eine Stehleiter herbei, die nur so weit reicht, daß Euch von der letzten Stufe noch ein tüchtiger Schwung bis zu Eurer Matratze bleibt.

„Und wo soll ich mich auskleiden?“

„Im Bett“, lautet die kurze, aber unerfreuliche Antwort.

Ihr erklimmt behutsam Euer schwebendes Lager, der Negier zieht den Vorhang hinter Euch zusammen — und dann: Gott befohlen. Auf einem Raum, der etwa 75 Centimeter Breite, 2 Meter Länge und 1 Meter Höhe hat, am Abend aus und am Morgen in Eure Kleider zu kommen — wer nicht zum Geschlecht der Schlangenmenschen gehört, wird nicht ohne einige Muskelzerrungen, Beulen oder Schrammen davonkommen. Das sind in des Wortes wirklicher Bedeutung die „Nachseiten“ der weltberühmten Luxuszüge.

Ob Ihr nun auf wenige Tage oder auf längere Zeit hierher kommt, jedenfalls rathe ich Euch, steigt zuvörderst in einem Hotel ersten Ranges ab. Von dort aus könnt Ihr Euch dann in Nacht

nach einer Pension oder möblierten Wohnung umsehen. Ihr findet beides in reichster Auswahl und zu jedem Preis. Im Hotel bekommt Ihr für etwa 5 Dollars = 20 Mark täglich gutes Logis, gutes Essen, Bad, Beleuchtung, Bedienung u. s. w. Das heißt, mit der Bedienung ist es „man swast“. Euer Zimmer wird aufgeräumt, mehr geschieht eigentlich nicht. Stiefel- und Kleiderreinen ist z. B. nicht in den Begriff Bedienung einbezogen. Eure Kleider müßt Ihr selbst in Ordnung halten, die Stiefel werden Euch für 10 Cents unten im Hotel oder auch an jeder Straßenecke gewischt. 10 Cents = 42 Pfennig. Täglich 42 Pfennig ist monatlich 12 Mark 60 Pf. Sparjam veranlagte Leute bringen sich das Wäschezeug im Koffer mit und verabsorgen ihren Schuhen höchstgeigend den täglichen Glanz.

Da ich gerade von Sparen und Zahlen spreche, will ich auch gleich die bange Frage, die ich auf Euren Angesichtern jetzt zu lesen vernehme, beantworten. „Ist es denn wirklich so schrecklich theuer in Amerika?“

Nun, meine Antwort lautet: Ja und nein. Das Leben in Amerika ist sehr theuer, eine Reise in Amerika durchaus nicht. Wenn Ihr die Kosten für Schiff und Eisenbahnen abzieht, die sehr hoch sind, weil Ihr Entfernungen zurückzulegen habt, wie sie bei Reisen in Europa gar nicht vorkommen, so werdet Ihr hier ein weniger kostspieliges Reiseleben führen, als Ihr daheim gewohnt seid. Das erklärt sich daraus, daß hier die unaufhörlichen Nebenausgaben fallen, die das Hotelleben in Europa so unangenehm kennzeichnen. — Seid Ihr dann endlich glücklich infallirt, so biete ich Euch als Führer an. Nicht nur durch die Weltausstellung, auch durch die Stadt Chicago, die unerträglich ist an Sehenswerthem.

Im Jacksonpark steigen wir im Ballon captif 1500 Fuß in die Lüfte, und bei der Nachhausefahrt fahren wir mit der Kabelbahn in einem langen Tunnel unter dem Chicagofluß fort, auf der Midway Plaisance hören wir dem zum Gebet rufenden Muezzin, und an irgend einer Straßenecke finden wir auf einer Hausstiege den Wanderprediger, der inmitten einer spöttisch lächelnden Menge verzückt und entückt seine Psalmen und Sprüche herausschreift. Morgens nach den Viehhöfen, auf denen täglich sechs Tausend Schweine in ein geräucherles Dasein überführt werden, und Abends in den Vegetarianer-Weltkongress. — Unsere Wäsche besorgt ein Chinese, ein irischer Schuermann leitet uns über die Straßenübergänge, ein Italiener betriegt uns beim Obst-einkauf, ein Neger servirt uns die Mahlzeiten, ein Deutscher verschänkt uns das Bier. Durch das Straßengewühl schreitet majestätisch ein Indianer in vollem Federhalm, im Antlitz finsterner Ernst und auf Brust und Rücken ein großes Schild, das eine neue Cigarettenmarke anpreist. Chicago ist ein Riesenguckkasten.

Noch ein kurzes Wort über die Sprachenfrage. Ihr kommt auf der ganzen Reise, besonders aber in Chicago, sehr gut mit Deutsch durch. Nicht nur, daß hier 500,000 Deutsche leben, Chicago also eigentlich die drittgrößte deutsche Stadt des Erdballs ist — es verstehen auch viele Amerikaner unsere Sprache. Unterlaßt deshalb Ihr, die Ihr des englischen Idioms nicht mächtig seid, das merkwürdige Durcheinander von Plattdeutsch und Gurgellauten, das manche Leute als ein Surrogat für Englisch zu halten scheinen und das dann weder von Deutschen noch von Amerikanern verstanden wird.

Für den Umgang mit unsern schwarzen Menschenbrüdern merkt Euch noch, daß sie es für tödlich beleidigend halten, wenn man einen nigger einen nigger nennt. Sie wollen als coloured people, als farbige Leute, bezeichnet sein. Und ferner: glaubt den gebrauchten Reiseführern nicht, die Euch glauben machen wollen, das Trinkgeld sei in Amerika ein unbekanntes Ding. Ich habe, als ich es zum ersten Mal wagte, für eine erwiesene Gefälligkeit durch ein Gelbstück zu danken, gezittert und gezagt, bin aber durch die Aufnahme so beruhigt worden, daß ich auf diesem Gebiet heute kalten Blutes das Neueste riskiren würde. Der amerikanische Kellner, der das Trinkgeld mit den Worten: „Danke, Herr, ich verdiene mein Geld so gut wie Sie“ zurückweist, muß sich vermutlich ausgekostet in irgend einem Museum befinden, in der Wirklichkeit ist er nicht anzutreffen.

Und nun lebt wohl und hoffentlich auf ein frohes Wiedersehen! Euer Klubgenosse.

Tages-Kalender des „Wiesbadener Tagblatt“

Freitag, den 21. Juli 1893.

Vereins- und Vergnügungs-Anzeiger.

Kurhaus. Nachm. 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert.
 Kochbrunnen. 6 1/2 Uhr: Morgenmusik.
 Kurgarten. 7 1/2 Uhr: Morgenmusik.
 Residenz-Theater. Abends 7 Uhr: Der Bettelstudent.
 Reichshallen-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung.
 Lister'scher Gesangsverein. Abends 7 1/2 Uhr: Probe.
 Bürger-Schützen-Corps. Nachm. 3 Uhr: Probechießen.
 Krankenkasse für Frauen und Jungfrauen, E. S. 8 1/2 Uhr: General-Versammlung.
 Fecht-Club. Abends von 8—10 Uhr: Fechten.
 Turn-Verein. 8—10 Uhr: Ringturnen activer Turner und Jünglinge.
 Männer-Turnverein. 8—10 Uhr: Rüstturnen.
 Turn-Gesellschaft. 8—10 Uhr: Ringturnen und Uebung der Altersriege.
 Gesangsverein Frohsinn. Abends 8 Uhr: Probe.
 Katholischer Kirchen-Chor. Abends 8 1/2 Uhr: Probe.
 Italienisches Quartett. Abends 8 1/2 Uhr: Probe.
 Gesangsverein Neue Concordia. Abends 9 Uhr: Probe.
 Männer-Gesangsverein Sifida. Abends 9 Uhr: Probe.
 Männer-Gesangsverein Cécilia. Abends 9 Uhr: Probe.
 Gesangsverein Wiesbadener Männer-Club. Abends 9 Uhr: Probe.
 Gesangsverein Arion. Abends 9 Uhr: Probe.
 Zither-Club. Abends: Probe.
 Sacraler Männerchor. Abends 9 1/2 Uhr: Probe.
 Christlicher Arbeiterverein. 8 1/2 Uhr: Versammlung. (Sektion Dogheim.)
 Evangelisches Vereinshaus. 8 1/2 Uhr: Evangelisationsansprache für reisende Handwerker.
 Christlicher Verein junger Männer. Abends 8 1/2 Uhr: Vorbereitung für die Sonntagschule. Turnen der älteren Abtheilung. Bücher-Ausgabe.
 Evangelischer Männer- u. Jünglings-Verein. 8 1/2 Uhr: Probe der Gesangs-Abtheilung. — Freie Unterhaltung.

Kirchliche Anzeigen.

Israelitische Cultusgemeinde. Synagoge: Michelsberg.
 Gottesdienst: Freitag Abend 7 1/2 Uhr, Sabbath Morgens 8 1/2 Uhr, Sabbath Morgens Predigt 9 1/2 Uhr, Sabbath Nachmittags 3 Uhr. Sonntag, den 23. Juli: Tisch-Deaf Vorabend 9 1/2 Uhr, Tisch-Deaf Morgens 6 1/2 Uhr, Tisch-Deaf Nachmittags 6 1/2 Uhr. Wochentage Morgens 6 1/2 Uhr. Wochentage Nachmittags 6 1/2 Uhr. — Die Gemeinde-Bibliothek ist geöffnet: Sonntags von 5 1/2—6 1/2 Uhr.
 Al-Israëlische Cultusgemeinde. Synagoge: Friedrichstr. 25.
 Gottesdienst: Freitag Abend 7 1/2 Uhr, Sabbath Morgens 7 Uhr, Sabbath Nachmittags 9 1/2 Uhr. 9. Ab Morgens 6 1/2 Uhr. 9. Ab Abends 7 1/2 Uhr. Wochentage Morgens 6 1/2 Uhr. Wochentage Abends 7 1/2 Uhr.

Fremden-Führer.

Kurhaus, Colonnaden, Kuranlagen.
 Königl. Schauspiele. Vom 1. Juli bis 12. August Ferien halber geschlossen.
 Lawn-Tennis- und Croquet-Spielflächen in den neuen Anlagen vor der Dietenmühle. Geöffnet Vorm. von 9—1 Uhr und Nachm. von 3 Uhr ab.
 Fahrradbahn in den neuen Anlagen vor der Dietenmühle.
 Inhalatorium am Kochbrunnen. Täglich geöffnet von 7—11 Uhr Vorm. und 4—6 Uhr Nachmittags.
 Militär-Kurhaus Wilhelms-Heilanstalt, neben dem Schloss.
 Königl. Gemälde-Galerie und permanente Ausstellung des Nassauischen Kunst-Vereins, Wilhelmstrasse 20, ist täglich (mit Ausnahme des Samstags) von 11—1 Uhr und 2—4 Uhr geöffnet.
 Königl. Landes-Bibliothek (Wilhelmstrasse 20). Geöffnet an allen Wochentagen (mit Ausnahme Samstags), Vormittags von 10—2 Uhr.
 Naturhistorisches Museum (Wilhelmstrasse). Geöffnet Sonntags von 11—1 Uhr Vorm. und Montags, Mittwochs und Freitags von 3—6 Uhr Nachmittags.
 Alterthums-Museum (Wilhelmstr. 20). Geöffnet Sonntags von 11—1 Uhr und an den Wochentagen (mit Ausnahme Samstags) von 2—6 Uhr.
 Bibliothek des Alterthums-Vereins (Friedrichstrasse 1). Geöffnet: Montags und Donnerstags, Vormittags von 10—12 Uhr.
 Textil-Sammlung (Rathhaus, Saal 75). Geöffnet an Wochentagen von 3—5 Uhr, Sonntags von 11—1 1/2 Uhr.
 Ausstellung der Vietor'schen Kunstanstalt, Taunusstr. 13. Täglich geöffnet.
 Königl. Schloss, am Markt. Castellan im Schloss.
 Palais Paulline, Sonnenbergerstrasse.
 Rathhaus, Marktplatz 6.
 Rathskeller (Rathhaus-Neubau) mit Wandmalereien.
 Staats-Archiv, Mainzerstrasse 64.
 Reichsbank-Nebenstelle, Louisenstrasse 21.
 Landesbank, Rheinstrasse 30.
 Kaiserliche Post (Rheinstrasse 25, Schützenhofstrasse 3 und Taunusstrasse 1, Berliner Hof). Geöffnet von 7 Uhr Morgens bis 8 Uhr Abends, Sonntags von 8—9 Uhr Morgens und von 5—7 Uhr Abends.
 Kaiserliches Telegraphen-Amt (Rheinstrasse 25) ist geöffnet von 6 Uhr Vorm. bis 12 Uhr Nachts. Von 12 Uhr Nachts bis 6 Uhr Vorm. können Telegramme aufgegeben werden bei dem Postamt I, Rheinstrasse 25, Zimmer 46, 1. Stiege (Eingang durch den unteren Thorweg, bei verschlossenem Thore ist die Nachtschelle zu ziehen).

Meteorologische Beobachtungen.

Wiesbaden, 19. Juli.	7 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	9 Uhr Abends.	Tägliches Mittel.
Barometer *) (Millimeter) .	751,3	750,1	749,5	750,3
Thermometer (Celsius) .	13,7	19,7	16,7	16,7
Dunstspannung (Millimeter) .	9,2	9,8	12,0	10,3
Relative Feuchtigkeit (Proc.) .	79	57	84	73
Windrichtung u. Windstärke	S.W. schwach.	S.W. schwach.	S.W. schwach.	—
Allgemeine Himmelsansicht .	bedeckt.	bedeckt.	bedeckt.	—
Niederschlag (Millimeter) .	—	—	0,1	—

Vormittags etwas Regen.

*) Die Barometerangaben sind auf 0° C. reducirt.

Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt“.

Mitgetheilt auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg.
 (Nachdruck verboten.)

22. Juli: sehr warm, heiter, schwül, später vielfach Gewitterregen.

Versteigerungen, Submissionen und dergl.

Versteigerung von Mobilien im Hause Vagenstecherstraße 1, Nachm. 3 Uhr. (S. Tagbl. 335, S. 2.)
 Versteigerung des im hiesigen Landgerichts-Gefängnisse vom 1. Sept. 1893 bis 31. August 1894 aufgenommenen Lagerirohes, im Bureau Albrechtsstraße 29 hier, Vorm. 11 Uhr. (S. Tagbl. 318, S. 6.)
 Versteigerung der diesjährigen Grasnutzung von Domänen-Wiesen in der Oberförsterei Wiesbaden. Zusammenkunft auf der Limburger Chaussee am Schwarzbach, Vorm. 9 Uhr. (S. Tagbl. 326, S. 7.)
 Einreichung von Offerten auf die Ausführung von Bauarbeiten zur Errichtung eines Försterhauses nebst Stallanbau in der Kasanien-Plantage zu Clarenthal, im Rathhause, Zimmer No. 41, Vormittags 10 Uhr. (S. Tagbl. 315, S. 26.)

Schiffs-Nachrichten.

(Nach der „Frankf. Zig.“)

Angekommen in Newyork der Nordd. Lloyd-Dampfer „Kaiser Wilhelm II.“ von Bremen, D. „Ethiopia“ von Glasgow, D. „Chateau Lafitte“ von Bordeaux, D. „Baesland“ der Red Star Line von Antwerpen und D. „Ghesier“ der American Line von Liverpool; in Queensstown der White Star D. „Majestic“ von Newyork; in Bissabon D. „Tamar“ von Südamerika; in Adelaide der P. u. O. D. „Oceania“ (europ. Post); in Barbados der Roy. W. D. „Orinoco“ und „Larne“ von Southampton; in Philadelphia D. „Lord Clive“ von Liverpool; in Capthart D. „Dunne Castle“ von London; in Montreal der Hamburger D. „Baumwall“ von Hamburg. Der Hamburger D. „Rhätia“ von Newyork passirte Scilly und der Norddeutsche Lloyd-Dampfer „Lahn“ von Newyork passirte Lizard.

Omnibus-Verbindung Erbenheim-Wallau u. zurück.

Ab Erbenheim: Morgens 12 ⁰⁰ , Nachm. 3 ⁰⁰ , Abends 6 ⁰⁰ .	Ab Wallau: Morgens 9 ⁰⁰ , Mittags 12 ⁰⁰ , Abends 6 ⁰⁰ .
Ab Nordenstadter Weg: Morgens 12 ⁰⁰ , Nachm. 3 ⁰⁰ , Abends 8 ⁰⁰ .	Ab Dessenheimer Weg: Morgens 9 ⁰⁰ , Mittags 1 ⁰⁰ , Abends 7 ⁰⁰ .
Ab Dessenheimer Weg: Morgens 12 ⁰⁰ , Nachm. 3 ⁰⁰ , Abends 8 ⁰⁰ .	Ab Nordenstadter Weg: Morgens 9 ⁰⁰ , Mittags 1 ⁰⁰ , Abends 7 ⁰⁰ .

Ankunft in Wallau: Morgens 12⁰⁰, Nachm. 4. Abends 9⁰⁰.
 Die Morgensfahrt nur an jedem Dienstag, Freitag, Sonn- und Feiertag.

Telegramm-Tarif.

Wortgebühr, innerhalb Deutschland und Oesterreich-Ungarn pro Wort 5 Pf. (Mindestbetrag 50 Pf.) Nach Luxemburg 5 Pf. Nach Belgien, Dänemark, Niederlande und Schweiz 10 Pf. Nach Frankreich 12 Pf. Nach Großbritannien, Irland, Italien, Schweden u. Norwegen 15 Pf. Nach Algerien und Tunis, Rußland, Spanien, Portugal, Rumänien, Serbien, Bosnien, Herzegowina, Montenegro und Bulgarien 20 Pf. Nach Gibraltar 25 Pf. Nach Griechenland (Festland und sämtliche Inseln) 30 Pf. Nach Malta, Marokko 40 Pf. Nach der Türkei 45 Pf. Nach Tripolis 1 Mt. 5 Pf.

Residenz-Theater.

Freitag, den 21. Juli: **Der Bettelstudent.** Operette in 3 Akten von F. Zell und H. Genée. Musik von Carl Millöcker.
 Samstag, den 22. Juli: **Der Baumgast.**

Reichshallen-Theater, Stiftstraße 16.

Täglich große Specialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 8 Uhr.

Auswärtige Theater.

Frankfurter Stadttheater. Opernhaus. Freitag: „Flick und Flod.“ Samstag: „Flick und Flod.“

Für die Monate August und September!
Der Bezug
 des täglich in zwei Ausgaben erscheinenden
„Wiesbadener Tagblatt“
 mit seinen 7 Gratis-Beilagen
 (darunter die „Illustrirte Kinder-Zeitung“)
 — monatlich **50 Pfennig** —

kann jederzeit begonnen werden. Man bestelle sofort.
 Jetzt schon neu eintreffende Bezüge erhalten die bis zum
 1. August erscheinenden Nummern unentgeltlich.

Das Fenilleton der Morgen-Ausgabe
 enthält heute in der
 1. Beilage: „Ein gebildeter Proletarier.“ Roman von
 M. v. Preissner. (12. Fortsetzung.)
 3. Beilage: In den Dienstadt-Alten. Chicagoer Brief von
 Hans Olsen.

Aus Stadt und Land.

* Zur Erinnerung. Am 21. Juli 1820 entdeckte der Naturforscher Volta den Elektromagnetismus, d. h. die Einwirkung des elektrischen Stromes auf die Magnethülle; diese wird im Allgemeinen abgelenkt, wenn sich der Schließungsdraht einer galvanischen Kette in der Nähe und parallel der Magnethülle befindet. Auf die Art und Weise der Entdeckung eines Geheimnisses der Natur durch den Erfinder kann hier nicht näher eingegangen werden; es sei nur gesagt, daß die Entdeckung von großer Bedeutung war und verschiedene große Forscher dieselbe weiter verfolgten und nutzbar zu machen suchten. Dies geschah namentlich im Gebiete der Telegraphie und der Zeitmessung (Zeittelegraphen, elektromagnetische Uhren und Chronoskope); die Versuche, den Elektromagneten als Triebkraft für Maschinen zu benutzen, führten anfangs nicht zu praktischen Resultaten, indeß ist es in neuerer Zeit doch gelungen, magnetische Maschinen als Motoren zu benutzen.

— Das Mittagsschlafen nähert sich besonders in den warmen Tagen dem Menschen, daß er, ohne es selbst zu merken, selig hinüber-schlummert in das Reich der Träume. Diese kurze Erholungs-pause findet jedoch ganz verschiedene Beurteilung. Während die Alten sagten: „Nach dem Essen soll man sich'n oder hundert Schritt weit geh'n“, findet jetzt das Mittagsschlafen allgemeine Anerkennung. Wenn sich das Bedürfnis einstellt, so ist das Verlangen der Natur auch ein gerechtfertigtes. Dann ist ein Mittagsschlaf auf alle Fälle gut, und man fühlt sich gehärtet, wenn es nicht zu lange ausgedehnt wird. Im letzteren Falle allerdings wirkt der Schlaf nach dem Essen jedes Mal ermattend. Es macht sich aber auch die Frage geltend, ob es nicht besser sei, so zu essen, daß sich das Gefühl der Müdigkeit überhaupt nicht einstellt. Viele Menschen, besonders die jugendlichen frischen, fühlen nicht das geringste Bedürfnis nach Schlaf; ja, selbst wenn sie auch wollten, sie können es nicht, ebenso die Vegetarier. Das bedeutet: der Magen hat die Kraft, das Genossene zu verarbeiten, ohne das Wohlbefinden zu beeinträchtigen, oder der Magen befindet sich auch nach der Speise-Aufnahme noch im normalen Verhältnis zum übrigen Körper, wiederum ein Zeichen, daß er vollständig leistungsfähig ist, oder daß man ihn nicht unnatürlich überladen hat. Viel essen, hauptsächlich viel Fleisch und fette Saucen stellen an die Verdauung große Anforderungen, dagegen wenig, langsam essen, gut kauen, viel Gemüse, Mehl-petee, Früchte, reichlich Kompott mindern das Verdauungsfever. Das Schlafbedürfnis nach Tisch ist ein Zeichen, daß der Magen zu sehr in Anspruch genommen ist und er die Kräfte der andern Organe für sich absorbieren muß. Darum, bei vorhandenem Bedürfnis ist der Mittagsschlaf gut, besser aber ist, so zu essen, daß dieses Verlangen nicht eintritt, ausgenommen vielleicht durch Mangel an Nachtschlaf.

○ Die Blüthezeit der Pflanzen zu verlängern oder die Lebensdauer der Blumen, ist jetzt einem denkenden Naturforscher gelungen. Eigent-

lich ist diese Sache so einfach, daß schon jeder überlegende Naturverständige darauf hätte kommen müssen. Die Blüten haben den Zweck, die Samenbildung vorzubereiten und deshalb die zur Befruchtung nötigen Theile zu bilden. Die farbigen Blumenblätter der Krone, die dem menschlichen Auge so sehr gefallen, haben dabei nur die Bestimmung des Schutzes während der Bildung der inneren wichtigeren Blüthentheile. In der Zeit des Offenstehens, der Schönheit der Blüthe, ist ihr Zweck vorüber. Die inneren Theile befruchten sich, die Samenbildung beginnt, nimmt nun den Säftezufluß für sich in Anspruch, und die älteren Blüthenblätter, die ihn früher erhielten, müssen fallen. Bei manchen Pflanzen, wie bei Nachtschatten, hat man beobachtet, daß das Verwelken der Blüthenblätter schon in ganz kurzer Zeit nach der Befruchtung eintritt; das wird natürlich bei denen der Fall sein, die durch Dünne und Zartheit dem Verwelken wenig widerstehen können. Will nun der Mensch sich der Schönheit der Blüthenblätter länger erfreuen, so muß er ganz einfach die Befruchtung verhindern, damit derselben der Säftezufluß nicht weggenommen werde. Er muß für ihre weitere Ernährung sorgen. Die Befruchtung aber wird unmöglich gemacht auf die einfachste Art, daß man die Narbe oben am Griffel oder den ganzen Griffel abschneidet. Das ist zwar ein Gewaltakt, allein, man will ja keinen Samen haben, sondern bloß längere Blüthendauer, die dadurch in auffallender Weise erreicht wird. Auch dürfen Topfpflanzen am Fenster nicht den heißen Sonnenstrahlen ausgesetzt werden, wenn man die Blumen lange frisch haben will, da die Wurzeln im Topfe durch zu große Einengung nicht im Stande sind, Saft in dem Maße zu liefern, wie die im freien Lande, wo sie sich ungehindert ausbreiten können.

△ Der Rüsselkäfer ist einer der hauptsächlichsten Feinde des Weinstocks. Er ist schon goldgrün-glänzend mit purpurfarbenen Füßen, 6 Millimeter lang und 3 Millimeter breit. Nach seiner Art muß er eigentlich ein Künstler genannt werden, denn er versteht es, den Saft zuführenden Theil der jungen Zweige so zu durchbrennen, daß sie verdorren, ohne abzufallen. An die untere Seite legt er seine Eier und weiß dann das Blatt zusammenzurollen und wie ein Schneider durch Stiche zu befestigen zum Schutze der Eier. Es ist jetzt die geeignetste Zeit durch Sammeln und Tödten dieses Insektes, sowie durch Sammeln und Verbrennen der gerollten Blätter dem Schaden beizukommen. Ebenso schädlich ist der Saurewurm oder Wolf, die Raupe der Traubenmotte, eines kleinen Nachtfalters. Anfangs legt derselbe seine kaum sichtbaren Eier auf die Knospen und Mitte Juli auf die Traubenbeeren, aus denen in kurzer Zeit der Wurm herauskriecht, der zu vertilgen ist.

□ Das Johanniskraut bietet in warmen Sommernächten eine niedliche Illumination im Grünen, die noch den Vorzug des Beweglichen hat; denn das mit Flügeln versehene Männchen bildet durch seinen Flug keine Lichtbogen, und das flügellose, bloß kriechende Weibchen trägt sein Laternenchen an den Grashalmen auf und ab oder wartet ruhig auf den Besuch des galanten Männchens, das sich dabei im schönsten Lichte zeigt. Man könnte denken, auch in der niedrigen Thierwelt sei die Eitelkeit vertreten, doch ist das nur gerechtfertigter, natürlicher Schmutz. Das Johanniskraut gehört zu den Käfern, heißt auch Leuchtkäfer (Lampyrus) und hat einen weichen, wurmartigen Leib, an dessen hinterem Theile sich die leuchtende Stelle befindet. Das Leuchten ist dasselbe wie das eines Striches, der entsteht, wenn man im Dunkeln ein Streichhölzchen an der Wand streicht, denn es wird durch Phosphor erzeugt. Läuft ein Hund dem fliegenden Käfer nach und will sich das Lichtchen genauer ansehen, so ist es meistens angeführt; plötzlich ist es verschwunden. Der Körper hat sein Laternenchen ausgelöscht, denn jedes Thierchen hat sein Plätzchen.

— Das Sommer der Betten ist den Federn außerordentlich dienlich. Es lockert die zusammengedrückten auf und macht sie wieder weich, geschmeidig und porös. Die Sonne zieht den Dunstgeruch aus den Betten und erfüllt sie mit einem besonders angenehmen Duft der reinen Luft, der sich wiederum dem Körper mittheilt, daher ist das Schlafen in gelockerten Betten nicht nur angenehm, sondern auch gesundheitsfördernd. Noch besser ist es, die Federn aus Bezügen herauszunehmen und das Auslockern durch die Feuerwärme herbeiführen zu lassen, dadurch, daß man die Federn in Töpfen heiß werden läßt und sie beständig umrührt. Zur Reinigung dient hierbei das Hineinwerfen kleiner Steine in die Töpfe, woran sich durch das Umrühren der Schmutz festsetzt, oder anhaltendes Schütteln in einem Siebe, wodurch der Schmutz durch die Löcher fällt.

— Rheinfahrt. Bei günstiger Witterung veranstaltet die Kur-direktion am nächsten Donnerstag eine Rheinfahrt nach Rhinns-hausen-Niederwald-Rüdesheim.

-o- Die Lehrerinnen-Prüfungen sollen am 29. August und den folgenden Tagen in Frankfurt a. M. abgehalten werden. Bewerberinnen haben ihre Meldungsgefuche unter Beifügung der erforderlichen Zeugnisse bis zum 15. August d. Js. an das Provinzial-Schulcollegium in Cassel einzureichen. In dem Meldungsgefuche ist ausdrücklich anzugeben, ob die Prüfung für Volksschulen oder für mittlere und höhere Mädchenschulen gewünscht wird. — Die diesjährige Prüfung für Lehrerinnen der französischen und englischen Sprache soll am 28. August und die folgenden Tage in Frankfurt a. M. und die Prüfung für Handarbeitslehrerinnen ebenfalls daselbst am 31. August und den folgenden Tagen abgehalten werden. Meldungsgefuche nebst Zeugnissen sind auch in diesen Fällen bis zum 15. August c. an das Provinzial-Schulcollegium in Cassel zu richten. Die im Lehramt stehenden Handarbeitslehrerinnen haben ihre Gefuche durch die vorgesetzte Dienstbehörde einzureichen.

— Westlicher Bezirksverein. Am 17. I. M. hielt der Vorstand des Westlichen Bezirksvereins in der Turnhalle der Turngesellschaft eine Sitzung zur Beratung mehrerer gemeinschaftlicher Angelegenheiten ab. Einen Hauptgegenstand der Besprechungen bildete der die gesamte Einwohnerschaft Wiesbadens interessierende Beschluß der Stadtverordneten-Versammlung bezüglich des Plages für das hier zu erbauende Armen-Arbeitshaus. Der Vorstand befaßt sich mit den Schwierigkeiten nicht nur der Interessen des westlichen Stadtteils, sondern der ganzen Stadt, durch die Erbauung eines Arbeitshauses auf dem in Aussicht genommenen Platz im Namsdal. Derselbe beschloß einstimmig, mittels Eingabe unter Darlegung der Gründe den Magistrat zu ersuchen, unter Aushebung des gedachten Beschlusses einen anderen passenden Bauplatz von mehreren in Vorschlag gebrachten Plätzen für das Armen-Arbeitshaus zu bestimmen.

— Radfahrersport. Im Anschluß an unsere vorgestrige Notiz „Velociped-Mennen“ wird uns mitgeteilt, daß sich der dort genannte „Velociped-Klub“ vor einigen Wochen gegründet hat; derselbe ist Bundes-Verein des Deutschen Radfahrer-Bundes und zählt bereits die stattliche Anzahl von ca. 40 Mitgliedern. Wir wünschen dem jungen Verein ein frohliches Gedeihen.

— Die Rikantharte des Rheingau-, Lannus- und Lahngebietes, entworfen und gezeichnet von Dr. J. Bodmer, ergänzt und revidiert von H. Krabe, fünfte Auflage. Wiesbaden, Verlag von Moritz u. Mangel (S. Moritz), ist lobend erschienen. Ein fünfte Auflage ist allein schon eine sichere Gewähr für die Brauchbarkeit eines Buches oder einer Karte. Und in der That wird diese Karte allen Wanderern durch unsere nahe und entfernte Umgebung vortreffliche Dienste leisten. Die zuverlässige Angabe der Entfernungen, das bequeme Format und nicht zuletzt der billige Preis (60 Pfg.) lassen erwarten, daß die Karten jedem Freunde unserer herrlichen Gegend willkommen sein wird.

-o- Ausstellung. Seit einigen Tagen sind in dem Schaufenster der Buch- und Kunsthandlung von Ed. Voigt, Lannusstraße 20, drei spanische Stiergefechtsszenen, photographische Originalaufnahmen, ausgestellt. Dieselben stellen den Abstieg des berühmten Stierkämpfers Lagartijo in der Arena zu Barcelona am 21. Mai dieses Jahres dar, und ist besonders das große Bild durch die vorzüglich scharfe Aufnahme der nach Tausenden zählenden Zuschauer äußerst wirkungsvoll. Wir empfehlen die Besichtigung dieser hochinteressanten Bilder, zumal dieselben die Aufmerksamkeit sämtlicher Passanten erregt.

Stimmen aus dem Publikum.

(Für Druckentlassungen unter dieser Überschrift übernimmt die Redaktion keinerlei Verantwortung.)

* Zur Beantwortung der hochwichtigen Frage der p. Dame an das W. T. rathe ich, auf der Adresse an ihre Köchin den ehrenwerthen altdentschen Titel „Jungfer Marie“ zu wählen. Derselbe ist für den einen Theil keine Erniedrigung, für den andern Theil keine Kränkung.

* Die Notiz im Abendblatt Nr. 302, daß in den nächsten Wochen auf Veranstaltung der Kurdirektion ein „Wiesbadener Velociped-Klub“ große Vereinsrennen und internationale Wettfahrten (1) auf der Rennbahn an der Blumenwiese veranstalten wird, muß jeden wahren Sportfreund sehr befremden, da man hier in Wiesbaden doch nur einen Verein kennt, welcher nach zehn Jahren seines Bestehens als zweitgrößter Verein im Gau IX des „Deutschen Radfahrer-Bundes“ doch nur allein in sich die Gewähr für derartige Arrangements bieten konnte. Ohne für den, durch seine ruhmvollen sportliche Thätigkeit weit und breit bekannten Verein eine Lange brechen zu wollen, muß doch im Interesse des Radsports in hiesiger Stadt sehr bedauert werden, daß die Kurverwaltung einer solchen Vereinigung nicht mehr Entgegenkommen gezeigt, sondern sich zur Gründung eines Rad-Klubs — der meist aus jüngeren unselbständigen Leuten besteht — bequemt, welchem nun das sportliche Arrangement von Wettfahrten übertragen werden soll! Wie denkt man sich ein „großes“ Vereinsrennen von wenn auch strebsamen Radfahrern, welche noch nie Gelegenheit hatten, offene Wettfahrten zu absolviren, viel weniger einen Preis zu erringen? Und welches Interesse wird ein solches „großes“ Vereinsrennen für das Wiesbadener Publikum bieten, welches doch nur von erfolgreichem Start der Mitglieder unseres bewährten „Wiesbadener Radfahrer-Vereins“ hört und welches naturgemäß doch diese Herren zu sehen wünscht? Und wie wird der materielle Gewinn bei solchen im Volksmunde als „Zweitschrennen“ bezeichneten Veranstaltungen ausfallen? Nach Allem muß es als bedauerlich bezeichnet werden, daß man einen in der Vürgerkeit beliebt gewordenen Verein bei dieser Sache einfach ignoriert. Jeder auswärtige Sportmann, welcher beim ersten Mal in Wiesbaden ein nachkundig sanfter arrangiertes Wettfahren findet, wird jeder Zeit gern wieder kommen, wenn ihm aber etwas Anderes geboten wird, so existirt für ihn keine Rennbahn mehr in Wiesbaden!

* An die Mütter! Man klagt so viel über leichte Erkältungen der Kinder, über Schnupfen und Husten. Es giebt ein einziges Ab-

änderungsmittel, das in Abhärtung, nur Abhärtung. Wie härtet man aber ab? Viel ist schon darüber geschrieben worden, hier soll es nicht wiederholt werden; vielmehr soll auf ein in Deutschland kaum bekanntes und doch in jeder Beziehung vorzügliches Mittel hingewiesen werden, nämlich auf die Sockentracht. In Frankreich, in der Schweiz und in Italien wird man im Sommer kaum einen Knaben oder ein Mädchen bis zum 14. Jahr mit langen Strümpfen herumlaufen sehen; alle tragen Socken, so die bloßen Füße und Kniee der Einwirkung der Luft auslegend. Man glaubt gar nicht, welchen wohlthätigen, abhärtenden Einfluß dies ausübt, wenn sich die Kniegelenke frei bewegen können. Allerdings treibt vielleicht dort zu dieser Tracht neben dem Wunsche zur Abhärtung auch die Mode, doch wird sie dann von Reich und Arm gleich gepflegt. Bei uns ist das anders, Jeder findet seine Kinder zu alt. Ist es denn nicht vom erzieherischen Standpunkt schon gut, wenn die Kinder möglichst jung gehalten werden? Einem Mädchen, sagt Ernst Krauß weiter in seinem vorzüglichen Schriftchen: „Zur Abhärtung“, wird es nie einfallen, so lange es noch Halbstümpfe und kurze Röschchen trägt, sich auf die große Dame spielen zu lassen. Darum sollen die Kinder jung gehalten werden und keine franten Geschöpfe erzogen werden, weil sie schon zu alt (sind). Im Hochsommer ist die richtige Zeit, um mit der Sockentracht zu beginnen, denn die Kinder sind jetzt am wenigsten Erkältungen ausgesetzt. Natürlich darf man nicht am ersten unfreundlichen Tag aussetzen, dann wäre Alles umsonst; man lasse die Socken von einem warmen Tag an bis hoch in den Herbst tragen, und der Erfolg wird sich bald in bedeutend geringerer Empfindlichkeit zeigen. In der Schweiz tragen viele Kinder den ganzen Winter durch bei Eis und Schnee Socken und ausgechnittene Kleidchen und sind frisch und gesund. Also auf zum Versuch und wohlbedacht, es sind alle Kinder bis zum 14.—15. Jahre gemeint. Manche Mütter, die das Mittel energisch durchgeführt hat, hat schon aus ihren empfindlichen Kindern kräftige, widerhartete werden sehen. Dr. Br.

△ Schierstein, 20. Juli. Auch hier find bereits reife Trauben an verschiedenen Frühkoden der Häuser anzutreffen. — Der Gesangsverein „Eintracht“ ladet Freunde und Gönner zu einem Ausflug nach Wehen auf Sonntag, den 30. Juli, ein.

(?) **Aus dem unteren Maingau, 20. Juli.** Infolge der ausgiebigen Niederschläge der letzten Tage haben sich die Futterausichten ganz erheblich gebessert. Es gilt dies besonders von den Weizen-, Weizen-, Rübens- und Maisfeldern, ebenso von den Weiden, welche einen guten Grummetertrag versprechen. Ganz besonders günstig sind die Ausichten auf die Obst- und Weinberge. Obstbäume wie Weinberge zeichnen sich durch eine üppige Vegetation und eine kräftige, gesunde Belaubung aus. Von schädlichen Insekten bemerkt man an Obstbäumen und Weinbergen fast keine Spur, ein Erfolg, der sicherlich den seit einigen Jahren von furchtbarer Seite angeordneten, energischen Bekämpfungsmassregeln zum vorwiegenden Theile zuschreiben ist.

-o- Personal-Nachrichten. Dem seitherigen Oberförster Roepf zu Lamspringe, Regierungsbezirk Hannover, ist vom 1. October I. J. ab die Oberförsterstelle Kassau übertragen worden. — An Stelle des verstorbenen Bergraths Hoeft ist die Verwaltung des Bergreviers Weiburg vom 1. Juli d. J. ab dem königl. Bergrevierbeamten Bergmeister Volker zu Weiburg übertragen worden.

Deutsches Reich.

* **Hof- und Personal-Nachrichten.** Kaiserin Friedrich wird am 1. August in Homburg eintreffen und im königlichen Schloß Wohnung nehmen. — Der Prinz von Wales und Gemahlin werden in der Zeit vom 10.—13. August erwartet und ebenfalls im königlichen Schloß absteigen.

Aus Kunst und Leben.

* **Prinz Ludwig von Bayern und die Journalisten.** Die „Allgemeine Zeitung“ schreibt unter dem Titel „Prinz Ludwig von Bayern“ folgendes: „Im In- und Auslande haben die Aeußerungen, welche Prinz Ludwig von Bayern bei Eröffnung des Schriftstellers- und Journalistentages über die Presse und ihre Aufgabe gethan hat, große Beachtung gefunden, und sie verdienen dieselbe auch in jeder Beziehung; nicht oft ist hierüber Treffenderes bemerkt worden, als von dem künftigen König von Bayern, und je tellener die Presse in Deutschland eine so wohlwollende und richtige, von großen Gesichtspunkten getragene Würdigung ihrer Thätigkeit aus hohem Munde zu vernehmen hat, umso nachhaltiger wird die Erinnerung an sie sein, umso weniger wird sie es dem Wirtelsbacher vergessen, daß er ihrer schmerzlichen und verantwortungsvollen Thätigkeit so durchaus gerecht geworden ist. Nicht nur das Bayernland, sondern auch Alldeutschland ist bereits daran gewöhnt, daß, wenn Prinz Ludwig bei öffentlichen Versammlungen das Wort ergreift, die Erwartung nicht getäuscht wird, daß eine gedankenvolle und gereifte, dabei eigenartige Rede die Zuhörer erfrischt und erregt; ein hochgebildeter, klarer Geist, besitzt der Bayernprinz einen reichen Schatz von Kenntnissen auf den verschiedensten Gebieten, insbesondere auf dem Gebiete der wirtschaftlichen Fragen, denen er vor Allem seine Aufmerksamkeit zuwendet; daß daneben auch die Interessen der geistigen Kultur bei ihm zu ihrem Rechte kommen, ist nicht minder bekannt und wird durch die Münchener Rede aufs Neue dargelegt. Was uns in derselben ganz besonders erfreut hat, ist der warme, echt nationale Ton, auf den sie geknüpft ist, die Betonung der nationalen Zusammengehörigkeit aller Deutschen, nicht nur der im Reich, sondern auch der außerhalb der Reichsgrenzen wohnenden. Soweit die deutsche Sprache gesprochen und deutsches Wort gesungen wird, muß die Rede des Prinzen mit hoher Aufmerksamkeit

erfassen. Die Deutschen in Asien, welche da und dort in schwerem Kampf um die Erhaltung ihrer Nationalität stehen, werden sicherlich sich durch die sympathischen Worte des Prinzen Ludwig gehoben fühlen und daraus erkennen, daß man auch auf Deutschlands Throne ihrer nicht vergißt und ihnen Dank für die Entschiedenheit weis, mit der sie bemüht sind, unter ungünstigen Verhältnissen der Väter theures Erbe, deutsche Art und deutsche Sprache, zu erhalten. Inmitten so mancher unerfreulichen Erscheinungen, an welchen die Gegenwart ja nicht arm ist, muß diese Betonung der nationalen Gesamtinteressen allenthalben Befriedigung erwecken, und wir sind überzeugt, daß Prinz Ludwig sich hierdurch bei dem deutschen Volke eine Erinnerung gesetzt hat, die nicht so bald vergessen werden wird.

Vermischtes.

*** Seemannsleiden.** Am Sonnabend traf in Christiania der größte Theil der Mannschaft des am 8. Juni bei Jan Mayen nördlich von Island gestrandeten norwegischen Dampfschiffes „Arctic“ ein, welche Mannschaft 15 Tage lang in offenen Booten im Eismeer zubringen mußte, bevor sie sich nach Island hinab retten konnte. Der „Arctic“, Kapitän Gjertsen, hatte am 6. März Lönberg verlassen, um sich auf den Robbenfang im Eismeer zu begeben. Am 8. Juni gerieth das Schiff bei Nebel und hohem Seegang auf der südöstlichen Seite von Jan Mayen auf Grund und strandete, so daß sich die 29 Mann starke Besatzung in die sechs Boote retten mußte. Bei der hohen See kenterte ein Boot, und zwar gerade dasjenige, in welchem sich der Hauptprobiarant sowie die Kleidungsstücke der Mannschaften befanden, doch konnte die in diesem Boote befindliche Mannschaft gerettet werden. An Bekleidung hatte die Schiffsmannschaft somit weiter nichts, als was sie auf dem Leibe trug, und Probiarant nur äußerst wenig, etwas Bier, hartes Brod, Margarine und Butterfleisch, doch durfte von letzterem nichts genossen werden, um keinen Durst zu erregen. Der Kapitän vertheilte die Mannschaft auf die vier größten Boote und wies Jedem von dem wenigen Probiarant zu. Darauf suchte die kleine Flottille mehrere Tage hindurch nach dem Fangfahrzeug „Jahabel“, dessen Raud man vorher gesehen hatte. Als sich endlich der Nebel verzog, sah man das Fahrzeug in 10 Seemeilen Entfernung nordwärts dampfen, was die Schiffbrüchigen fast der Verzweiflung nahe brachte. Kapitän Gjertsen, ein Mann von 32 Jahren, der bereits neun Jahre Robbens- und Walfischfang im Eismeer betreibt, hielt den Muth seiner Mannschaft aufrecht, es wurde das vom gestrandeten Schiffe mitgebrachte Segel in vier Stücke getheilt, auf den Booten angebracht und der Kurs auf Island gerichtet. Auf dieser Fahrt hatte die Mannschaft furchtbar zu leiden. Das Bier war bald verzehrt, und die Mannschaft hatte gleich anfangs 4 Tage hindurch keinen Tropfen Wasser genossen, bis sie von dem unterwegs angetroffenen Eise ihren Durst löschen konnte. Das Brod war bald vom Wasser aufgeweicht und ungenießbar. Die Schiffbrüchigen, deren Kleider von Regen und Seewasser durchnäßt waren, hatten ungemein zu leiden. Mit den größten Schwierigkeiten hatten die Boote zu kämpfen, wenn sie ins Eis gerieten, dann mußten sie mitunter große Strecken über die Eiskollen gezogen werden. Bei einer solchen Gelegenheit kam einst ein Boot außer Sicht, und erst nach 36 Stunden gelang es, dieses wiederzufinden. Endlich nach vierzehntägigen Leiden besaßen die Boote die kleine nördlich von Island liegende bewohnte Insel Grimö in Sicht, wo die total erschöpfte Mannschaft die erste Rast erhielt. Am folgenden Morgen wurden sie nach Kurechri am Desjord gebracht, wo vier Mann, die an kaltem Brand, wenn auch nicht besonders gefährlich, litten, im Krankenhaus Aufnahme fanden. Im Uebrigen hatten die Schiffbrüchigen, dank der eisernen Natur der norwegischen Seeleute, die Fahrt glücklich überstanden, auf der sie während der fünfzehn Tage 190 Seemeilen gerudert und gefegelt waren.

*** In der Auffindung eines großen Diamanten in der Jagersfontaine-Grube im Orange-Freistaat in Afrika** gehen den „Hamb. Nachr.“ die nachfolgenden näheren Einzelheiten zu. Die Grube, in der der glückliche Fund gemacht wurde, bestand sich durch drei Monate in dem Besitz der Gesellschaft, die das Schürfrecht pachtwise an sich gebracht hatte, und sollte mit dem 1. Juli d. J. an ein neues Consortium übergehen, das die bisherigen Pächter bei der neu ausgeschriebenen Bewerbung überboten hatte. Das bisherige Ergebnis des Suchens in der auf bergmännische Weise gegen 1000 Fuß tief geführten und abgepanteten Grube war im Ganzen nicht ungünstig, ohne daß irgend ein Umstand auf das Vorhandensein eines so außerordentlichen Fundstücks hätte schließen lassen, wie es nur wenige Stunden vor Ablauf des Pachtvertrags an den Tag sollte gefördert werden. Der Boden, auf dem der Fund gemacht wurde, ist vulkanischer Natur, die Edelsteine treten hier als Theilbestandtheile verwitterter Lava auf und werden von den im Schürfen und Auffinden der Steine wohlgeübten Negern, die zwar im Dienste der Unternehmer stehen, dabei aber mit großer Hingebung auf die Förderung der eigenen Interessen bedacht sind, leicht erkannt. Trotz allen Ueberwachungsmaßnahmen kommen Versteilungen von mitunter ganz bedeutenden Fundsteinen vor. So z. B. fehlt jeder Anhalt über die Herkunft des nächstgrößten Edelsteines, der im Jahre 1886 in Afrika auf dem Markt erschien, im Rohzustand 450 Karat wog und selbst nach dem Schmelzen noch den berühmten Koh-i-noor um mehr als um die Hälfte im Gewicht überwog. Dieser Stein wurde von einem indischen Fürsten für 125,000 Rthl. Sterl. erworben. Den Werth des neuen Fundes zu beziffern, ist unmöglich, da die Zahl der Abnehmer für solche Steine außerordentlich gering, solche sich überhaupt fast nur mehr unter den indischen Fürsten finden. Jedenfalls zählt der reelle Werth des Steines, der nach den vorliegenden telegraphischen Mittheilungen bei einem Gewicht von 971 Karat von reinem Weiß sein soll, nach Millionen. Der kostbare Stein ist zur Zeit in Kimberley ausgestellt, von wo er nach Kapstadt und sodann beauftragt Vornahme des Schmelzes nach Amsterdam übergeführt werden dürfte.

*** Ueber einen öffentlichen Auftritt, welchen der deutsche Generalkonsul in Konstantinopel, Geheimrer Legationsrath Gillet, auf einem „Inseltschiff“, das heißt einem der Verbindung der Hauptstadt nach den fashionalen Bringen-Inseln vermittelnden Dampfer, mit einem jungen Tärken gehabt hat, finden sich in einem Hamburger Blatte nachstehende Mittheilungen:** „Der Generalkonsul befand sich in Gesellschaft mehrerer bekannter Herren und Damen. Es giebt auf diesen Schiffen nur Bänke, keine abgetheilten Sitze. Der Generalkonsul, welcher einen Platz neben einer der ihm befreundeten Damen innebat, erhob sich für eine Minute, um an ein Gegenüber elliche Worte zu richten. Nachdem dies geschehen, fand er seinen Platz durch einen jungen, eleganten Tärken eingenommen, der in seinem Ausheren alle Zeichen des Stambuler Dandy an sich trug. Herr Gillet bedeutete dem Herrn, daß der Platz ihm gehöre. Jener erwiderte, es gebe hier keine festen Plätze. Der Generalkonsul bat nochmals eindringlicher hinweisend, daß er in Gesellschaft von Freunden sei; der junge Mann beharrte bei seiner Weigerung, worauf Herr Gillet dieses Benehmen als impertinent bezeichnet haben soll. Der Tärke entgegnete darauf mit einem viel härteren Worte, worauf ihm Gillet „eine verlegte“. Ein Schlag mit dem Regenschirm, und ein Versuch, Gleiches mit Gleichem zu erwidern, war die nächste Folge. Die eiligt dazwischen tretenden Freunde hinderten Weiteres. Und wenn damit auch die Scene zu Ende war, so hatte sie doch zu viel, mehrere hundert Jengen gehabt, als daß sie nicht nach wenigen Stunden das Stadtgespräch gebildet hätte. Da der junge Tärke einer angesehenen mohammedanischen Familie angehört und Angehörige derselben im Palais wohlgekleidet sind, so ist der Vorgang natürlich auch dem Großherra nicht vorenthalten worden. Die Zeitungen erhielten Auftrag, des Vorfalles nicht zu gedenken; eine, die es gethan, wurde verworfen. Der junge Tärke soll übrigens ein nicht ganz zurechnungsfähiger Mensch sein; er habe sich bereits in einer „strengen Wasserkur“ befunden; Andere sagen sogar in einer „Maison de santé“. Seine früheren Vorgelegen geben ihm nicht das beste Zeugniß. Aber trotzdem nimmt man es in mohammedanischen höheren Kreisen stets sehr schwer, wenn ein Befenner des Islam von einem Gtaur geschlagen wird. Weiteres über die Folgen der Scene auf dem Inseltschiff wurde bis jetzt nicht gemeldet.“

*** Ein Zweikampf auf dem Meeresgrunde.** Der „Petit Marcellais“ berichtet über den Kampf zweier Taucher, der 12 Meter unter dem Wasser in der Nähe des Leuchthurns von Santa Maria stattgefunden hat. Um sich wegen dieses außergewöhnlichen Duells zu veranlassen, erschienen dieser Tage die beiden Sigilianer Cappodo und Rado vor dem Justizvollziehergericht zu Marjeille. Es wurde folgender Thatbestand festgestellt: Der Taucher Cappodo war zuerst zum Meeresgrunde hinabgestiegen, um zu untersuchen, ob ein mit Kohlen beladener flacher Kofan, der gesunken war, noch zu heben sei. Der Taucher Rado war ihm gefolgt, um dieselbe Untersuchung vorzunehmen. Die Bestimmungen der Taucher sprechen dem Ersten, der zum Meeresgrund niedertieft, das ausschließliche Recht zu, Alles, was er in einem Umkreise von 30 Metern findet, aufzuheben und als sein Eigenthum zu behalten. Als Cappodo den Taucher Rado sah, der ihm dieses Recht freitig machen wollte, sagte er zu ihm: „Laf mich arbeiten.“ — „Auch ich will arbeiten“, antwortete Rado. Nun entstand zwischen den beiden hiesigen Sigilianern ein Zweikampf, dessen Einzelheiten man sich eher ausmalen, als beschreiben kann. Das Duell scheint aber ganz furchtbar gewesen zu sein, denn plötzlich läutete Cappodo in seiner Verzweiflung die Sturmglocke; und als man ihn aus dem Wasser zog, lag sein Leben nur noch an einem Spinnwebfaden. Noch eine halbe Minute, und er wäre an dem Wasser, das ihm durch ein in den Luftschläger eingeschaltetes Loch in den Hals drang, erstickt. Rado behauptete dagegen, daß Cappodo ihm einen Messerstoß versetzt hätte und bei dieser Gelegenheit selbst seinen Luftschläger angeknippt habe. Wie hätten die Richter die Wahrheit erkennen sollen? Waren doch nur die Fische, Krebse, Quammern, Rochen und die große Menge der Schalthiere und Weichthiere, die das mitteländische Meer bevölkern, Zeugen des erbitterten Kampfes zwischen den beiden Tauchern gewesen. Aber die Richter wußten sich zu helfen, sie fällten ein salomonisches Urtheil, indem sie jeden der beiden Duellanten zu 100 Francs Geldstrafe verurtheilten.

*** Humoristisches.** Verplappert. A.: Du bist recht mager geworden! — B.: Habe auch neulich eine Entsetzungskur durchgemacht! — A.: Wie lange? — B.: Drei Monate... und noch 50 Mt. Geldstrafe dazu!

Letzte Nachrichten.

Berlin, 20. Juli. Mehrfach wird, wie der „Frankf. Zig.“ telegraphirt wird, bestätigt, daß eine Tabakfabriksteuer bei den bevorstehenden Verhandlungen der Finanzminister in erster Reihe in Betracht kommen werde. — Die „Kreuzzeitg.“ meldet aus Marinekreisen, es seien aus den amerikanischen Gewässern einige Schiffe nach Hinterindien beordert worden.

Geldmarkt.

Coursbericht der Frankfurter Effecten-Societät vom 20. Juli, Abends 5 1/2 Uhr. — Credit-Actien 27 1/2, Disconto-Commandit 178.55, Staatsbahn —, Lombarden 87 1/2, Gotthardbahn-Actien 156.—, Laurahütte-Actien 101.80, Bochumer 120.80, Gelsenkirchener 184.75—60, Harpener 125.70—60, 3%, Portugiesen —, Schweizer Nordost 108.—, Schweizer Central —, Schweizer Union 75.—, Dresdener —, Darmstädter —, Berliner Handels-Gesellschaft —, 6%, Mexikaner 58.15, 3%, Regidauer —. — Tendenz: Schwach für Montanwerthe.

Coursbericht des „Wiesbadener Tagblatt“ vom 20. Juli 1893.

Reichsbank-Disconto 4 1/2 %.

(Nach dem Frankfurter Oeffentlichen Börsen-Coursblatt.)

Frankf. Bank-Disconto 4 1/2 %.

Zf. Staatspapiere.		5. Mex. Eisenb.-Ob.-A. 47.70	4. Raab-Oedenb. ult. 48.12	Zf. Prior.-Obligation.		4. Fkf. Hyp. S. XIV. 103.50
3. Dtsch. Reichs.-A. 107.50	5. „ 408r 19.	4. Raab-Oedenb. ult. 48.12	4. Raab-Oedenb. ult. 48.12	4. Albrecht Gold 79.10	3. „ 97.50	3. „ 97.50
4. „ 100.70	5. „ 408r 19.	4. Raab-Oedenb. ult. 48.12	4. Raab-Oedenb. ult. 48.12	4. Silber fl. 79.10	4. „ 102.20	4. „ 102.20
3. „ 86.40	5. „ 408r 19.	4. Raab-Oedenb. ult. 48.12	4. Raab-Oedenb. ult. 48.12	4. Böh. Nord. Gld. 100.95	4. „ 102.95	4. „ 102.95
4. Pr. cons. St.-Anl. 107.55	5. „ 408r 19.	4. Raab-Oedenb. ult. 48.12	4. Raab-Oedenb. ult. 48.12	4. West. Silb. fl. 80.50	4. „ 101.	4. „ 101.
3. „ 100.80	5. „ 408r 19.	4. Raab-Oedenb. ult. 48.12	4. Raab-Oedenb. ult. 48.12	4. Gold 101.	4. „ 95.50	4. „ 95.50
4. „ 86.40	5. „ 408r 19.	4. Raab-Oedenb. ult. 48.12	4. Raab-Oedenb. ult. 48.12	4. Elisabeth stpf. 85.85	4. „ 101.30	4. „ 101.30
4. Bad. St.-Obl. 104.25	5. „ 408r 19.	4. Raab-Oedenb. ult. 48.12	4. Raab-Oedenb. ult. 48.12	4. stfr. 101.40	4. „ 99.40	4. „ 99.40
4. „ v. 1886 105.95	5. „ 408r 19.	4. Raab-Oedenb. ult. 48.12	4. Raab-Oedenb. ult. 48.12	4. Franz-Josef Silb. fl. 80.20	4. „ 99.80	4. „ 99.80
3. „ v. 1892 100.60	5. „ 408r 19.	4. Raab-Oedenb. ult. 48.12	4. Raab-Oedenb. ult. 48.12	4. Gal. C.-Ldw. 1890 79.20	4. „ 99.90	4. „ 99.90
4. Bayer. 107.05	5. „ 408r 19.	4. Raab-Oedenb. ult. 48.12	4. Raab-Oedenb. ult. 48.12	4. Oest. Localb. Gld. 100.25	4. „ 102.35	4. „ 102.35
3. Hambg. St.-Rte. 98.10	5. „ 408r 19.	4. Raab-Oedenb. ult. 48.12	4. Raab-Oedenb. ult. 48.12	4. Nordwest 108.55	4. „ 102.85	4. „ 102.85
3. „ v. 1886 85.30	5. „ 408r 19.	4. Raab-Oedenb. ult. 48.12	4. Raab-Oedenb. ult. 48.12	4. Lit. A. Silb. fl. 89.05	4. „ 97.70	4. „ 97.70
4. Hessische Obl. 106.20	5. „ 408r 19.	4. Raab-Oedenb. ult. 48.12	4. Raab-Oedenb. ult. 48.12	4. „ B. 103.75	4. „ 101.30	4. „ 101.30
3. Sächsische Rte. 87.20	5. „ 408r 19.	4. Raab-Oedenb. ult. 48.12	4. Raab-Oedenb. ult. 48.12	4. Süd. Lomb. Gd. 103.75	4. „ 103.40	4. „ 103.40
4. Wrth. Obl. 75-80 104.50	5. „ 408r 19.	4. Raab-Oedenb. ult. 48.12	4. Raab-Oedenb. ult. 48.12	4. „ 97.80	4. „ 96.55	4. „ 96.55
4. „ 81-83 105.50	5. „ 408r 19.	4. Raab-Oedenb. ult. 48.12	4. Raab-Oedenb. ult. 48.12	4. „ 63.20	4. „ 96.45	4. „ 96.45
4. „ 85-87 105.50	5. „ 408r 19.	4. Raab-Oedenb. ult. 48.12	4. Raab-Oedenb. ult. 48.12	4. „ 1871 101.40	4. „ 102.	4. „ 102.
4. „ v. 1891 107.15	5. „ 408r 19.	4. Raab-Oedenb. ult. 48.12	4. Raab-Oedenb. ult. 48.12	4. „ Ung. Stsb. G. fl. 108.60	4. „ 98.	4. „ 98.
3. „ v. 1891 100.40	5. „ 408r 19.	4. Raab-Oedenb. ult. 48.12	4. Raab-Oedenb. ult. 48.12	4. „ 1-8 Em. Fr. 84.70	4. „ 102.20	4. „ 102.20
4. Schwed. Obl. 103.25	5. „ 408r 19.	4. Raab-Oedenb. ult. 48.12	4. Raab-Oedenb. ult. 48.12	4. „ 9 82.10	4. „ 97.	4. „ 97.
3. „ 86.20	5. „ 408r 19.	4. Raab-Oedenb. ult. 48.12	4. Raab-Oedenb. ult. 48.12	4. „ v. 1885 79.95	4. „ 102.40	4. „ 102.40
3. Schweiz. Eidg. 89 Fr. 103.25	5. „ 408r 19.	4. Raab-Oedenb. ult. 48.12	4. Raab-Oedenb. ult. 48.12	4. „ Erg.-N. 81.40	4. „ 98.	4. „ 98.
5. Griech. G.-A. v. 90 25.	5. „ 408r 19.	4. Raab-Oedenb. ult. 48.12	4. Raab-Oedenb. ult. 48.12	4. „ Prag-Dux. Gold 100.	4. „ 92.	4. „ 92.
5. „ kl. 35.60	5. „ 408r 19.	4. Raab-Oedenb. ult. 48.12	4. Raab-Oedenb. ult. 48.12	4. „ 100.95	4. „ 100.85	4. „ 100.85
5. „ v. 87 42.85	5. „ 408r 19.	4. Raab-Oedenb. ult. 48.12	4. Raab-Oedenb. ult. 48.12	4. „ 69.60	4. „ 102.40	4. „ 102.40
3. Holländ. Obl. 100.50	5. „ 408r 19.	4. Raab-Oedenb. ult. 48.12	4. Raab-Oedenb. ult. 48.12	4. „ 80.30	4. „ 101.50	4. „ 101.50
5. Ital. Rente opt. Lire 89.10	5. „ 408r 19.	4. Raab-Oedenb. ult. 48.12	4. Raab-Oedenb. ult. 48.12	4. „ (Salzkgtb.) 101.55	4. „ 93.65	4. „ 93.65
5. „ ult. 89.10	5. „ 408r 19.	4. Raab-Oedenb. ult. 48.12	4. Raab-Oedenb. ult. 48.12	4. „ Ung. N.-Ost. Gld. 89.	4. „ 84.50	4. „ 84.50
5. „ 10000r 89.15	5. „ 408r 19.	4. Raab-Oedenb. ult. 48.12	4. Raab-Oedenb. ult. 48.12	4. „ Galizische 89.	4. „ 84.50	4. „ 84.50
5. „ kleine 89.15	5. „ 408r 19.	4. Raab-Oedenb. ult. 48.12	4. Raab-Oedenb. ult. 48.12	4. „ Ital. gar. E.-B. Fr. 55.20	4. „ 55.40	4. „ 55.40
5. „ 85-87 89.15	5. „ 408r 19.	4. Raab-Oedenb. ult. 48.12	4. Raab-Oedenb. ult. 48.12	4. „ 500r 55.40	4. „ 86.	4. „ 86.
4. Oest. Gold-Rte. fl. 97.50	5. „ 408r 19.	4. Raab-Oedenb. ult. 48.12	4. Raab-Oedenb. ult. 48.12	4. „ Mittelmeer 61.70	4. „ 76.55	4. „ 76.55
4. „ St.-E.-O. (Eliz.) 99.50	5. „ 408r 19.	4. Raab-Oedenb. ult. 48.12	4. Raab-Oedenb. ult. 48.12	4. „ Livornese 76.55	4. „ 82.50	4. „ 82.50
4. „ Silb.-Rte. Juli 79.50	5. „ 408r 19.	4. Raab-Oedenb. ult. 48.12	4. Raab-Oedenb. ult. 48.12	4. „ Sardin. Secund. Le. 82.50	4. „ 58.60	4. „ 58.60
4. „ „ April 79.25	5. „ 408r 19.	4. Raab-Oedenb. ult. 48.12	4. Raab-Oedenb. ult. 48.12	4. „ Sicilian. E.-B. 98.60	4. „ 103.35	4. „ 103.35
4. „ Pap.-Rte. Febr. 79.50	5. „ 408r 19.	4. Raab-Oedenb. ult. 48.12	4. Raab-Oedenb. ult. 48.12	4. „ Süd. (Mér.) Fr. 89.	4. „ 80.05	4. „ 80.05
4. „ „ Mai 79.70	5. „ 408r 19.	4. Raab-Oedenb. ult. 48.12	4. Raab-Oedenb. ult. 48.12	4. „ Toscan. Central 98.60	4. „ 96.10	4. „ 96.10
4. Portug. St.-Anl. 29.80	5. „ 408r 19.	4. Raab-Oedenb. ult. 48.12	4. Raab-Oedenb. ult. 48.12	4. „ Gotthardbahn 103.35	4. „ 95.05	4. „ 95.05
3. „ Russ. Schuld 22.05	5. „ 408r 19.	4. Raab-Oedenb. ult. 48.12	4. Raab-Oedenb. ult. 48.12	4. „ Gr. Russ. E.-B.-Gs. 80.05	4. „ 100.	4. „ 100.
3. „ kleine St. 22.10	5. „ 408r 19.	4. Raab-Oedenb. ult. 48.12	4. Raab-Oedenb. ult. 48.12	4. „ Russ. Südwest Rbl. 96.10	4. „ 95.40	4. „ 95.40
3. Rum. amor. Rte. Fr. 95.80	5. „ 408r 19.	4. Raab-Oedenb. ult. 48.12	4. Raab-Oedenb. ult. 48.12	4. „ Anatolische 89.70	4. „ 27.	4. „ 27.
5. „ kl. 95.80	5. „ 408r 19.	4. Raab-Oedenb. ult. 48.12	4. Raab-Oedenb. ult. 48.12	4. „ Port. E.-B. 1889 27.	4. „ 100.	4. „ 100.
5. „ v. 1892 96.	5. „ 408r 19.	4. Raab-Oedenb. ult. 48.12	4. Raab-Oedenb. ult. 48.12	4. „ Niedl. Transv. Obl. 100.	4. „ 100.	4. „ 100.
5. „ v. 1890 82.50	5. „ 408r 19.	4. Raab-Oedenb. ult. 48.12	4. Raab-Oedenb. ult. 48.12	4. „ 100.	4. „ 100.	4. „ 100.
4. „ innere Lei 82.30	5. „ 408r 19.	4. Raab-Oedenb. ult. 48.12	4. Raab-Oedenb. ult. 48.12	4. „ 100.	4. „ 100.	4. „ 100.
4. „ Russ. 82.40	5. „ 408r 19.	4. Raab-Oedenb. ult. 48.12	4. Raab-Oedenb. ult. 48.12	4. „ 100.	4. „ 100.	4. „ 100.
5. Russ. II. Orient Rbl. 68.45	5. „ 408r 19.	4. Raab-Oedenb. ult. 48.12	4. Raab-Oedenb. ult. 48.12	4. „ 100.	4. „ 100.	4. „ 100.
5. „ III. Orient 68.60	5. „ 408r 19.	4. Raab-Oedenb. ult. 48.12	4. Raab-Oedenb. ult. 48.12	4. „ 100.	4. „ 100.	4. „ 100.
5. „ Cons. v. 1880 98.25	5. „ 408r 19.	4. Raab-Oedenb. ult. 48.12	4. Raab-Oedenb. ult. 48.12	4. „ 100.	4. „ 100.	4. „ 100.
5. „ Elsb.-A.-I. 99.20	5. „ 408r 19.	4. Raab-Oedenb. ult. 48.12	4. Raab-Oedenb. ult. 48.12	4. „ 100.	4. „ 100.	4. „ 100.
5. „ Tabak-Rente 77.90	5. „ 408r 19.	4. Raab-Oedenb. ult. 48.12	4. Raab-Oedenb. ult. 48.12	4. „ 100.	4. „ 100.	4. „ 100.
5. „ St.-E.-Obl. Afr. 77.20	5. „ 408r 19.	4. Raab-Oedenb. ult. 48.12	4. Raab-Oedenb. ult. 48.12	4. „ 100.	4. „ 100.	4. „ 100.
5. „ „ B. 77.20	5. „ 408r 19.	4. Raab-Oedenb. ult. 48.12	4. Raab-Oedenb. ult. 48.12	4. „ 100.	4. „ 100.	4. „ 100.
4. Spanier opt. Ps 63.60	5. „ 408r 19.	4. Raab-Oedenb. ult. 48.12	4. Raab-Oedenb. ult. 48.12	4. „ 100.	4. „ 100.	4. „ 100.
4. „ ult. 63.50	5. „ 408r 19.	4. Raab-Oedenb. ult. 48.12	4. Raab-Oedenb. ult. 48.12	4. „ 100.	4. „ 100.	4. „ 100.
4. „ kl. 63.40	5. „ 408r 19.	4. Raab-Oedenb. ult. 48.12	4. Raab-Oedenb. ult. 48.12	4. „ 100.	4. „ 100.	4. „ 100.
4. Türk. Egypt.-Tr. 99.30	5. „ 408r 19.	4. Raab-Oedenb. ult. 48.12	4. Raab-Oedenb. ult. 48.12	4. „ 100.	4. „ 100.	4. „ 100.
5. Türk. Zoll-O. opt. 97.	5. „ 408r 19.	4. Raab-Oedenb. ult. 48.12	4. Raab-Oedenb. ult. 48.12	4. „ 100.	4. „ 100.	4. „ 100.
5. „ „ 20 97.	5. „ 408r 19.	4. Raab-Oedenb. ult. 48.12	4. Raab-Oedenb. ult. 48.12	4. „ 100.	4. „ 100.	4. „ 100.
5. „ „ ult. 92.40	5. „ 408r 19.	4. Raab-Oedenb. ult. 48.12	4. Raab-Oedenb. ult. 48.12	4. „ 100.	4. „ 100.	4. „ 100.
5. „ Fund. v. 88 89.65	5. „ 408r 19.	4. Raab-Oedenb. ult. 48.12	4. Raab-Oedenb. ult. 48.12	4. „ 100.	4. „ 100.	4. „ 100.
4. „ priv. v. 1890 77.55	5. „ 408r 19.	4. Raab-Oedenb. ult. 48.12	4. Raab-Oedenb. ult. 48.12	4. „ 100.	4. „ 100.	4. „ 100.
4. „ cons. 77.55	5. „ 408r 19.	4. Raab-Oedenb. ult. 48.12	4. Raab-Oedenb. ult. 48.12	4. „ 100.	4. „ 100.	4. „ 100.
1. „ conv. Lit. B. 32.95	5. „ 408r 19.	4. Raab-Oedenb. ult. 48.12	4. Raab-Oedenb. ult. 48.12	4. „ 100.	4. „ 100.	4. „ 100.
1. „ „ D. 21.55	5. „ 408r 19.	4. Raab-Oedenb. ult. 48.12	4. Raab-Oedenb. ult. 48.12	4. „ 100.	4. „ 100.	4. „ 100.
4. Ung. Gld.-Rt. opt. fl. 94.80	5. „ 408r 19.	4. Raab-Oedenb. ult. 48.12	4. Raab-Oedenb. ult. 48.12	4. „ 100.	4. „ 100.	4. „ 100.
4. „ „ ult. 94.70	5. „ 408r 19.	4. Raab-Oedenb. ult. 48.12	4. Raab-Oedenb. ult. 48.12	4. „ 100.	4. „ 100.	4. „ 100.
4. „ „ fl. 500 95.25	5. „ 408r 19.	4. Raab-Oedenb. ult. 48.12	4. Raab-Oedenb. ult. 48.12	4. „ 100.	4. „ 100.	4. „ 100.
4. „ „ fl. 100 95.60	5. „ 408r 19.	4. Raab-Oedenb. ult. 48.12	4. Raab-Oedenb. ult. 48.12	4. „ 100.	4. „ 100.	4. „ 100.
4. „ „ Eis.-Al. Gld. 103.65	5. „ 408r 19.	4. Raab-Oedenb. ult. 48.12	4. Raab-Oedenb. ult. 48.12	4. „ 100.	4. „ 100.	4. „ 100.
4. „ „ Silb. 83.05	5. „ 408r 19.	4. Raab-Oedenb. ult. 48.12	4. Raab-Oedenb. ult. 48.12	4. „ 100.	4. „ 100.	4. „ 100.
5. „ „ Pap.-Rte. 101.20	5. „ 408r 19.	4. Raab-Oedenb. ult. 48.12	4. Raab-Oedenb. ult. 48.12	4. „ 100.	4. „ 100.	4. „ 100.
4. „ „ Inv.-Al. v. 88 78.70	5. „ 408r 19.	4. Raab-Oedenb. ult. 48.12	4. Raab-Oedenb. ult. 48.12	4. „ 100.	4. „ 100.	4. „ 100.
4. „ „ Grundentl. 48.20	5. „ 408r 19.	4. Raab-Oedenb. ult. 48.12	4. Raab-Oedenb. ult. 48.12	4. „ 100.	4. „ 100.	4. „ 100.
4. „ „ Argent. v. 1887 Pes 38.	5. „ 408r 19.	4. Raab-Oedenb. ult. 48.12	4. Raab-Oedenb. ult. 48.12	4. „ 100.	4. „ 100.	4. „ 100.
4. „ „ v. 88 innere 38.	5. „ 408r 19.	4. Raab-Oedenb. ult. 48.12	4. Raab-Oedenb. ult. 48.12	4. „ 100.	4. „ 100.	4. „ 100.
4. „ „ v. 88 äuss. 39.10	5. „ 408r 19.	4. Raab-Oedenb. ult. 48.12	4. Raab-Oedenb. ult. 48.12	4. „ 100.	4. „ 100.	4. „ 100.
4. „ „ Chile. Gld.-Anl. 76.40	5. „ 408r 19.	4. Raab-Oedenb. ult. 48.12	4. Raab-Oedenb. ult. 48.12	4. „ 100.	4. „ 100.	4. „ 100.
5. „ „ Chin. Staats-Anl. 105.90	5. „ 408r 19.	4. Raab-Oedenb. ult. 48.12	4. Raab-Oedenb. ult. 48.12	4. „ 100.	4. „ 100.	4. „ 100.
4. „ „ Un. Egypt.-A. opt. 100.50	5. „ 408r 19.	4. Raab-Oedenb. ult. 48.12	4. Raab-Oedenb. ult. 48.12	4. „ 100.	4. „ 100.	4. „ 100.
4. „ „ „ ult. 95.60	5. „ 408r 19.	4. Raab-Oedenb. ult. 48.12	4. Raab-Oedenb. ult. 48.12	4. „ 100.	4. „ 100.	4. „ 100.
3. „ „ Priv. Egypt.-Anl. 95.60	5. „ 408r 19.	4. Raab-Oedenb. ult. 48.12	4. Raab-Oedenb. ult. 48.12	4. „ 100.	4. „ 100.	4. „ 100.
6. „ „ Mexik. St.-Anl. 58.50	5. „ 408r 19.	4. Raab-Oedenb. ult. 48.12	4. Raab-Oedenb. ult. 48.12	4. „ 100.	4. „ 100.	4. „ 100.
6. „ „ „ 2040r 60.	5. „ 408r 19.	4. Raab-Oedenb. ult. 48.12	4. Raab-Oedenb. ult. 48.12	4. „ 100.	4. „ 100.	4. „ 100.
6. „ „ „ 408r 60.	5. „ 408r 19.	4. Raab-Oedenb. ult. 48.12	4. Raab-Oedenb. ult. 48.12	4. „ 100.	4. „ 100.	4. „ 100.

Die heutige Morgen-Ausgabe umfasst 36 Seiten.